

Gemeindefinanzstatistik 2017

Appenzell Ausserrhoden



Herausgegeben von

Kanton Appenzell Ausserrhoden, Departement Finanzen, Abteilung Controlling und Gemeindefinanzen

Erstellt von

BDO AG

Datengrundlagen

Offizielle Jahresrechnungen der Gemeinden des Kantons Appenzell Ausserrhoden

Statistische Angaben der Gemeinden des Kantons Appenzell Ausserrhoden

Auskunft

Martin Frei, Kanton Appenzell Ausserrhoden

Markus Meli, Gianmarco Zanolari und Elia Rada, BDO AG

Copyright

Abdruck, (ausser für kommerzielle Zwecke) mit Quellenangabe gestattet

ISSN 2297-6760

Foto Titelblatt (Gemeinde Heiden)

Tourist Info, Heiden

Inhaltsverzeichnis

I. Vorwort	2
1. Gemeindefinanzstatistik	3
Wichtiges in Kürze	3
Erfolgsrechnung	5
Bilanz	9
2. Kennzahlen 1. Priorität	14
Nettoverschuldungsquotient	14
Selbstfinanzierungsgrad	17
Zinsbelastungsanteil	20
3. Kennzahlen 2. Priorität	22
Nettovermögen oder -schuld in Franken pro Einwohner/-in	22
Selbstfinanzierungsanteil	24
Kapitaldienstanteil	26
Bruttoverschuldungsanteil	28
Investitionsanteil	30
4. Methodik	32
5. Begriffsdefinition	35
II. Anhang	38
Übersicht Gemeindekürzel	38
Inhalt und Struktur der Gemeindefinanzstatistik	39
Auswertung der Zahlen je Gemeinde	40

I. Vorwort

Vor Ihnen liegt die vierte Fassung der Gemeindefinanzstatistik des Kantons Appenzell Ausserrhoden für das Kalenderjahr 2017.

Die Gemeindefinanzstatistik soll den Gemeinden als Nachschlagewerk und Informationsdokument dienen, ihnen aber auch die Möglichkeit bieten, betriebswirtschaftliche Analysen durchzuführen.

Der Voranschlag und die Jahresrechnung der Gemeinden werden seit dem Rechnungsjahr 2014 nach den Grundsätzen des harmonisierten Rechnungsmodells HRM2 erstellt. Die Fachempfehlungen der Finanzdirektorenkonferenz wurden auf die Verhältnisse des Kantons Appenzell Ausserrhoden angepasst. Mit der neuen Rechnungslegung werden die Aussagekraft und Transparenz der Jahresrechnung und somit die Entscheidungsgrundlagen für die Stimmberechtigten verbessert.

Aufgrund der neuen Rechnungslegungs- und Bewertungsgrundsätze wurde für das Jahr 2014 der bestehende Kennzahlenvergleich komplett überarbeitet. Gleichzeitig wurde die Gelegenheit genutzt, den Kennzahlenvergleich zu einer Finanzstatistik auszubauen und so für die Verantwortlichen der einzelnen Exekutiven ein Führungsmittel zu schaffen.

Die Gemeindefinanzstatistik ist in fünf Kapitel gegliedert. In einem ersten Kapitel werden die wichtigsten Zahlen zur finanziellen Situation und zur Entwicklung derselben zusammengefasst. Dazu finden Sie eine Analyse zu Posten und Angaben der Erfolgsrechnung und zur Bilanz. Gemäss Art. 22 des Finanzhaushaltsgesetzes des Kantons Appenzell Ausserrhoden (FHG) legt der Gemeinderat finanzpolitische Zielgrössen für die Beurteilung der Finanzlage und für eine gesunde Entwicklung des Haushaltes fest. Er beachtet dabei die Kennzahlen erster und zweiter Priorität. Diese sind im zweiten und dritten Kapitel dargestellt und analysiert. Das anschliessende Kapitel befasst sich mit der angewendeten Methodik, den Datenquellen, der Datenerhebung und -prüfung sowie dem Aufbau der Gemeindefinanzbuchhaltung. In Kapitel 5 sind schliesslich die verwendeten Begriffe definiert.

Im Anhang zu diesem Bericht finden Sie, wie gewohnt, eine Auswertung mit den Zahlen jeder einzelnen Gemeinde und eine Zusammenfassung aller Gemeinden.

Die Ergebnisse der einzelnen Bereiche der funktionalen Gliederung der Erfolgsrechnung wurden bereits in der letzten Ausgabe der Gemeindefinanzstatistik rückwirkend ab dem Rechnungsjahr 2014 neu definiert und ermittelt. Allfällige Bildungen oder Auflösungen von zusätzlichen Abschreibungen oder Vorfinanzierungen werden beim Nettoergebnis der einzelnen Bereiche nicht mehr berücksichtigt. Eine Annäherung der ausgewiesenen Ergebnisse der Bereiche der funktionalen Gliederung an die operativen Ergebnisse (1. Stufe der Erfolgsrechnung) wurde als primäres Ziel angestrebt. Diese Anpassungen haben auch Kennzahlen wie die Schulkosten je Lernenden, die Ergebnisse der Funktion Bildung je Lernenden und die Kosten der allgemeinen Verwaltung je Einwohner tangiert.

Aufgrund der neuen Rechnungslegungs- und Bewertungsvorschriften sind aussagekräftige Vorjahresvergleiche nur ab dem Rechnungsjahr 2014 möglich.

Die Broschüre finden Sie auch online unter: www.ar.ch • Departemente • Departement Finanzen • Finanzausgleich • Kennzahlen der Gemeindefinanzen.

1. Gemeindefinanzstatistik

Wichtiges in Kürze

Bevölkerungsentwicklung

Die Bevölkerung hat im Jahr 2017 wieder zugenommen. Der Zuwachs von 198 Personen entspricht rund 0.4%. Die Einwohnerzahl im Kanton Appenzell Ausserrhodens ist seit dem Jahr 2012 um 3.0% gestiegen und beträgt 55'281 Personen im Jahr 2017. Die Veränderung gegenüber dem Vorjahr verteilt sich wie folgt:

- Vorderland -87 (Total 13'628)
- Mittelland +119 (Total 17'182)
- Hinterland +166 (Total 24'471)

Schule

Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Anzahl der Lernenden, trotz einer positiven Bevölkerungsentwicklung, um 63 auf 5'476 reduziert (-1.1%). Diese Veränderung hat auch bei der Quote der Anzahl Lernenden pro 100 Einwohner eine Auswirkung. Diese beträgt im Jahr 2017 durchschnittlich 9.9 (Vorjahr 10.1). Im 2014 lag dieser Wert noch bei 10.3, im 2007 sogar bei 13.5. Die Quote der Anzahl Lernenden pro 100 Einwohner unterschreitet somit erstmals die 10er-Grenze. Infolge Abnahme der Lernenden haben sich die Gesamtkosten der Volksschule je Lernenden um CHF 601 deutlich erhöht (+2.9%). Diese betragen im Jahr 2017 CHF 21'141.

Das Verhältnis zwischen dem Nettoergebnis der Funktion "Bildung" aller Gemeinden und der Anzahl Lernenden ergibt durchschnittlich CHF 15'771 für das Jahr 2017 (Vorjahr CHF 15'116). Die Erhöhung dieser Kennzahl (+CHF 655) ist deutlich höher als die Steigerung des Vorjahres (+CHF 84). Die Hauptgründe liegen bei den tieferen Schülerzahlen und Schulbeiträgen des Kantons, bei höheren Unterhaltskosten der Schulgebäude sowie bei höheren Sonderschulbeiträgen.

Steuern

Der durchschnittliche Gemeindesteuerfuss ist mit 3.95 erneut gesunken (Vorjahr 3.98). Im Gegensatz zum Vorjahr (+CHF 0.03 Mio.) sind die ordentlichen Steuern stärker um CHF 6.0 Mio. auf CHF 181.6 Mio. gestiegen. Der Steuerertrag (ordentliche Steuern) je Einwohner hat sich aufgrund der höheren Steuereinnahmen von CHF 3'189 auf CHF 3'285 erhöht. Die Kennzahl

erreicht somit den Höchstwert der letzten vier Rechnungsjahre. Der Fiskalertrag aller ausser-rhodischen Gemeinden beträgt für das Jahr 2017 insgesamt CHF 202.7 Mio. und übersteigt somit zum ersten Mal in der Geschichte des Kantons die CHF 200 Millionengrenze. Der Fiskalertrag ist im Vergleich zum Jahr 2016 um 3.4% höher (CHF 196.1 Mio.). Der Steuerertrag der natürlichen Personen deckt 81.6% des gesamten Fiskalertrags (Vorjahr 81.9%). Derjenige der juristischen Personen 8.0% (Vorjahr 7.7%).

Ertragslage

Den höheren betrieblichen Aufwendungen (vor allem in den Bereichen Sach- und Betriebsaufwand: +CHF 2.4 Mio. und Transferaufwand: +CHF 1.8 Mio.) stehen höhere Ergebnisse bei den Steuereinnahmen und ein höheres Ergebnis aus Finanzierung (+CHF 1.8 Mio.) in der ersten Stufe der Erfolgsrechnung gegenüber. Die ausser-rhodischen Gemeinden haben im Jahr 2017 ein operatives Nettoergebnis von CHF 15.3 Mio. erzielt (Vorjahr CHF 11.6 Mio.). Die Zunahme liegt somit bei rund 32.0%. Im Jahr 2015 betrug das operative Nettoergebnis aber noch CHF 22.7 Mio. Damals haben nur drei der zwanzig Gemeinden einen operativen Aufwandüberschuss ausgewiesen, während im 2017 die Anzahl der Gemeinden mit einem operativen Aufwandüberschuss auf sechs gestiegen ist. Die Bildung von zusätzlichen Abschreibungen ist nach der deutlichen Abnahme des Vorjahres (-61.3%) wieder von CHF 3.9 Mio. auf CHF 5.0 Mio. gestiegen (+26.6%). Demgegenüber wurden im Jahr 2017 zusätzliche Abschreibungen in der Höhe von CHF 1.2 Mio. aufgelöst (Vorjahr CHF 0.6 Mio.). Das Ergebnis der zweiten Stufe der Erfolgsrechnung aller Gemeinden beläuft sich auf CHF -4.7 Mio. (Vorjahr CHF -4.0 Mio.). Einen wesentlichen Einfluss haben dabei die zusätzlichen Abschreibungen einer Gemeinde in der Höhe von CHF 4.3 Mio. Trotz dem leicht höheren ausserordentlichen Nettoaufwand weisen die Erfolgsrechnungen sämtlicher Gemeinden ein besseres Gesamtergebnis aus. Im Jahr 2017 beträgt es CHF 10.6 Mio. (+38.6%). Der Wert liegt aber noch unterhalb des Gesamtergebnisses des Jahres 2015 (CHF 11.7 Mio.).

Der Gesamtnettoaufwand aller Gemeinden (ohne Bildungen/Auflösungen von zusätzlichen Abschreibungen und/oder Vorfinanzierungen) ist um CHF 3.8 Mio. auf CHF 193.0 Mio. gestiegen. Der Nettoaufwand der Funktion Bildung (CHF 86.4 Mio.) umfasst 44.7% des Gesamtnettoaufwandes und ist somit, wie im Vorjahr, die grösste Aufwandposition. Dieser Bereich kommt vor den Funktionen Soziale Sicherheit und Allgemeine Verwaltung mit Nettoaufwendungen in der Höhe von CHF 30.3 bzw. CHF 25.4 Mio. Seit dem Jahr 2014 hat sich der Gesamtnettoaufwand um CHF 15.8 Mio. erhöht (+8.9%).

Der Nettoaufwand der einzelnen Funktionen hat sich seit dem Jahr 2014 wie folgt entwickelt (grösste prozentuale Veränderungen):

- | | |
|------------------------------|--------|
| - Gesundheit | +48.3% |
| - Verkehr | +16.6% |
| - Soziale Sicherheit | +12.9% |
| - Allgemeine Verwaltung | +10.0% |
| - Umweltschutz & Raumordnung | +8.6% |

(grösste absolute Veränderungen):

- | | |
|-------------------------|---------------|
| - Bildung | +CHF 5.9 Mio. |
| - Gesundheit | +CHF 4.3 Mio. |
| - Soziale Sicherheit | +CHF 3.4 Mio. |
| - Verkehr | +CHF 2.8 Mio. |
| - Allgemeine Verwaltung | +CHF 2.3 Mio. |

Der durchschnittliche Selbstfinanzierungsgrad hat sich im Vergleich zum Vorjahr von 100.9% auf 118.1% deutlich verbessert. Grund dafür ist vor allem die höhere Selbstfinanzierung im Vergleich zum Jahr 2016 (+13.9%). Diese beträgt im Rechnungsjahr 2017 CHF 31.4 Mio. Die Abnahme der Nettoinvestitionen um -2.7% hat aber ebenfalls zur Erhöhung des Selbstfinanzierungsgrades beigetragen. Der gute Selbstfinanzierungsgrad zeigt sich ebenfalls bei der Reduktion der Nettoverschuldung (-7.1%) auf. Analog den Vorjahren weisen die Gemeinden jedoch im Durchschnitt einen - im Vergleich zu den Soll-Prozentwerten - tiefen Selbstfinanzierungsanteil aus. Lediglich 8.8% (anstatt rund 20.0%) ihres laufenden Ertrags stehen zur Finanzierung von Investitionen oder zur Rückzahlung ihrer Schulden zur Verfügung. Der Selbstfinanzierungsanteil ist zwar um 0.9 Prozentpunkte höher als im Jahr 2016 (7.9%), der finanzielle Spielraum für die Realisierung von zukünftigen Investitionen bleibt aber weiterhin eng. Das weiter gesunkene Zinsniveau in der Schweiz führt zu einem leicht tieferen

Kapitaldienstanteil von 4.6% gegenüber 4.9% im Vorjahr.

Vermögens- und Finanzierungsstruktur

Die deutliche Reduktion der Nettoverschuldung (Zähler) um CHF 5.4 Mio. und die Erhöhung des Fiskalertrags (Nenner) um CHF 6.6 Mio. haben zu einer überzeugenden Abnahme des mittleren Nettoverschuldungsquotienten geführt. Dieser betrug 38.8% im Jahr 2016 und 34.8% im Jahr 2017 und ist deshalb als gut einzustufen. Die durchschnittliche Nettoschuld pro Einwohner hat sich auf CHF 1'277 gegenüber CHF 1'380 im Vorjahr nochmals reduziert. Eine Nettoverschuldung zwischen CHF 1'001 und CHF 2'500 wird als "mittlere Verschuldung" definiert. Die Kennzahl hat seit 2014 um rund 12.5% abgenommen. Das Verhältnis zwischen den Bruttoschulden (CHF 257.1 Mio.) und dem laufenden Ertrag (CHF 355.3 Mio.) ergibt einen Bruttoverschuldungsanteil für das Jahr 2017 von 72.4%, was als "gut" zu interpretieren ist. Im Jahr 2016 betrug diese Kennzahl 72.2%.

Investitionstätigkeit

Ergänzend zu den obigen Erkenntnissen über den Selbstfinanzierungsanteil hat die Investitionstätigkeit aller Gemeinden zusammen weiterhin abgenommen. Im Jahr 2017 zeigen sie im Durchschnitt einen Investitionsanteil von 8.3% (Vorjahr 9.2%). Dies deutet nach wie vor auf eine relativ "schwache" Investitionstätigkeit hin.

Die Nettoinvestitionen betragen im Jahr 2017 total CHF 26.6 Mio. (Vorjahr CHF 27.3 Mio.). Im Jahr 2014 berichteten die Gemeinden noch Nettoinvestitionen von CHF 29.5 Mio.

Die geplanten Nettoinvestitionen für die nächsten vier Jahre weisen gemäss den Finanzplänen der Gemeinden einen jährlichen durchschnittlichen Investitionsbedarf von ca. CHF 52.1 Mio. aus. Im Vorjahr betrug der Durchschnitt CHF 55.2 Mio.

Geldflussrechnung

Der gesamte Geldzufluss aller Gemeinden ist bedeutend tiefer als im Vorjahr (-CHF 6.8 Mio.). Der Geldzufluss aus betrieblicher Tätigkeit beträgt rund CHF 33.7 Mio. gegenüber dem Geldzufluss von CHF 33.1 Mio. im Vorjahr. Der Geldzufluss aus Finanzierungstätigkeit war im 2016 höher, CHF 6.8 Mio. gegenüber dem Geldabfluss von -CHF 0.2 Mio. im Jahr 2017. Schliesslich resultiert ein Geldabfluss aus Investitionstätigkeiten im aktuellen Rechnungsjahr von CHF 26.3 Mio. Im 2016 waren es CHF 25.9 Mio.

Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung weist die Erträge und Aufwendungen des Rechnungsjahres aus. Nach HRM2 wird sie zweistufig erstellt. In der ersten Stufe sind die mit der operativen Tätigkeit zusammenhängenden Erträge und Aufwendungen dargestellt. Der Saldo dieser Stufe zeigt das effektive Jahresergebnis der Gemeinde. Die zweite Stufe enthält die ausserordentlichen (und periodenfremden) Erfolge sowie die Bildung und Auflösung von Reservepositionen. Die Erfolgsrechnung kann nach funktionaler Gliederung oder nach Artengliederung dargestellt werden.

Nettoaufwand

Der Nettoaufwand ergibt sich in der funktionalen Gliederung der Erfolgsrechnung aus dem Aufwand abzüglich dem direkt zuteilbaren Ertrag jeder Funktion. Bildungen und Auflösungen von zusätzlichen Abschreibungen und/oder Vorfinanzierungen wurden bei der Ermittlung des Nettoaufwandes nicht berücksichtigt, d.h. diese wurden zum tatsächlichen Nettoaufwand wieder dazu addiert bzw. subtrahiert. Die Summe aller angepassten Nettoaufwände der funktionalen Bereiche stellt den Gesamtnettoaufwand dar. Im Jahr 2017 beträgt dieser für alle ausserrhodischen Gemeinden zusammen CHF 193.0 Mio., gegenüber CHF 189.2 Mio. im Vorjahr, was einer Zunahme des Gesamtnettoaufwandes von CHF 3.8 Mio. entspricht.

Die Tabelle 1 zeigt die Summe der Nettoaufwände der jeweiligen Funktionen aller Gemeinden für die Jahre 2014-2017 und die Abbildung 1 deren Verteilung in Prozent des Gesamtnettoaufwandes für die letzten zwei Jahre.

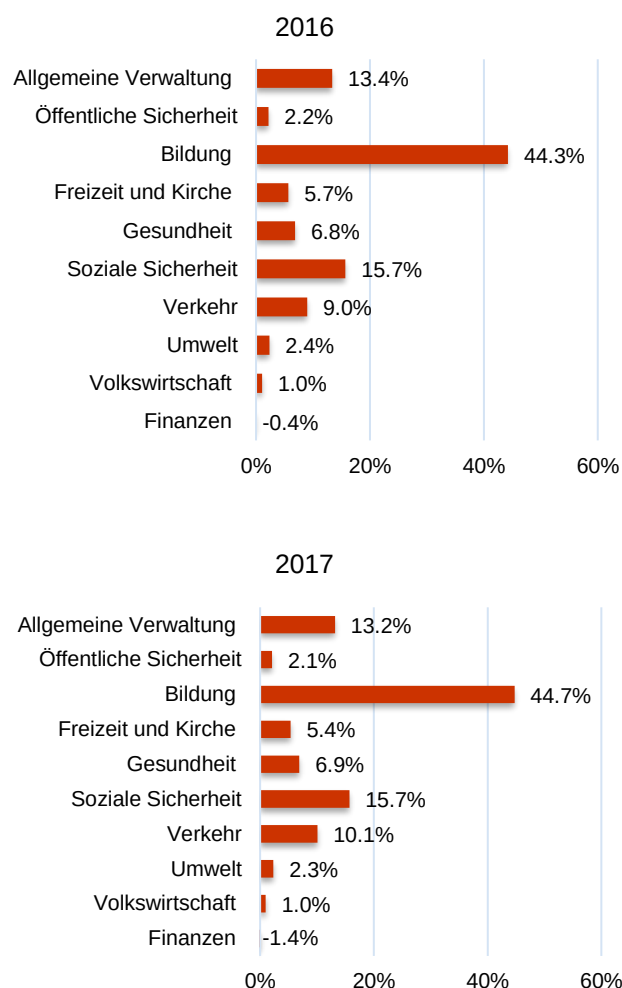


Abbildung 1: Verteilung in % des Gesamtnettoaufwandes

Funktion (in CHF Mio. gerundet)	2014	2015	2016	2017
Allgemeine Verwaltung	23.1	24.1	25.3	25.4
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	3.8	3.8	4.1	4.0
Bildung	80.5	83.3	83.7	86.4
Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	10.0	10.2	10.8	10.3
Gesundheit	9.0	10.3	12.9	13.3
Soziale Sicherheit	26.8	27.5	29.7	30.3
Verkehr	16.7	16.7	17.0	19.4
Umweltschutz und Raumordnung	4.2	3.9	4.5	4.5
Volkswirtschaft	2.1	1.3	2.0	1.9
Finanzen (Zinsen, Liegenschaften des Finanzvermögens)	1.1	-1.0	-0.8	-2.6
Total	177.1	180.1	189.2	193.0

Tabelle 1: Summe der Nettoaufwände (exkl. zusätzliche Abschreibungen und Vorfinanzierungen) der jeweiligen Funktionen aller ausserrhodischen Gemeinden

Ertragslage

Die operativen Ergebnisse vermitteln ein tatsächliches Bild der Ertragslage der Gemeinden und stellen das effektive finanztechnische Ergebnis der Gemeinden dar. Die ausserrhodischen Gemeinden haben im Jahr 2017 in der ersten Stufe der Erfolgsrechnung ein operatives Nettoergebnis von insgesamt CHF 15.3 Mio. erzielt, wobei sechs der zwanzig Gemeinden einen operativen Aufwandüberschuss ausgewiesen haben. Im Vorjahr betrug der Ertragsüberschuss CHF 11.6 Mio. Im 2017 resultiert ein Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit von CHF 10.0 Mio. (Vorjahr CHF 8.1 Mio.) und ein Ergebnis aus Finanzierungstätigkeit von CHF 5.3 Mio. (Vorjahr CHF 3.5 Mio.). Die operativen Ergebnisse sind um 32.0% im Vergleich zum 2016 gestiegen und kompensieren somit teilweise die deutliche Abnahme des Vorjahres (-49%). Ein ausserordentlicher Ertrag von CHF 3.1 Mio., ein ausserordentlicher Aufwand von CHF -5.8 Mio. (wovon CHF 5.0 Mio. zusätzliche Abschreibungen) und ein Ausgleich der Spezialfinanzierungen in der Höhe von CHF -2.0 Mio. führen zu einem ausserordentlichen Ergebnis in der zweiten Stufe der Erfolgsrechnung von CHF -4.7 Mio. Im 2016 lag dieser Wert bei CHF -4.0 Mio. Das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnungen ergibt somit CHF 10.6 Mio. und zeigt eine Zunahme von 38.6% zum Vorjahr (CHF 7.6 Mio.).

Die Tabelle 2 fasst die Ergebnisse der 1. und der 2. Stufe sowie das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung für alle Gemeinden zusammen. Die Abbildung 2 stellt die Situation vom Jahr 2017 grafisch dar.

Hinweis: die Zuordnung der Gemeindekürzel zu den Gemeindefüramen ist in der Übersichtstabelle im Anhang (Seite 38) dargestellt.

Erfolgsrechnung 2017 (in TCHF gerundet)

	Ergebnis 1. Stufe	Ergebnis 2. Stufe	Gesamtergebnis
Bühler	-42	48	6
Gais	1'891	-910	980
Grub	214	-4	210
Heiden	-1	582	581
Herisau	-1'796	1'100	-696
Hundwil	658	-124	534
Lutzenberg	503	10	512
Rehetobel	334	-71	263
Reute	26	236	262
Schönengrund	-81	8	-74
Schwellbrunn	930	-445	486
Speicher	995	210	1'205
Stein	-487	221	-265
Teufen	8'760	-4'760	4'000
Trogen	185	-329	-144
Urnäsch	210	-117	92
Wald	-99	15	-84
Waldstatt	1'823	-397	1'426
Walzenhausen	707	81	788
Wolfhalden	573	-88	486
Total	15'301	-4'734	10'568

Tabelle 2: Gestufte Erfolgsrechnung jeder Gemeinde separat (inkl. zusätzliche Abschreibungen und Vorfinanzierungen)

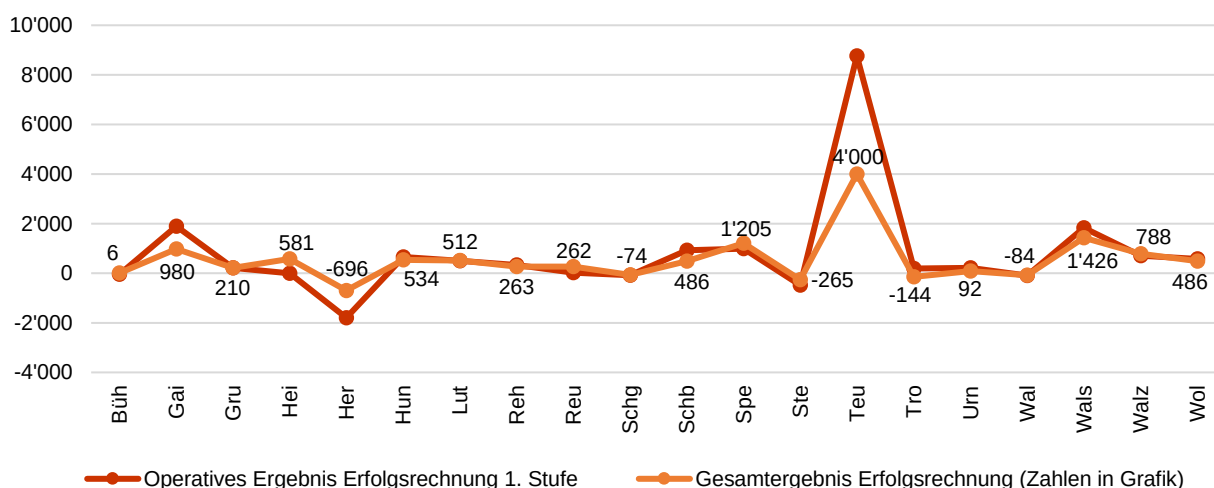


Abbildung 2: Gegenüberstellung vom operativen Ergebnis 1. Stufe und Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung jeder Gemeinde (in TCHF)

Die Tabelle 3 zeigt den gestuften Erfolgsausweis auf kommunaler Ebene für die Rechnungsjahre 2014 bis 2017. Das operative Ergebnis ist zwar um 13.4% tiefer als im 2014 und um rund 32.6% tiefer als im 2015. Das ausserordentliche Ergebnis hat sich aber währenddessen, aufgrund der

tiefere zusätzlichen Abschreibungen, verbessert. Damit resultiert eine Erhöhung des Gesamtergebnisses der Erfolgsrechnung gegenüber dem Jahr 2014 von 13.6%. Der Wert im 2017 liegt jedoch noch um 9.5% tiefer als derjenige im Jahr 2015.

Gestufte Erfolgsrechnung (in TCHF gerundet)	2014	2015	2016	2017
Betrieblicher Aufwand gemäss gestufter Erfolgsrechnung	-303'750	-313'510	-329'935	-334'642
Betrieblicher Ertrag gemäss gestufter Erfolgsrechnung	320'175	333'525	338'030	344'655
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	16'426	20'015	8'096	10'013
Finanzaufwand (34)	-4'680	-3'677	-3'328	-2'290
Finanzertrag (44)	5'925	6'372	6'824	7'579
Ergebnis aus Finanzierung	1'245	2'696	3'496	5'289
Operatives Ergebnis	17'671	22'710	11'592	15'301
a.o. Aufwand (38)	-6'437	-10'436	-4'181	-5'838
a.o. Ertrag (48)	2'269	3'303	2'849	3'120
Ausgleich Spezialfinanzierung (90)	-4'199	-3'902	-2'635	-2'015
Ausserordentliches Ergebnis	-8'368	-11'035	-3'966	-4'734
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	9'303	11'675	7'626	10'568

Tabelle 3: Gestufte Erfolgsrechnung aller Gemeinden des Kantons Appenzell Ausserrhoden (ohne Elimination von gegenseitigen Erträgen und Aufwendungen und inkl. zusätzliche Abschreibungen und Vorfinanzierungen)

Im Jahr 2017 macht das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung (CHF 10.6 Mio.) rund 5.2% des Fiskalertrags (CHF 202.7 Mio.) aus. Das Verhältnis schwankte in den letzten Jahren zwischen 3.9% und 5.9%. Die Abbildung 3 stellt diese Werte im Vorjahresvergleich grafisch dar.

Die Abbildung 4 zeigt die Bestandteile der ausserordentlichen Positionen in der zweiten Stufe der Erfolgsrechnung im Jahr 2017. Der ausserordentliche Aufwand bzw. ausserordentliche Ertrag ist im Vergleich zum Vorjahr um rund 39.6% bzw. 9.5% gestiegen.

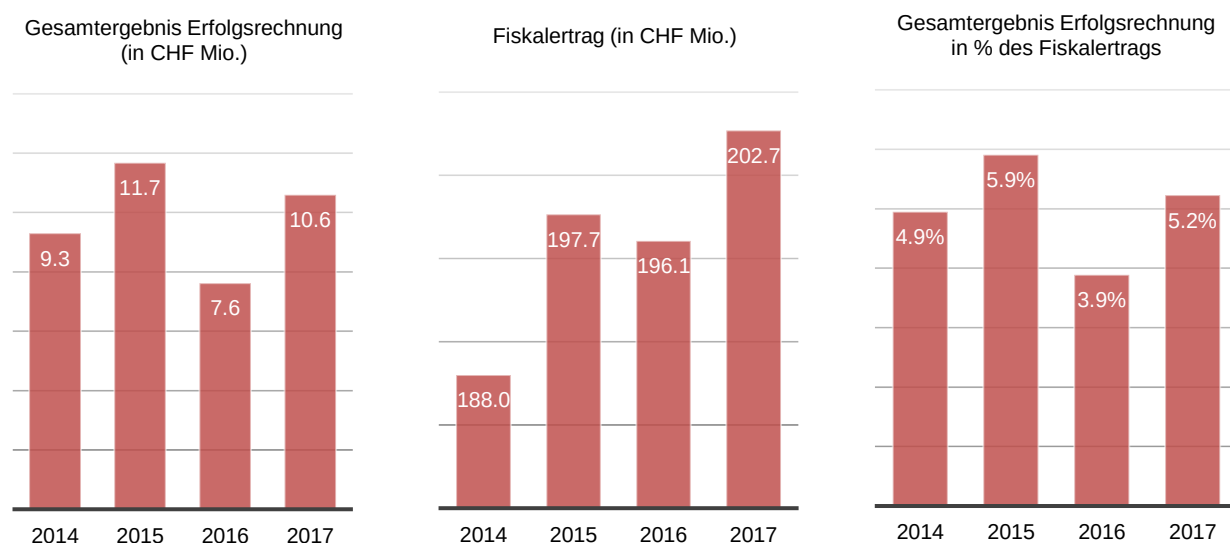


Abbildung 3: Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung, Fiskalertrag und das Verhältnis im Vergleich

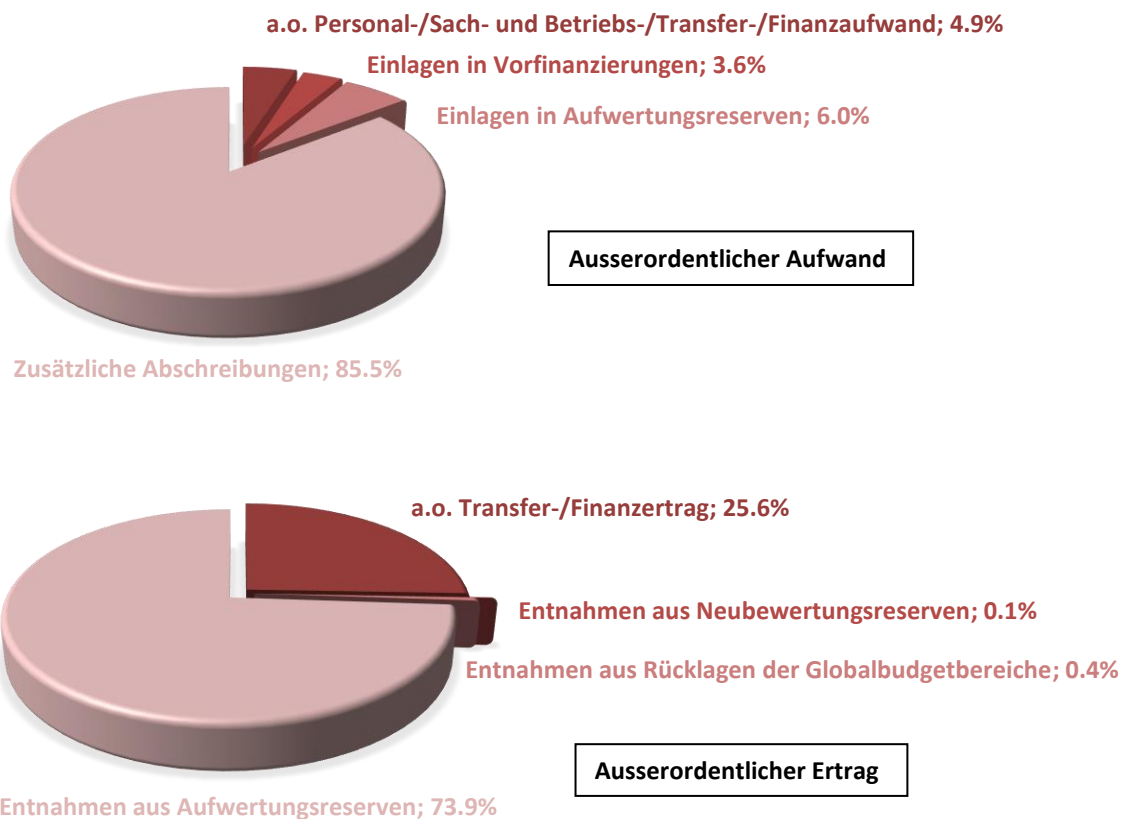


Abbildung 4: Bestandteile des ausserordentlichen Aufwands und Ertrags aller Gemeinden des Kantons Appenzell Ausserrhoden in der zweiten Stufe der Erfolgsrechnung im Jahr 2017

Die Abbildung 5 stellt die Entwicklung der Ergebnisse aus betrieblicher Tätigkeit, des Finanzaufwands und -ertrags sowie der operativen Ergebnisse (1. Stufe) grafisch dar. Das Verhältnis zwischen Ergebnis aus Finanzierung (Finanzertrag abzgl. Finanzaufwand) und operativem Ergebnis hat sich von 7.0% im Jahr 2014 auf 34.6%

im Jahr 2017 verfünffacht. Der Nettoertrag aus Finanzierung macht somit 34.6% des operativen Ergebnisses aus. Das Verhältnis ist unter allem aufgrund der Erhöhung des Finanzertrags von CHF 5.9 Mio. (2014) auf CHF 7.6 Mio. (2017) und der entsprechenden Abnahme des Aufwands von CHF 4.7 Mio. auf CHF 2.3 Mio. gestiegen.

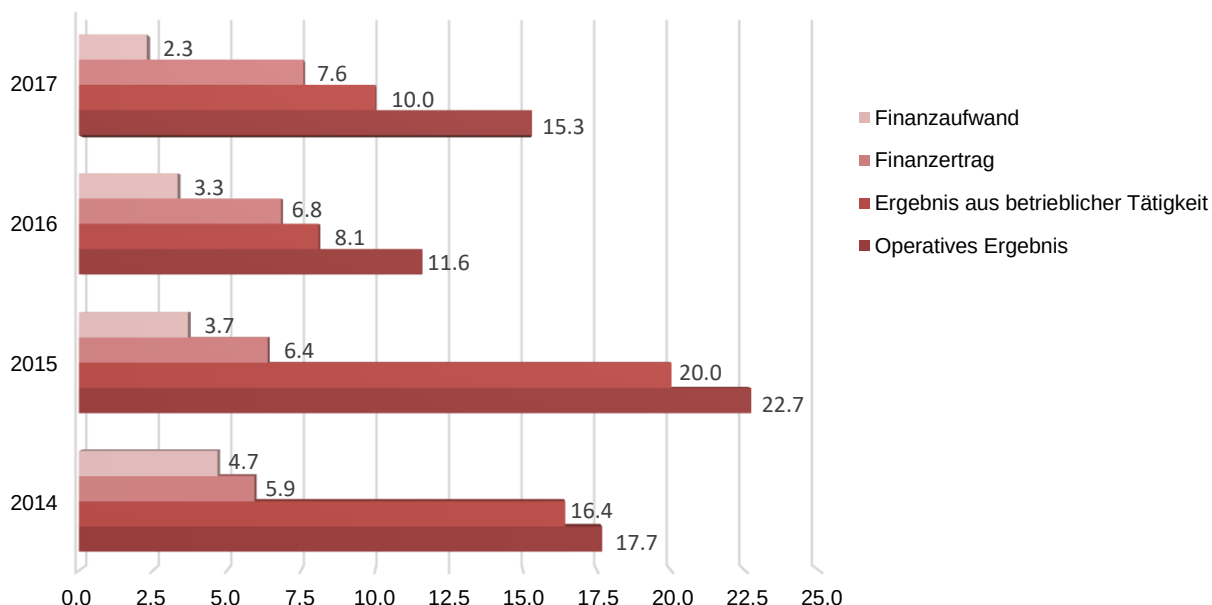


Abbildung 5: Entwicklung der Ergebnisse aus betrieblicher Tätigkeit, des Finanzaufwands und -ertrags sowie der operativen Ergebnisse (1. Stufe) aller Gemeinden zwischen 2014 und 2017 (in CHF Mio.)

Bilanz

In der Bilanz sind auf der Aktivseite das Finanz- und Verwaltungsvermögen, auf der Passivseite das Fremd- und Eigenkapital dargestellt.

Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen beinhaltet die Vermögenswerte, die unmittelbar der öffentlichen Aufgabenerfüllung dienen. Dieses wurde bei der Umstellung von HRM1 auf HRM2 nur von wenigen Gemeinden punktuell Neubewertet. Der Aufwertungsbetrag ist in den Aufwertungsreserven im Eigenkapital ausgewiesen. Das Verwaltungsvermögen aller ausserrhodischen Gemeinden summiert sich im Jahr 2017 auf CHF 266.5 Mio. und ist somit um 3.3% höher als im Jahr 2016 (CHF 258.1 Mio.). Im 2014 wurde ein Verwaltungsvermögen in der Höhe von CHF 240.1 Mio. bilanziert. Die Zunahme zum Jahr 2014 beträgt 11.0%. Trotz Anstieg des Verwaltungsvermögens sind die ordentlichen Abschreibungen von CHF 15.0 Mio. des Vorjahres auf CHF 14.8 Mio. gesunken. Die zusätzlichen Abschreibungen sind hingegen von CHF 3.9 Mio. auf CHF 5.0 Mio. gestiegen. Im Jahr 2015 wurden noch zusätzliche Abschreibungen von CHF 10.2 Mio. gebildet. Allerdings haben die ausserrhodischen Gemeinden im Jahr 2017 zusätzliche Abschreibungen in der Höhe von CHF 1.2 Mio. aufgelöst (Vorjahr CHF 0.6 Mio.).

Finanzvermögen

Das Finanzvermögen umfasst die übrigen Vermögenswerte und wird mit dem Nominalwert bzw. mit dem Verkehrswert (Sach- und Finanzanlagen) bewertet. Bei der Umstellung von HRM1 auf HRM2 wurde das Finanzvermögen neu bewertet. Die Bewertungsdifferenz ist in den Neubewertungsreserven im Eigenkapital ausgewiesen. Das Finanzvermögen aller Gemeinden hat um 5.1% zugenommen (2016: CHF 200.2 Mio., 2017: CHF 210.4 Mio.). Im Gegensatz dazu sind die Neubewertungsreserven im Eigenkapital konstant geblieben. Auf kommunaler Ebene besteht das Finanzvermögen im aktuellen Rechnungsjahr vor allem aus flüssigen Mitteln (30.6%), Forderungen (19.9%), Finanzanlagen (9.5%) und Sachanlagen (35.3%).

Tabelle 4 zeigt das Finanz- und Verwaltungsvermögen aller Gemeinden separat und im Total, während Abbildung 6 den prozentuellen Anteil aufzeigt.

Finanz- und Verwaltungsvermögen 2017 (in CHF Mio. gerundet)	Finanzvermögen	Verwaltungsvermögen	Total
Bühler	7.7	12.2	20.0
Gais	16.0	11.1	27.0
Grub	4.7	4.4	9.1
Heiden	16.9	19.1	36.0
Herisau	47.2	84.3	131.5
Hundwil	4.7	5.8	10.5
Lutzenberg	4.9	6.8	11.6
Rehetobel	4.3	11.0	15.3
Reute	2.7	4.8	7.5
Schönengrund	2.7	1.1	3.8
Schwellbrunn	8.6	8.1	16.7
Speicher	15.7	24.8	40.5
Stein	3.4	7.9	11.3
Teufen	36.7	9.1	45.8
Trogen	3.1	12.7	15.8
Urnäsch	9.6	14.1	23.7
Wald	2.6	2.2	4.8
Waldstatt	7.7	8.7	16.3
Walzenhausen	3.9	11.5	15.5
Wolfhalden	7.3	6.9	14.1
Total	210.4	266.5	476.9

Tabelle 4: Finanz- und Verwaltungsvermögen jeder Gemeinde

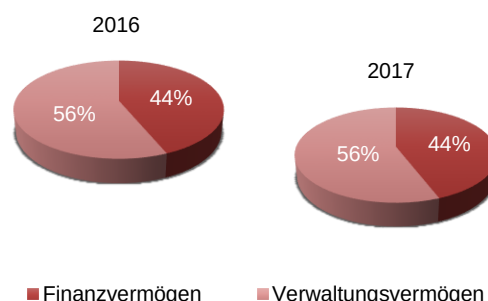


Abbildung 6: Finanz- und Verwaltungsvermögen in % vom Total

Fremdkapital

Verbindlichkeiten werden bilanziert, wenn sie auf einem Ereignis in der Vergangenheit beruhen und ihre Erfüllung voraussichtlich zu einem Mittelabfluss führen wird, dessen Höhe verlässlich ermittelt werden kann. Falls Fälligkeit oder Höhe mit Unsicherheiten behaftet sind, werden Rückstellungen gebildet. Analog der Erhöhung des Finanz- und Verwaltungsvermögens ist im Rechnungsjahr auch das Fremdkapital gestiegen (+1.7%). Die Verbindlichkeiten aller Gemeinden betragen insgesamt CHF 281.0 Mio. im 2017 (im Vorjahr CHF 276.3 Mio.). Trotzdem hat sich der Zinsaufwand weiterhin reduziert. Die Gemeinden des Kantons Appenzell Ausserrhoden haben im Vorjahr CHF 2.1 Mio. Zinsen bezahlt, im Rechnungsjahr 2017 noch CHF 1.0 Mio. Das Ausmass der Abnahme wurde wesentlich von der Auflösung einer Rückstellung einer Gemeinde in der Höhe von CHF 0.8 Mio. beeinflusst. Das Verhältnis zwischen dem Zinsaufwand und dem Fremdkapital betrug im 2016 0.8%, im aktuellen Jahr 0.3%. Ohne die Berücksichtigung der Auflösung der Rückstellung resultiert einen Wert von 0.6%. Das weiterhin tiefe Zinsniveau in der Schweiz kam nochmals den Gemeinden zu gute. Das Fremdkapital auf kommunaler Ebene besteht im Jahr 2017 vor allem aus langfristigen (63.5%) und kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten (8.9%) und aus laufenden Verbindlichkeiten (19.0%).

Eigenkapital

Neben den Aufwertungs- und Neubewertungsreserven sind auch die Spezialfinanzierungen, die Fonds, die Vorfinanzierungen und die Bilanzüberschüsse wesentliche Positionen des Eigenkapitals. Während des Rechnungsjahres 2017 sind die Aufwertungsreserven von CHF 6.1 Mio. auf CHF 5.3 Mio. reduziert worden (-13.1%). Dank einem positiven Gesamtergebnis der Erfolgsrechnungen konnten die Gemeinden ihre Bilanzüberschüsse von CHF 83.6 Mio. auf CHF 94.2 Mio. erhöhen (+12.6%). Die Spezialfinanzierungen (+7.1%), die Fonds (+5.4%) und die Vorfinanzierungen (+25.0%) haben ebenfalls zugelegt. Aus diesen Veränderungen resultiert eine Erhöhung des Eigenkapitals im Jahr 2017 von 7.6% auf CHF 195.9 Mio. Das Eigenkapital aller Gemeinden setzt sich im aktuellen Rechnungsjahr vor allem aus den Bilanzüberschüssen (48.1%), den Spezialfinanzierungen (21.1%), den Fonds (12.3%), den Neubewertungsreserven (15.2%) und den Aufwertungsreserven (2.7%) zusammen.

Analog der Aktivseite wird die Passivseite, aufgeteilt in Fremd- und Eigenkapital, in der Tabelle 5 dargestellt. Die Abbildung 7 setzt das Fremd- und Eigenkapital ins Verhältnis zur Bilanzsumme für die Jahre 2016 und 2017.

Fremd- und Eigenkapital 2017 (in CHF Mio. gerundet)	Fremdkapital	Eigenkapital	Total
Bühler	12.2	7.7	20.0
Gais	8.4	18.6	27.0
Grub	4.7	4.5	9.1
Heiden	24.8	11.2	36.0
Herisau	98.1	33.4	131.5
Hundwil	6.2	4.3	10.5
Lutzenberg	1.4	10.2	11.6
Rehetobel	10.1	5.2	15.3
Reute	4.7	2.7	7.5
Schönengrund	0.8	3.0	3.8
Schwellbrunn	9.9	6.8	16.7
Speicher	28.7	11.9	40.5
Stein	4.8	6.5	11.3
Teufen	20.8	25.0	45.8
Trogen	12.0	3.8	15.8
Urnäsch	14.8	8.9	23.7
Wald	3.4	1.4	4.8
Waldstatt	10.9	5.4	16.3
Walzenhausen	3.0	12.5	15.5
Wolfhalden	1.4	12.7	14.1
Total	281.0	195.9	476.9

Tabelle 5: Fremd- und Eigenkapital jeder Gemeinde

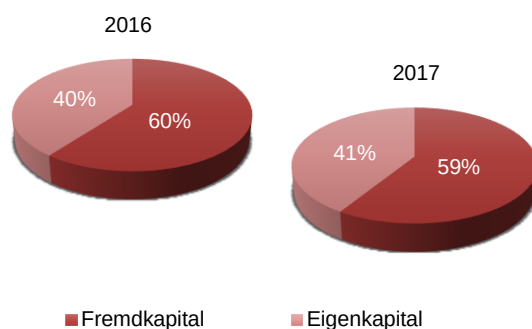


Abbildung 7: Fremd- und Eigenkapital in % vom Total

Abbildung 8 zeigt das Nettovermögen/-schuld jeder Gemeinde. Das Fremdkapital wurde vom Finanzvermögen abgezogen. Seit 2014 war die Nettoverschuldung auf kommunaler Ebene noch nie so tief wie im Jahr 2017 (CHF 70.6 Mio.). Seitdem ist die Nettoverschuldung tatsächlich um 10.9% gesunken. Die Nettoverschuldung von

zwölf ausserrhodischen Gemeinden hat sich in dieser Periode zwar erhöht. Die Entwicklung des Nettovermögens einer Gemeinde (von einer Nettoverschuldung von CHF 5.4 Mio. im Jahr 2014 zu einem Nettovermögen im Jahr 2017 von CHF 15.8 Mio.) hat aber wesentlich zur Abnahme der gesamten Nettoverschuldung beigetragen.

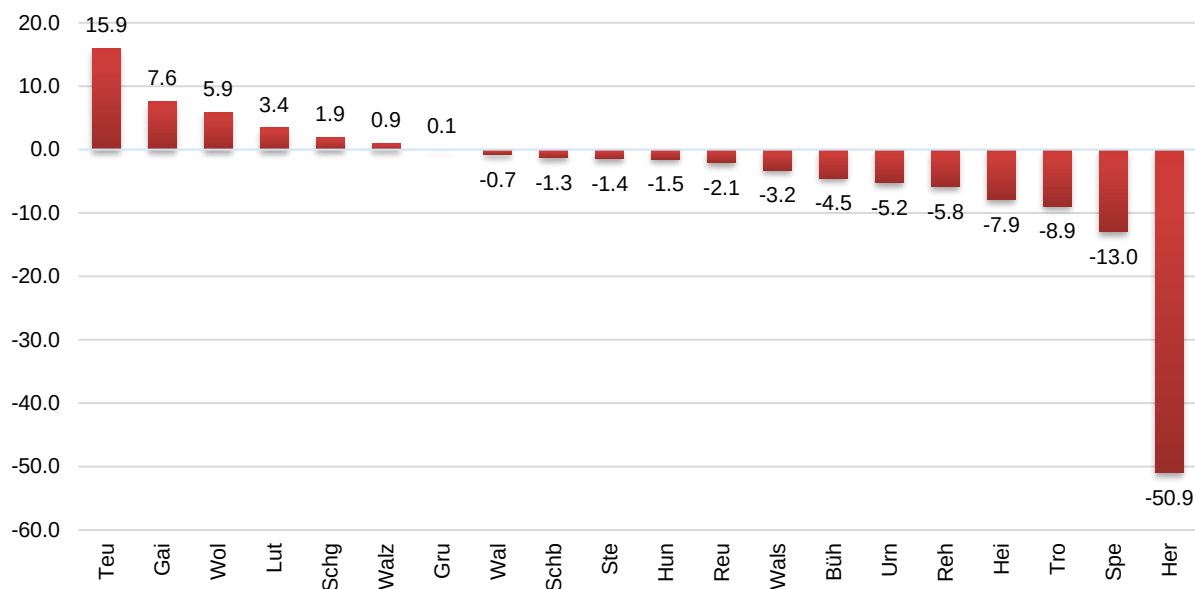


Abbildung 8: Nettovermögen/-schuld (Finanzvermögen abzgl. Fremdkapital) jeder Gemeinde im 2017 (in CHF Mio.)

Die Abbildung 9 stellt den Zinsaufwand im Verhältnis zum Fremdkapital jeder Gemeinde dar. Damit werden die Kosten der Verschuldung per Ende Jahr ermittelt. Im Jahr 2017 weisen alle Gemeinden des Kantons Appenzell Ausserrhoden Kosten der Verschuldung unter 1% aus. Dies war

in den letzten Jahren nie der Fall. Der Zinsaufwand hat sich zwischen 2014 und 2017 von CHF 3.6 Mio. auf CHF 1.0 Mio. verringert. Währenddessen ist das Fremdkapital um CHF 27.5 Mio. gestiegen. Die Kosten der Fremdfinanzierung fallen heutzutage nicht ins Gewicht.

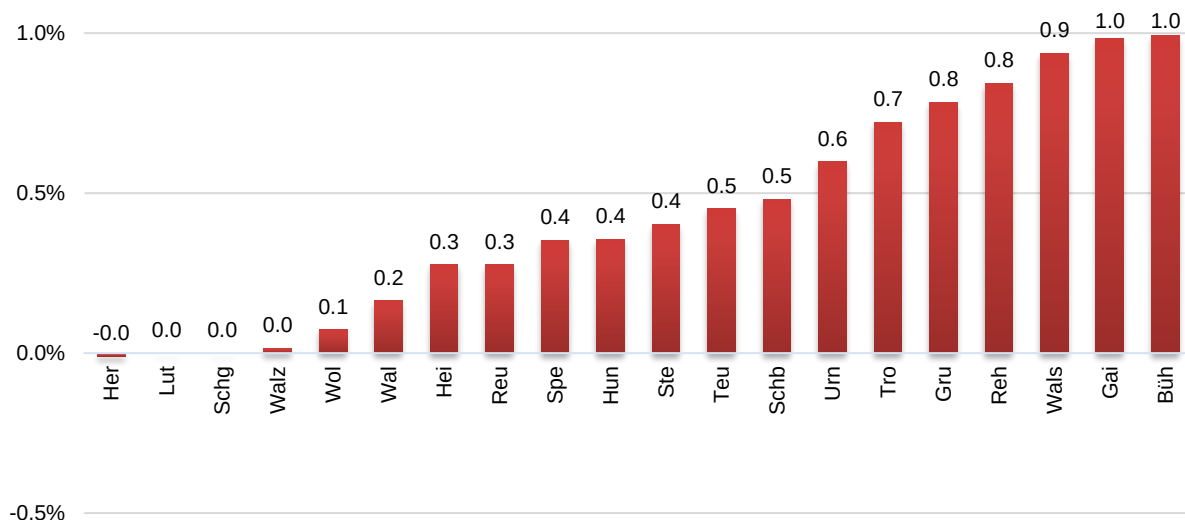


Abbildung 9: Zinsaufwand im Verhältnis zum Fremdkapital jeder Gemeinde im 2017 (in %)

Schliesslich werden die Bestandteile der Positionen der Bilanz genauer analysiert. Zuerst wird die Zusammensetzung des Eigenkapitals aller Gemeinden für die Jahre 2014-2017 aufgezeigt (Tabelle 6). Dann werden die Bestandteile des Eigenkapitals im Verhältnis zum Total dargestellt (Abbildung 10). Seit der Umstellung der Rechnungslegung auf HRM2 im Jahr 2014 haben sich

die Aufwertungsreserven aller Gemeinden um 40.9% reduziert. In derselben Zeit sind die Einlagen der Spezialfinanzierungen und der Fonds um rund 20.7% bzw. 10.3% gestiegen. Die grösste Veränderung resultiert aber bei den Bilanzüberschüssen. Dank den positiven Gesamtergebnissen der Erfolgsrechnung der letzten vier Jahre hat sich die Position um rund 46.4% verbessert.

Eigenkapital (in TCHF gerundet)	2014	2015	2016	2017
Spezialfinanzierungen (290)	34'189	35'544	38'544	41'264
Fonds (291)	21'811	23'141	22'813	24'054
Rücklagen der Globalbudgetbereiche (292)	-37	144	350	293
Vorfinanzierungen (293)	635	839	831	1'039
Aufwertungsreserven (295)	8'923	7'398	6'074	5'277
Neubewertungsreserven (296)	30'979	29'941	29'809	29'805
Übriges Eigenkapital (298)	0	0	0	0
Bilanzüberschuss (299)	64'328	76'003	83'628	94'196
Total	160'828	173'009	182'050	195'928

Tabelle 6: Bestandteile des Eigenkapitals aller Gemeinden

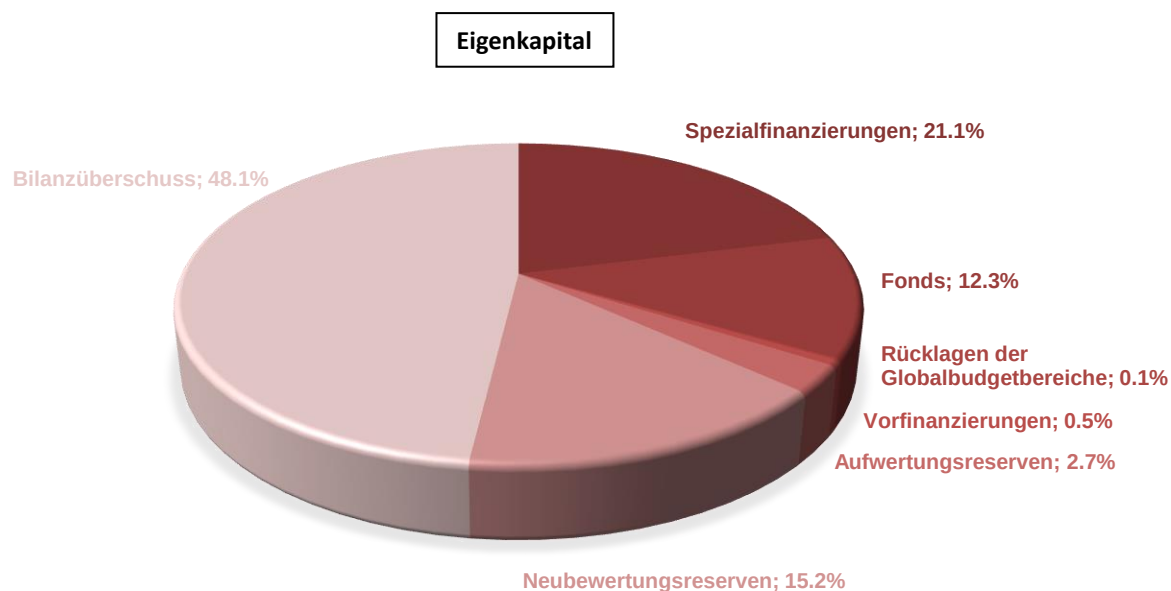


Abbildung 10: Bestandteile des Eigenkapitals im Verhältnis zum Total im Jahr 2017

Abbildung 11 stellt die Bestandteile des Finanzvermögens, Verwaltungsvermögens und Fremdkapitals auf kommunaler Ebene grafisch dar. Die drei meist bewohnten Gemeinden (Herisau, Teufen und Speicher) halten rund 47.3% des gesamten Finanzvermögens aller ausserrhodischen Gemeinden am Ende des Jahres 2017. Das Verhältnis der drei Gemeinden liegt leicht tiefer

beim Verwaltungsvermögen (44.3%) und leicht höher beim Fremdkapital (52.5%).

Die flüssigen Mittel, die Forderungen, die kurzfristigen Finanzanlagen und die aktiven Rechnungsabgrenzungen aller ausserrhodischen Gemeinden (CHF 115.9 Mio.) decken im 2017 das kurzfristige Fremdkapital (CHF 86.7 Mio.) mit 133.7%.

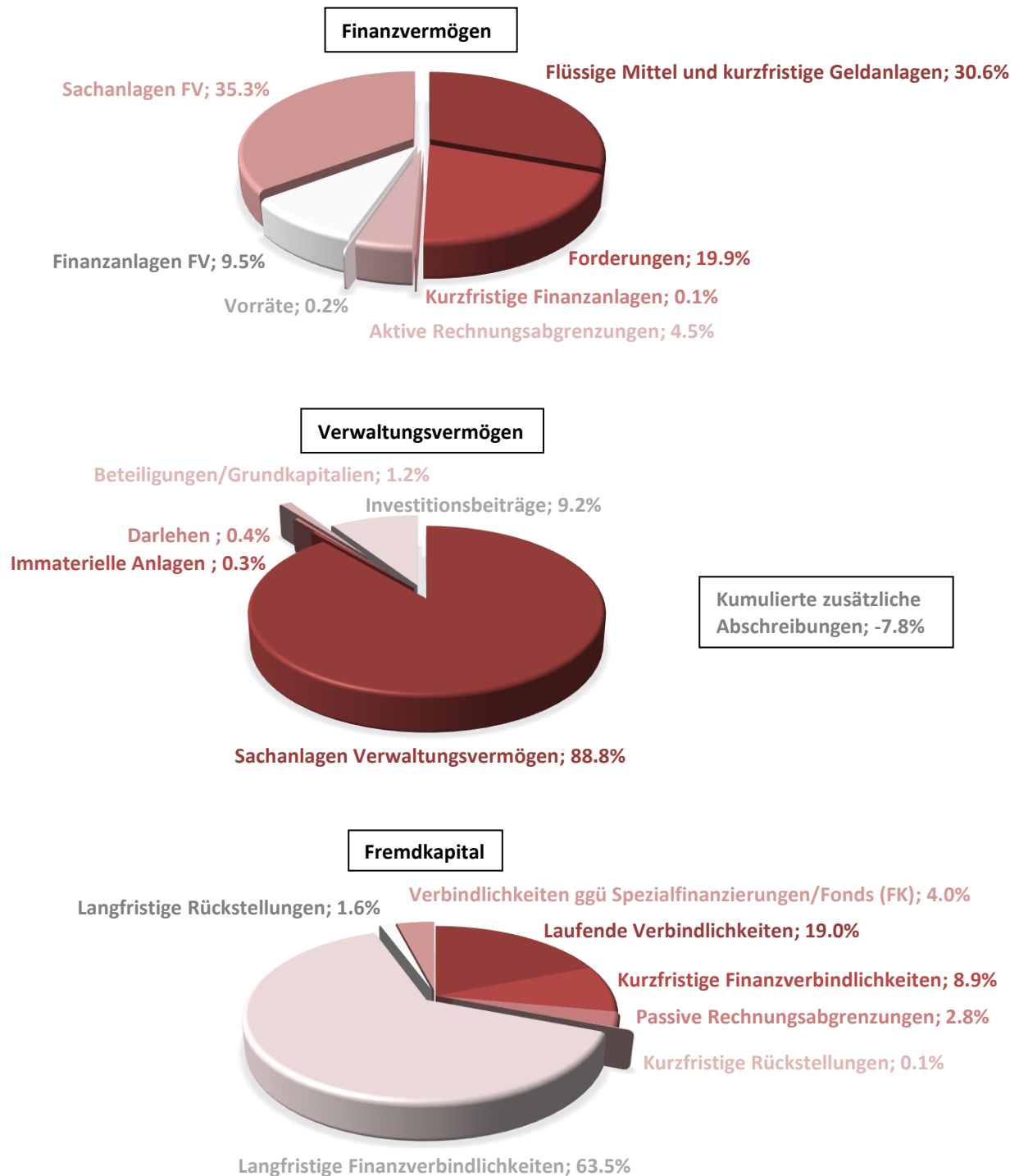


Abbildung 11: Bestandteile des Finanzvermögens, Verwaltungsvermögens und Fremdkapitals im Verhältnis zum Total aller ausserrhodischen Gemeinden im Jahr 2017

2. Kennzahlen 1. Priorität

Grundlagen

Art. 22 des Finanzhaushaltsgesetzes AR schreibt vor, dass der Gemeinderat finanzpolitische Zielgrössen für die Beurteilung der Finanzlage und für eine gesunde Entwicklung des Haushaltes festlegen muss. Abs. 2 nennt die gemäss HRM2 für die Beurteilung der Finanzlage massgebenden Finanzkennzahlen. Nettoverschuldungsquotient, Selbstfinanzierungsgrad und Zinsbelastungsanteil sind bei der finanzpolitischen Lagebeurteilung stets zu beachten. Abs. 3 führt die zusätzlich auszuweisenden Finanzkennzahlen auf. Diese werden als Kennzahlen zweiter Priorität bezeichnet.

Nettoverschuldungsquotient

Definition

Der Nettoverschuldungsquotient ist die Differenz zwischen Fremdkapital und Finanzvermögen in Prozenten des Fiskalertrags. Das Finanzvermögen umfasst jene Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräussert werden können.

Formel

$$\frac{\text{Fremdkapital} - \text{Finanzvermögen}}{\text{Fiskalertrag}} \times 100$$

Beurteilung

Je tiefer - umso besser:

- < 100% gut
- 100 - 150% genügend
- > 150% schlecht

Interpretation

Diese Kennzahl zeigt an, welcher Anteil des jährlichen Fiskalertrags nötig wäre, um die gesamte Nettoschuld zu begleichen.

Der Nettoverschuldungsquotient darf 200% nicht übersteigen. Ansonsten muss gemäss Art. 2 Abs. 3 des Finanzhaushaltsgesetzes der Selbstfinanzierungsgrad der Nettoinvestitionen im Voranschlag mindestens 100% betragen.

Der Nettoverschuldungsquotient ist somit jeweils im Zusammenhang mit dem Selbstfinanzierungsgrad zu analysieren.

Ein hoher Selbstfinanzierungsgrad (über 100%) führt zu einer Senkung der Nettoverschuldung und somit zu einer Verbesserung des Nettoverschuldungsquotienten. Hingegen führt ein tiefer Selbstfinanzierungsgrad (unter 100%) zu einer Erhöhung der Nettoverschuldung und somit zu einer Erhöhung (Verschlechterung) des Nettoverschuldungsquotienten.

Ergebnisse

Auf kommunaler Ebene hat sich der Nettoverschuldungsquotient von 38.8% im Vorjahr auf 34.8% erneut verbessert. Es ist somit rund ein Drittel des jährlichen Fiskalertrags notwendig, um die gesamten Nettoschulden der Gemeinden abzutragen. Die Nettoschulden (Zähler) betragen im Jahr 2017 CHF 70.6 Mio. und sind um CHF 5.4 Mio. gegenüber dem Vorjahr gesunken (-7.1%). Der Fiskalertrag (Nenner) hat sich hingegen um CHF 6.6 Mio. erhöht (+3.4%). Die Steuereinnahmen weisen im 2017 einen Wert von CHF 202.7 Mio. aus (Vorjahr CHF 196.1 Mio.). Im Jahr 2014 betrug der Nettoverschuldungsquotient noch 42.2%. Die Gemeinde Teufen hat zur Reduktion der Kennzahl aller ausserrhodischen Gemeinden zwischen 2014 und 2017 (-7.4 Prozentpunkte) am meisten beigetragen. Tatsächlich ist es aus ihrer Nettoverschuldung von CHF 5.4 Mio. im Jahr 2014 ein Nettovermögen von CHF 15.9 Mio. im Jahr 2017 geworden und der Fiskalertrag hat in der gleichen Periode um CHF 5.0 Mio. (+15.9%) zugelegt. Dies entspricht rund einem Drittel der Zunahme des Fiskalertrags aller Gemeinden ab 2014. Ein anderes Bild präsentiert sich aber beim Median. Vor vier Jahren wiesen die Gemeinden Teufen und Reute einen Nettoverschuldungsquotienten von 17.1% bzw. 24.1% aus. Aus diesen zwei Werten resultierte ein Median auf kommunaler Ebene von 20.6%. Im Jahr 2017 liegen hingegen die Gemeinden Stein (33.5%) und Waldstatt (45.1%) im mittleren Bereich aller Nettoverschuldungsquotienten der ausserrhodischen Gemeinden. Daraus folgt einen Median von 39.3%, welcher sich leicht gegenüber dem Jahr 2016 (43.1%) reduziert hat. Die Zunahme zum Jahr 2014 beträgt im Gegenzug 18.6 Prozentpunkte.

Die Gemeinden des Kantons Appenzell Ausser-rhoden weisen somit insgesamt einen niedrigeren Nettoverschuldungsquotienten im Vergleich zum Jahr 2014 aus, der Wert des Median hat sich aber fast verdoppelt.

Im Jahr 2017 präsentieren sieben Gemeinden ein Finanzvermögen, das höher als das Fremdkapital ist (Nettovermögen). Im Jahr zuvor waren es sechs. Für diese ist der Nettoverschuldungsquotient somit negativ. Bei elf Gemeinden liegt der Wert zwischen 0% und 100% und ist deshalb als gut zu beurteilen. Bei einer Gemeinde liegt die Kennzahl zwischen 100% und 150% und bei einer Gemeinde neu leicht über 150%, was als "schlecht" einzustufen ist.

45.0% der Gemeinden konnten im Rechnungsjahr die Nettoschulden im Vergleich zum Vorjahr reduzieren bzw. das Nettovermögen erhöhen (Vorjahr 55.0%). Zudem konnten 75.0% der Gemeinden den Fiskalertrag steigern. Im Jahr 2016 waren es noch 60.0% der Gemeinden.

Sieben von neun Gemeinden (77.8%), die im 2014 ein Nettovermögen auswiesen, haben eine "Verschlechterung" der Kennzahl im 2017 erfahren, d.h. das Nettovermögen hat sich reduziert (respektive hat sich in eine Nettoverschuldung umgewandelt) und/oder der Fiskalertrag ist gestiegen. Andererseits konnten sechs von elf Gemeinden (54.5%), die damals eine Nettoverschuldung präsentierten, entweder die Verschuldung im 2017 reduzieren und/oder den Fiskalertrag in zwischen erhöhen.

Die gesetzliche Maximalhöhe von 200.0% wird beim Nettoverschuldungsquotient von allen zwanzig Gemeinden unterschritten. Die Werte für die Gemeinden schwanken zwischen -154.6% bei der Gemeinde Schönengrund (Nettovermögen in % des Fiskalertrags) und 150.6% bei der Gemeinde Trogen (Nettoschuld in % des Fiskalertrags).

Die Tabelle 7 fasst den Nettoverschuldungsquotient jeder Gemeinde für die Jahre 2014-2017 zusammen. Die Abbildung 12 zeigt die Entwicklung der Kennzahl und des Median auf kommunaler Ebene in den letzten vier Jahren. Schliesslich stellt Abbildung 13 die Beurteilung dieser Kennzahl kartografisch dar und die Abbildung 14 präsentiert eine grafische Übersicht der Ergebnisse jeder Gemeinde für das Jahr 2017

Nettoverschuldungsquotient (in % gerundet)	2014	2015	2016	2017
Bühler	87.6	79.8	71.2	91.6
Gais	-47.2	-58.1	-64.2	-68.2
Grub	-21.3	-9.1	6.8	-3.0
Heiden	33.8	31.6	47.2	52.5
Herisau	93.8	90.8	91.8	91.5
Hundwil	-29.1	45.0	90.0	65.8
Lutzenberg	-87.6	-75.9	-78.9	-79.1
Rehetobel	137.0	118.0	85.6	92.7
Reute	24.1	20.5	71.0	100.6
Schönengrund	-180.2	-167.3	-170.4	-154.6
Schwellbrunn	54.4	37.0	24.9	28.6
Speicher	68.2	73.2	80.5	76.8
Stein	-37.7	10.3	22.3	33.5
Teufen	17.1	-12.4	-22.7	-43.9
Trogen	101.0	112.3	143.4	150.6
Urnäsch	85.5	88.1	81.3	85.4
Wald	-45.4	-1.3	38.9	30.1
Waldstatt	90.2	81.6	59.4	45.1
Walzenhausen	-30.9	-7.5	-7.9	-12.6
Wolfhalden	-82.3	-89.8	-94.0	-97.4
Kommunaler Mittelwert	42.2	38.5	38.8	34.8

Tabelle 7: Nettoverschuldungsquotient der Gemeinden

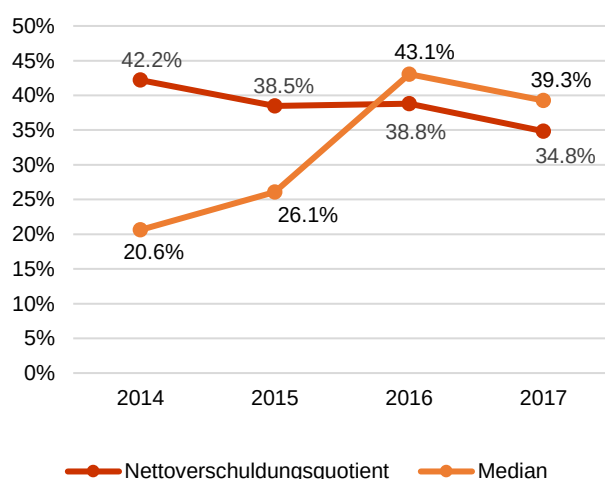


Abbildung 12: Entwicklung des Nettoverschuldungsquotienten aller ausserrhodischen Gemeinden und des Median (2014-2017)

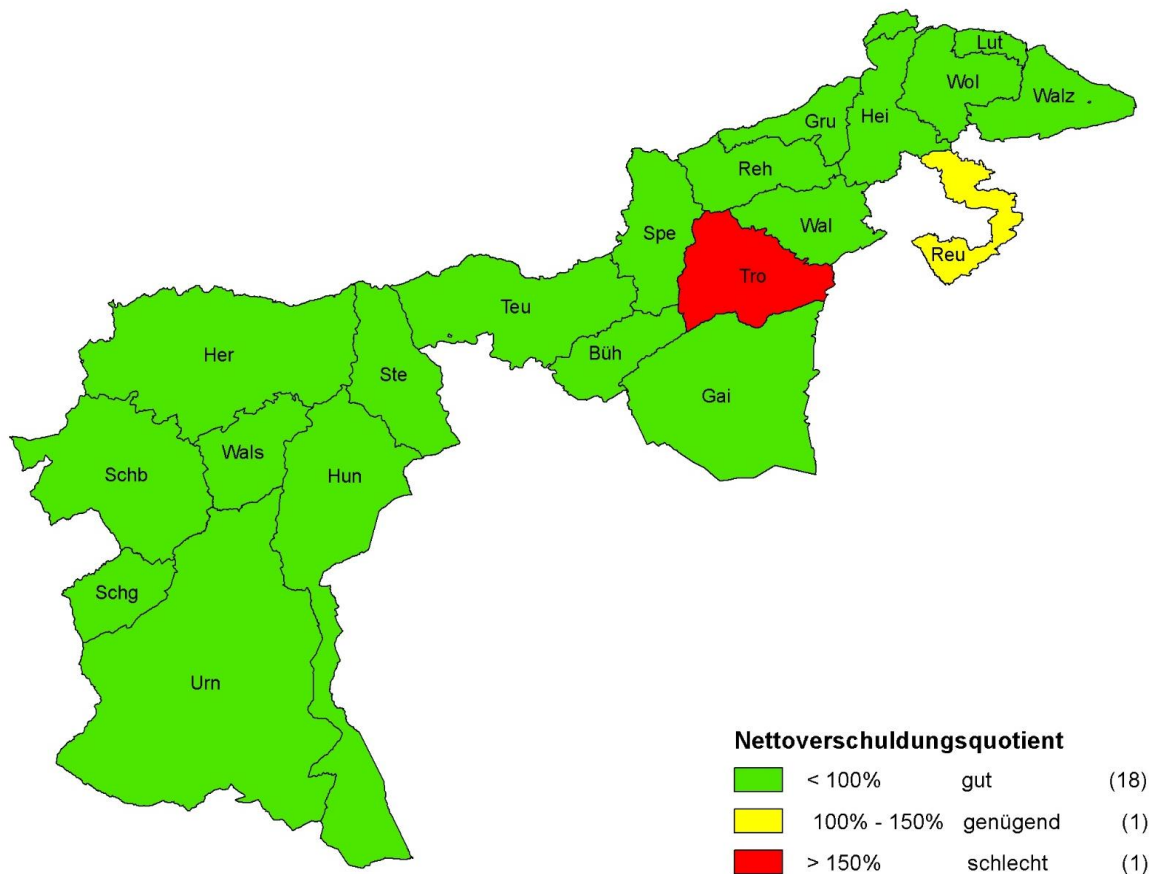


Abbildung 13: Nettoverschuldungsquotient 2017 der Gemeinden des Kantons Appenzell Ausserrhoden (kartografisch)

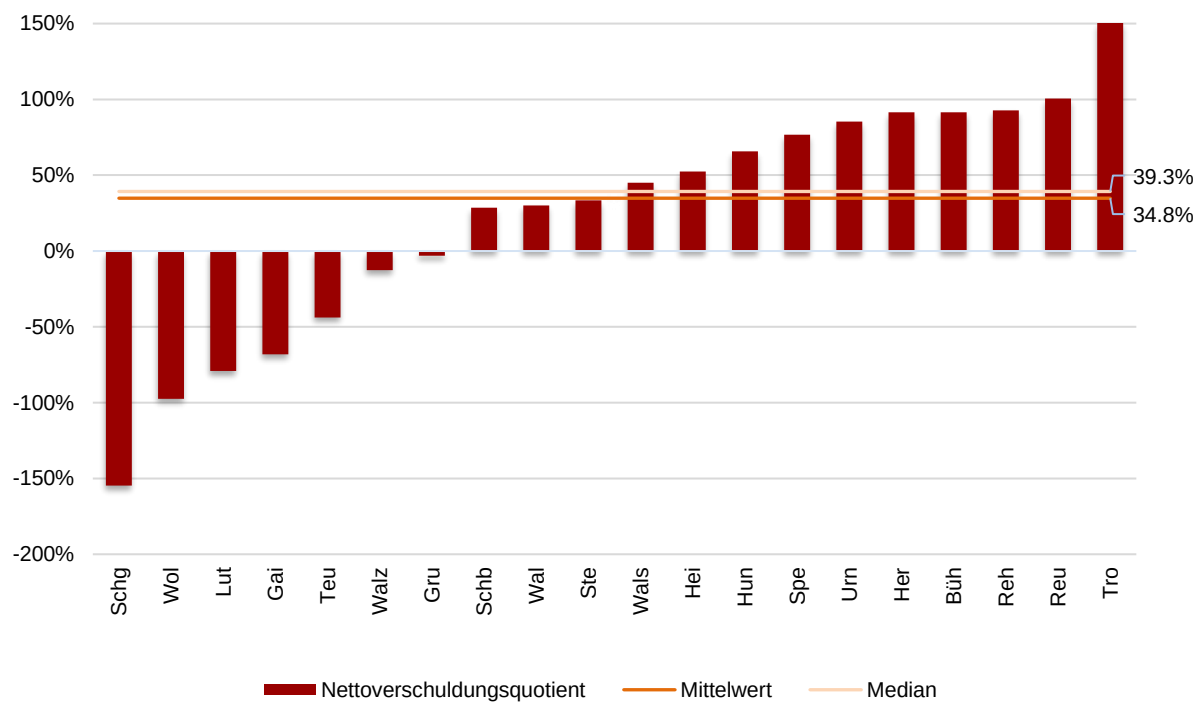


Abbildung 14: Nettoverschuldungsquotient 2017 (inkl. kommunaler Mittelwert und Median) der Gemeinden

Selbstfinanzierungsgrad

Definition

Der Selbstfinanzierungsgrad stellt die Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen dar. Die Selbstfinanzierung resultiert aus der Summe zwischen Jahresgesamtergebnis, Abschreibungen und Reserveveränderungen.

Formel

$$\frac{\text{Selbstfinanzierung}}{\text{Nettoinvestitionen}} \times 100$$

Beurteilung

Je höher - umso besser:

- < 80% schlecht (+ Verschuldung)
- 80 - 100% Normalfall
- > 100% gut (- Verschuldung)

Interpretation

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt, bis zu welchem Grad die Investitionen durch selbst erarbeitete Mittel finanziert werden können. Vor allem im Vergleich über mehrere Jahre wird erkannt, ob die Investitionen finanziell verkraftet werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100% führt zu einer Neuverschuldung, über 100% zu einer Entschuldung. Mittelfristig sollte der Selbstfinanzierungsgrad im Durchschnitt bei 100 Prozent liegen, um einen ausgeglichenen Finanzhaushalt zu gewährleisten.

Der Selbstfinanzierungsgrad wird negativ, wenn entweder die Selbstfinanzierung (grosser Aufwandüberschuss in der Erfolgsrechnung) oder die Nettoinvestitionen (mehr Investitionsbeiträge als Ausgaben) negativ sind.

Eine negative Selbstfinanzierung bedeutet demnach, dass die Gemeinde entweder

- ihren Aufwand (ohne Abschreibungen) durch den Ertrag nicht decken kann (die Finanzlage kann in diesem Fall als nicht gut bezeichnet werden), oder
- die Investitionseinnahmen höher sind als die Investitionsausgaben (von einer schlechten Finanzlage kann in diesem Fall nicht die Rede sein).

Ein negativer Selbstfinanzierungsgrad allein lässt also keine eindeutige Aussage zu. Für die Interpretation sind beide Komponenten heranzuziehen.

Ergebnisse

Die im vorherigen Abschnitt erläuterte Abnahme der Nettoverschuldung wird nochmals als Folge eines Selbstfinanzierungsgrads im aktuellen Rechnungsjahr von deutlich über 100% bestätigt. Über alle Gemeinden betrachtet ist die Selbstfinanzierung tatsächlich ausreichend, um die Nettoinvestitionen zu finanzieren und um einen Abbau der Nettoverschuldung zu ermöglichen. Die Selbstfinanzierung aller Gemeinden beträgt im Jahr 2017 CHF 31.4 Mio. und ist um 13.9% höher als im Vorjahr (CHF 27.5 Mio.). Grund dafür ist vor allem die Steigerung des Saldos der Erfolgsrechnung (Gesamtergebnis zuzüglich Abschluss der Spezialfinanzierungen und Fonds) von CHF 9.8 Mio. auf CHF 12.6 Mio. (+28.7%) und die höhere Bildung von zusätzlichen Abschreibungen von CHF 3.9 Mio. auf CHF 5.0 Mio. (+26.6%). Dem gegenüber steht auch die Abnahme der Nettoinvestitionen um 2.7%. Diese zeigten im 2016 einen Wert von CHF 27.3 Mio. und im 2017 CHF 26.6 Mio. Im Jahr 2015 wurden netto noch CHF 33.9 Mio. investiert (-21.6%). Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt im Jahr 2017 im Durchschnitt somit 118.1%. Die aktuelle Kennzahl liegt deutlich über den Werten vom Jahr 2014 (104.0%) und vom Jahr 2016 (100.9%). Die Erhöhung des Selbstfinanzierungsgrads auf kommunaler Ebene ist vor allem auf die Steigerung der Selbstfinanzierung von CHF 5.5 Mio. auf CHF 9.9 Mio. und auf die Reduktion der Nettoinvestitionen um CHF 0.3 Mio. bei der Gemeinde Teufen zurückzuführen. Ohne die Berücksichtigung dieser Gemeinde resultiert ein Selbstfinanzierungsgrad der anderen Gemeinden von 89.8% (Vorjahr 90.6%). Die Kennzahl verändert sich auch nur leicht, wenn die Gemeinden Herisau und Speicher, als zusätzliche meistbewohnten Gemeinden, ebenfalls nicht berücksichtigt werden (von 91.7% im 2016 zu 90.2% im 2017). Die Nettoinvestitionen der Gemeinden Bühler, Heiden, Reute, Trogen, Urnäsch und Wolfhalden machen im Jahr 2017 zwar rund ein Drittel der Nettoinvestitionen aller Gemeinden aus, ihre Selbstfinanzierung jedoch knapp 12.9% des Totals. Insgesamt weisen sie einen Selbstfinanzierungsgrad von lediglich 46.9% aus. Vor vier Jahren wiesen die Gemeinden ein Median auf kommunaler Ebene von 80.5% aus. Im Jahr 2017 liegen die Gemeinden Herisau (94.5%)

und Rehetobel (111.9%) im mittleren Bereich aller ausserrhodischen Gemeinden und daraus folgt einen Median von 103.2%, welcher sich leicht gegenüber dem von 2016 (108.3%) reduziert hat. Die Zunahme zum Jahr 2014 beträgt 22.7 Prozentpunkte. Die Ermittlung des Median zeigt, dass - für mindestens die Hälfte der Gemeinden - eine aktuell günstige Finanzierungssituation besteht, da sie eine Kennzahl von über 100% präsentieren. Die Abweichungen des Selbstfinanzierungsgrads der einzelnen Gemeinden in den Jahren 2014 bis 2017 sind zum Teil beträchtlich. So betrug der Wert der Gemeinde Rehetobel im Jahr 2014 beispielsweise noch 581.2%. Durch eine um CHF 1 Mio. tiefere Selbstfinanzierung (-57.2%) und um CHF 0.4 Mio. höhere Nettoinvestitionen (+122.1%) ist die Kennzahl im Jahr 2017 bis auf 111.9% gesunken. Die Entwicklung des Selbstfinanzierungsgrads der Gemeinde Schwellbrunn ist ein weiteres Beispiel dazu. Im Jahr 2014 lag der Wert bei 73.6%. Durch die Erhöhung der Selbstfinanzierung um CHF 0.5 Mio. (+70.3%) und die Reduktion der Nettoinvestitionen um CHF 0.7 Mio. (-75.8%) ist der Selbstfinanzierungsgrad der Gemeinde Schwellbrunn im Jahr 2017 bis auf 518.0% gestiegen. Sämtliche Entwicklungen oder Wertausschlässe sind somit auf Stufe jeder einzelnen Gemeinde zu analysieren. In der aktuellen Periode liegen neun Gemeinden unter dem Richtwert von 80%, was bei diesen zu einer Erhöhung der Neuverschuldung führt. Dabei haben sechs Gemeinden (66.7%) zusätzlich eine "Verschlechterung" der Kennzahl im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen. Die Gemeinden Bühler, Schönengrund, Urnäsch und Wolfhalden wiesen im Vorjahr einen Selbstfinanzierungsgrad über 100% aus. Im Rechnungsjahr 2017 liegt ihren Wert jedoch unter 80%. Andererseits konnten drei von acht Gemeinden, die im Vorjahr einen Wert unter 80% auswiesen, den Selbstfinanzierungsgrad im Jahr 2017 über 100% erhöhen. Die Werte der Gemeinden Heiden, Reute, Speicher und Trogen sind stetig zum Vorjahr unter der 80%-Grenze geblieben. Schliesslich führt eine negative Selbstfinanzierung (-CHF 0.2 Mio.) bei der Gemeinde Stein zu einem negativen Selbstfinanzierungsgrad im Jahr 2017 von -62.4%.

Wie beim Nettoverschuldungsquotient zeigen die Tabelle 8 und die Abbildungen 15 bis 17 einen Überblick über den Selbstfinanzierungsgrad aller ausserrhodischen Gemeinden.

Selbstfinanzierungsgrad (in % gerundet)	2014	2015	2016	2017
Bühler	124.0	143.5	117.9	30.9
Gais	153.1	282.2	131.1	137.3
Grub	194.0	68.7	64.7	192.7
Heiden	12.8	76.0	23.2	51.5
Herisau	80.5	93.8	93.2	94.5
Hundwil	neg. NI	15.9	9.9	178.9
Lutzenberg	78.3	50.8	188.0	120.9
Rehetobel	581.2	726.0	350.8	111.9
Reute	85.4	98.1	52.3	25.2
Schönengrund	-1'749.3	833.9	441.1	3.8
Schwellbrunn	73.6	281.4	166.2	518.0
Speicher	54.0	63.2	75.0	78.4
Stein	37.7	7.6	71.0	-62.4
Teufen	446.4	526.2	186.3	377.4
Trogen	6.0	37.6	11.8	35.7
Urnäsch	43.2	70.8	296.4	66.5
Wald	54.1	0.6	0.0	325.6
Waldstatt	2'369.1	167.5	312.0	119.9
Walzenhausen	96.7	54.4	98.8	127.2
Wolfhalden	123.8	161.6	151.4	62.5
Kommunaler Mittelwert	104.0	113.0	100.9	118.1

Tabelle 8: Selbstfinanzierungsgrad der Gemeinden

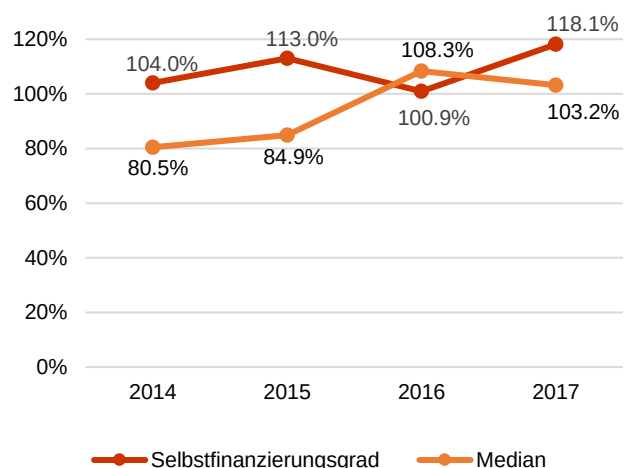


Abbildung 15: Entwicklung des Selbstfinanzierungsgrads aller ausserrhodischen Gemeinden und des Median (2014-2017)

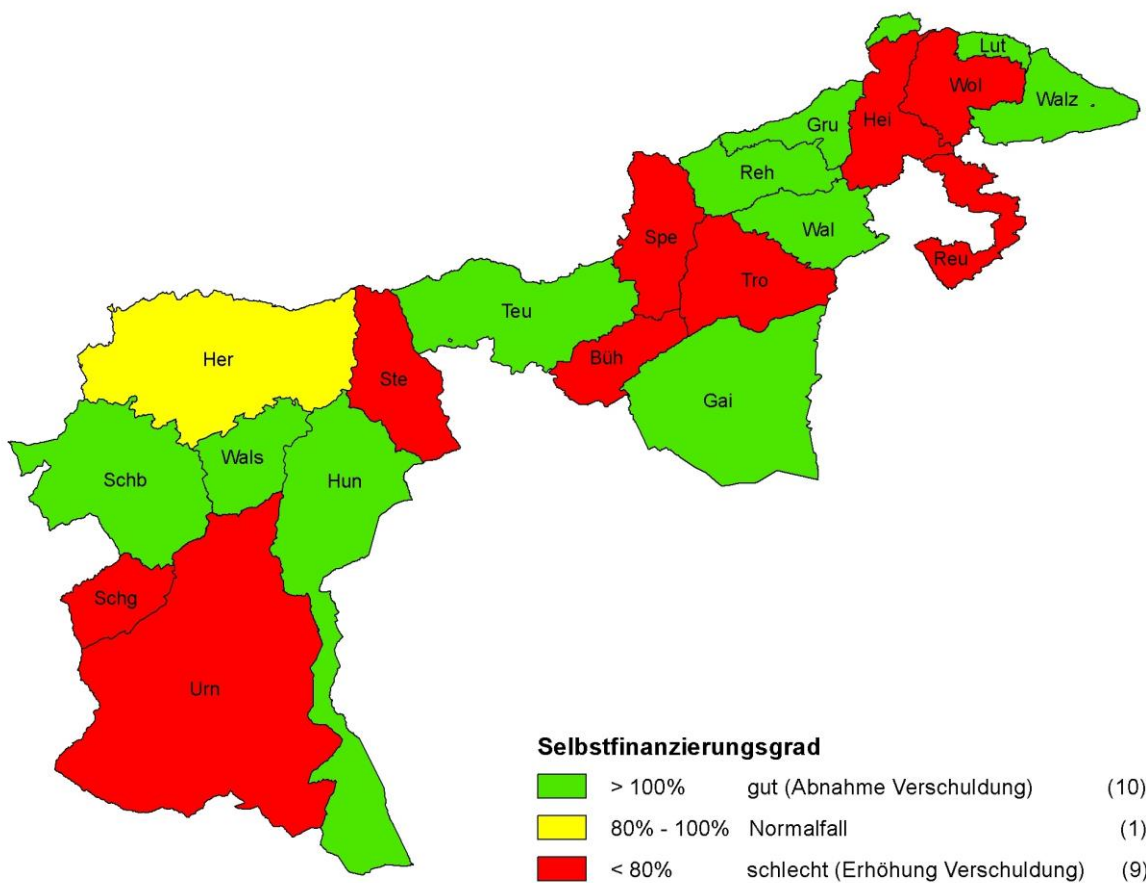


Abbildung 16: Selbstfinanzierungsgrad 2017 der Gemeinden des Kantons Appenzell Ausserrhoden (kartografisch)

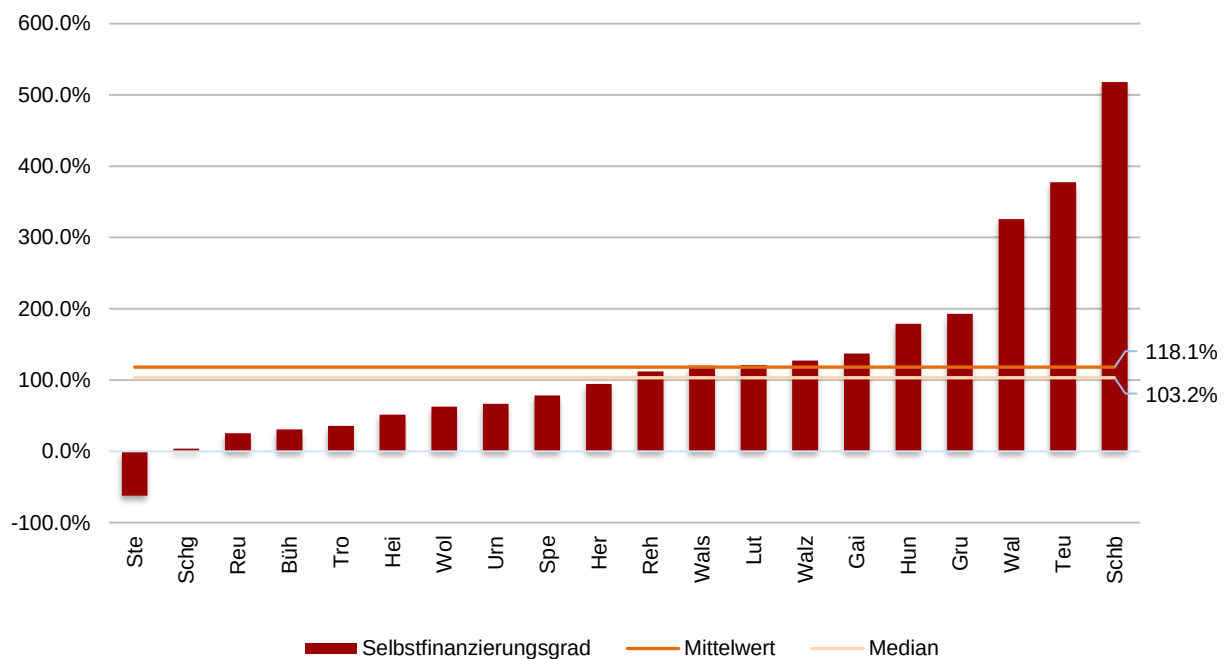


Abbildung 17: Selbstfinanzierungsgrad 2017 (inkl. kommunaler Mittelwert und Median) der Gemeinden

Zinsbelastungsanteil

Definition

Der Zinsbelastungsanteil ist die Differenz zwischen Zinsaufwand und Zinsertrag in Prozenten des laufenden Ertrags (betrieblicher Ertrag ohne durchlaufende Beiträge, Finanzertrag, Entnahmen aus Fonds/Spezialfinanzierungen, ausserordentlicher Ertrag sowie interne Verrechnungen).

Formel

$$\frac{\text{Zinsaufwand} - \text{Zinsertrag}}{\text{Laufender Ertrag}} \times 100$$

Beurteilung

Je tiefer - umso besser:

- < 4% gut

Interpretation

Ein hoher Zinsbelastungsanteil weist auf eine hohe Verschuldung hin. Im Vergleich über mehrere Jahre wird die Verschuldungstendenz und im Vergleich zum Durchschnitt aller Gemeinden die Verschuldungssituation erkannt. Negative Werte resultieren bei einem Überschuss der Zinserträge (Nettozinsertrag).

Ergebnisse

Auf den Schweizer und ausländischen Finanzmärkten herrscht seit Jahren ein sehr tiefes, teilweise sogar negatives Zinsniveau. Im Vorjahr betrug der Nettozinsaufwand aller Gemeinden CHF 1.8 Mio. und ein Jahr später CHF 0.7 Mio. Das Ausmass der Abnahme wurde wesentlich von der Auflösung einer Rückstellung der Gemeinde Herisau (CHF 0.8 Mio.) beeinflusst. Im Jahr 2017 wie im Vorjahr konnten 65.0% der Gemeinden ihren laufenden Ertrag erhöhen. Insgesamt ist der laufende Ertrag von CHF 347.6 Mio. auf CHF 355.3 Mio. gestiegen (+2.2%). Diese Werte führen schliesslich zu einem Zinsbelastungsanteil im Jahr 2017 von 0.2% (2016: 0.5%). Der Median liegt ebenfalls bei 0.2% (2016: 0.4%). Fünf der zwanzig ausserrhodischen Gemeinden erzielen eine negative Kennzahl, da der Zinsertrag höher als der Zinsaufwand ist. Die anderen Kennzahlen liegen zwischen 0.1% und 1.1% und können ebenfalls als gut beurteilt werden.

Unter den aktuellen Umständen eines tiefen Zinsniveaus stellen die Kosten der Fremdfinanzierung keine Problematik für die Gemeinden dar.

Zinsbelastungsanteil (in % gerundet)	2014	2015	2016	2017
Bühler	1.6	1.5	1.2	1.1
Gais	0.3	0.3	0.3	0.2
Grub	0.5	0.3	0.4	0.4
Heiden	0.5	0.4	0.3	0.3
Herisau	2.1	1.1	0.8	-0.1
Hundwil	-0.0	-0.1	0.1	0.2
Lutzenberg	0.8	0.6	-0.0	-0.0
Rehetobel	1.2	1.1	1.1	0.9
Reute	0.5	0.4	0.6	0.2
Schönengrund	-0.1	-0.2	-0.1	-0.2
Schwellbrunn	0.5	0.4	0.5	0.4
Speicher	0.4	0.6	0.4	0.3
Stein	-0.1	0.2	0.2	0.2
Teufen	0.6	0.5	0.6	0.1
Trogen	1.4	1.1	1.0	0.9
Urnäsch	0.5	0.5	0.4	0.4
Wald	0.0	0.0	0.1	0.1
Waldstatt	1.5	1.5	1.2	0.9
Walzenhausen	0.1	-0.7	-0.7	-0.7
Wolfhalden	-0.0	-0.0	-0.0	-0.0
Kommunaler Mittelwert	1.0	0.6	0.5	0.2

Tabelle 9: Zinsbelastungsanteil der Gemeinden

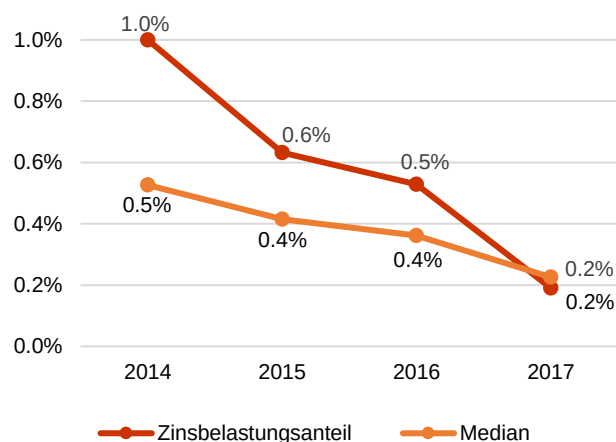


Abbildung 18: Entwicklung des Zinsbelastungsanteils aller ausserrhodischen Gemeinden und des Median (2014-2017)

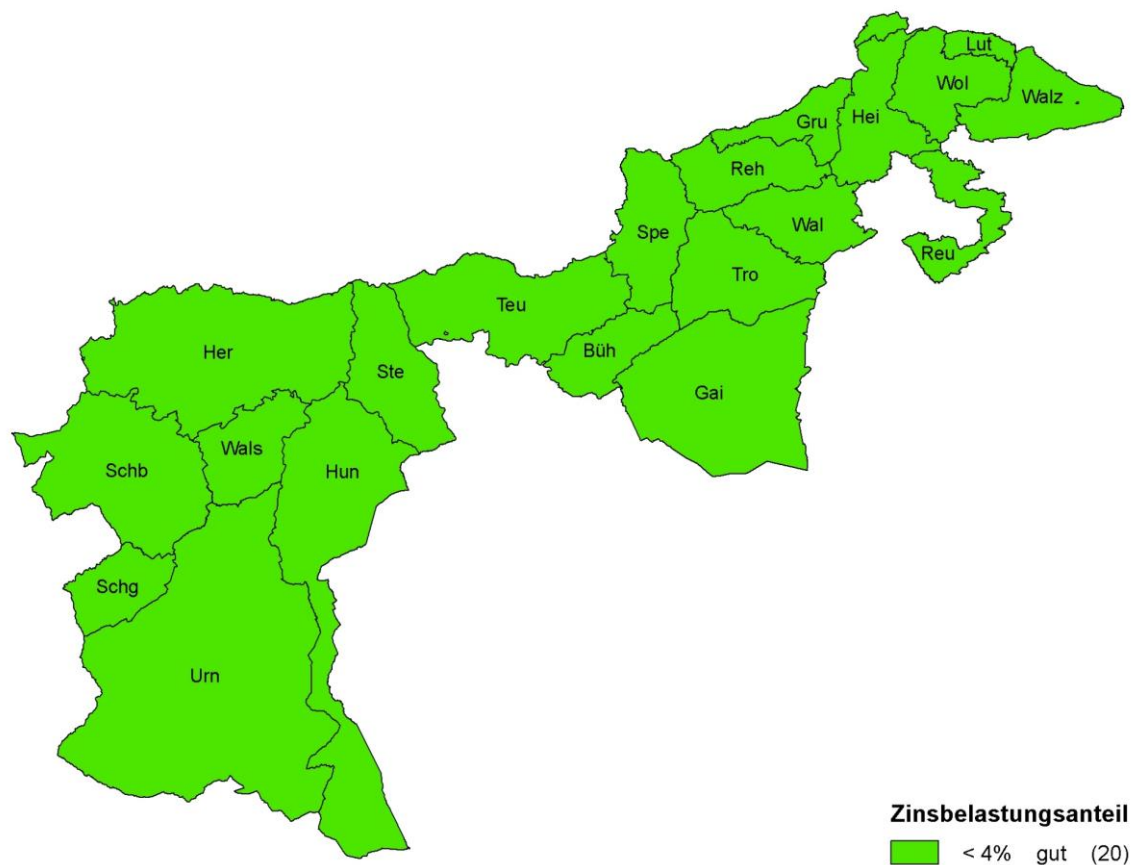


Abbildung 19: Zinsbelastungsanteil 2017 der Gemeinden des Kantons Appenzell Ausserrhoden (kartografisch)

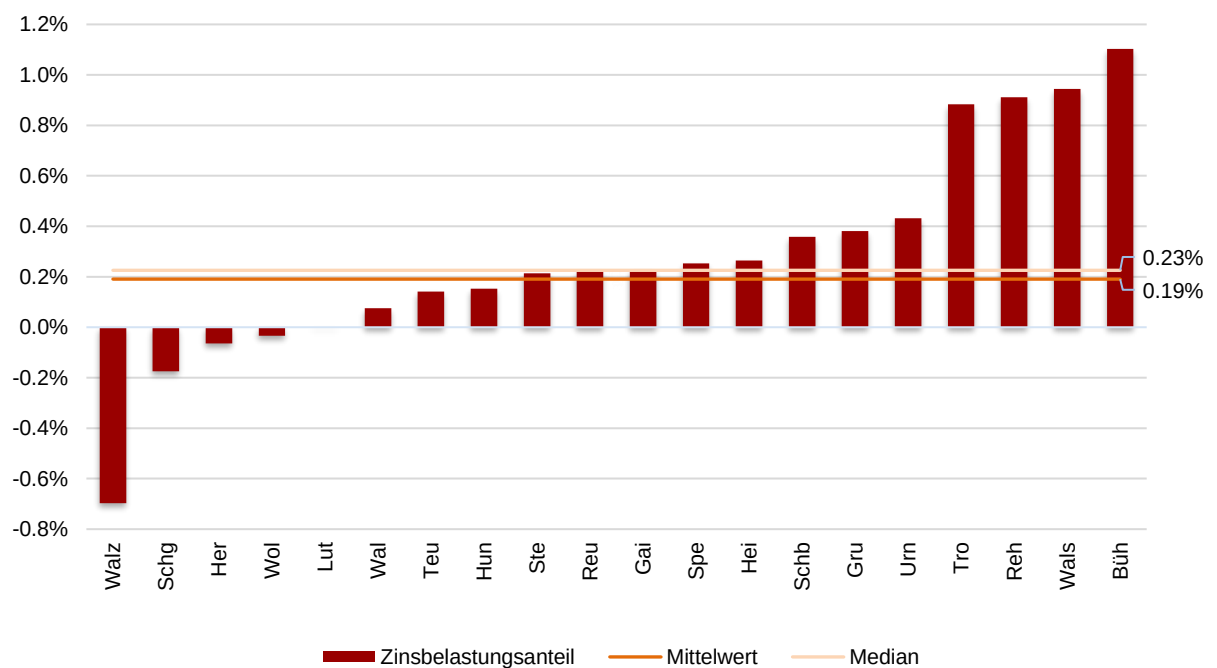


Abbildung 20: Zinsbelastungsanteil 2017 (inkl. kommunaler Mittelwert und Median) der Gemeinden

3. Kennzahlen 2. Priorität

Nettovermögen oder -schuld in Franken pro Einwohner/-in

Definition

Die Berechnung der Nettoverschuldung je Einwohner macht die Schuldenlast zwischen den verschiedenen Gemeinden vergleichbar. Die Wohnbevölkerung wird jeweils am 31.12. gezählt und berücksichtigt die Wochenaufenthalter nicht.

Formel

$$\frac{\text{Fremdkapital} - \text{Finanzvermögen}}{\text{Ständige Wohnbevölkerung}} \times 100$$

Beurteilung

Je tiefer - umso besser:

- < CHF 0 Nettovermögen
- CHF 0 - 1000 geringe Verschuldung
- CHF 1'001 - 2'500 mittlere Verschuldung
- CHF 2'501 - 5'000 hohe Verschuldung
- > CHF 5'000 sehr hohe Verschuldung

Interpretation

Diese Kennzahl ist im Zusammenhang mit anderen Werten wie Selbstfinanzierungsgrad, Selbstfinanzierungsanteil, Kapitaldienstanteil und Zinsbelastungsanteil zu analysieren. Je höher der Selbstfinanzierungsgrad und der Selbstfinanzierungsanteil sind, umso schneller kann eine Nettoschuld je Einwohner reduziert werden. Dazu weisen Gemeinden mit hoher Verschuldung in der Regel auch einen hohen Kapitaldienst- und Zinsbelastungsanteil auf.

Ergebnisse

Die Gegenüberstellung der Nettoverschuldung aller Gemeinden (CHF 70.6 Mio.) mit der gesamten Einwohnerzahl (55'281 Einwohner) zeigt eine Nettoschuld pro Einwohner auf kommunaler Ebene von CHF 1'277. Im Vergleich zum Vorjahr ist der Wert um CHF 103 gesunken. Die ermittelte Nettoschuld pro Einwohner kann im aktuellen Rechnungsjahr weiterhin als mittlere Verschuldung eingestuft werden.

Der Median hat sich ebenfalls von CHF 1'383 auf CHF 1'283 reduziert. Im Jahr 2014 betrug dieser noch CHF 754. Vor vier Jahren wiesen elf Gemeinden eine Nettoschuld pro Einwohner unter

CHF 1'000 resp. ein Nettovermögen aus. Im Jahr 2017 sind es zehn von zwanzig Gemeinden. Aus diesem Grund ist der Wert des Median über die Grenze von CHF 1'000 gestiegen.

Die Gemeinden Herisau und Speicher können ihre Werte im Vergleich zum Jahr 2016 nicht verbessern und liegen deshalb erneut im hohen Bereich. Die Gemeinde Trogen weist neu eine Nettoschuld pro Einwohner von über CHF 5'000 aus. Auch die Gemeinden Bühler und Reute präsentieren im Jahr 2017 eine höhere Kennzahl. Die Gemeinde Rehetobel kann ihren Wert zwar leicht reduzieren, sie wird aber noch als hoch verschuldet eingestuft. Die Verschuldung pro Kopf der Gemeinden Heiden, Hundwil, Urnäsch und Waldstatt ist konstant im mittleren Bereich geblieben.

Nettovermögen oder -schuld pro Einwohner (in CHF gerundet)	2014	2015	2016	2017
Bühler	2'477	2'276	2'102	2'545
Gais	-1'731	-1'979	-2'234	-2'444
Grub	-634	-262	185	-82
Heiden	1'045	1'122	1'671	1'882
Herisau	3'195	3'186	3'212	3'219
Hundwil	-647	1'074	1'941	1'570
Lutzenberg	-2'565	-2'396	-2'664	-2'761
Rehetobel	4'789	4'100	3'332	3'330
Reute	633	612	2'077	2'966
Schönengrund	-3'537	-3'536	-3'830	-3'698
Schwellbrunn	1'294	941	643	800
Speicher	2'568	2'861	3'014	3'014
Stein	-1'163	307	694	996
Teufen	874	-699	-1'188	-2'537
Trogen	3'379	3'768	4'453	5'143
Urnäsch	2'186	2'361	2'059	2'222
Wald	-1'231	-37	1'094	865
Waldstatt	2'895	2'643	2'041	1'747
Walzenhausen	-1'147	-263	-282	-466
Wolfhalden	-2'882	-3'313	-3'477	-3'196
Kommunaler Mittelwert	1'460	1'387	1'380	1'277

Tabelle 10: Nettovermögen (-) oder -schuld (+) pro Einwohner der Gemeinden

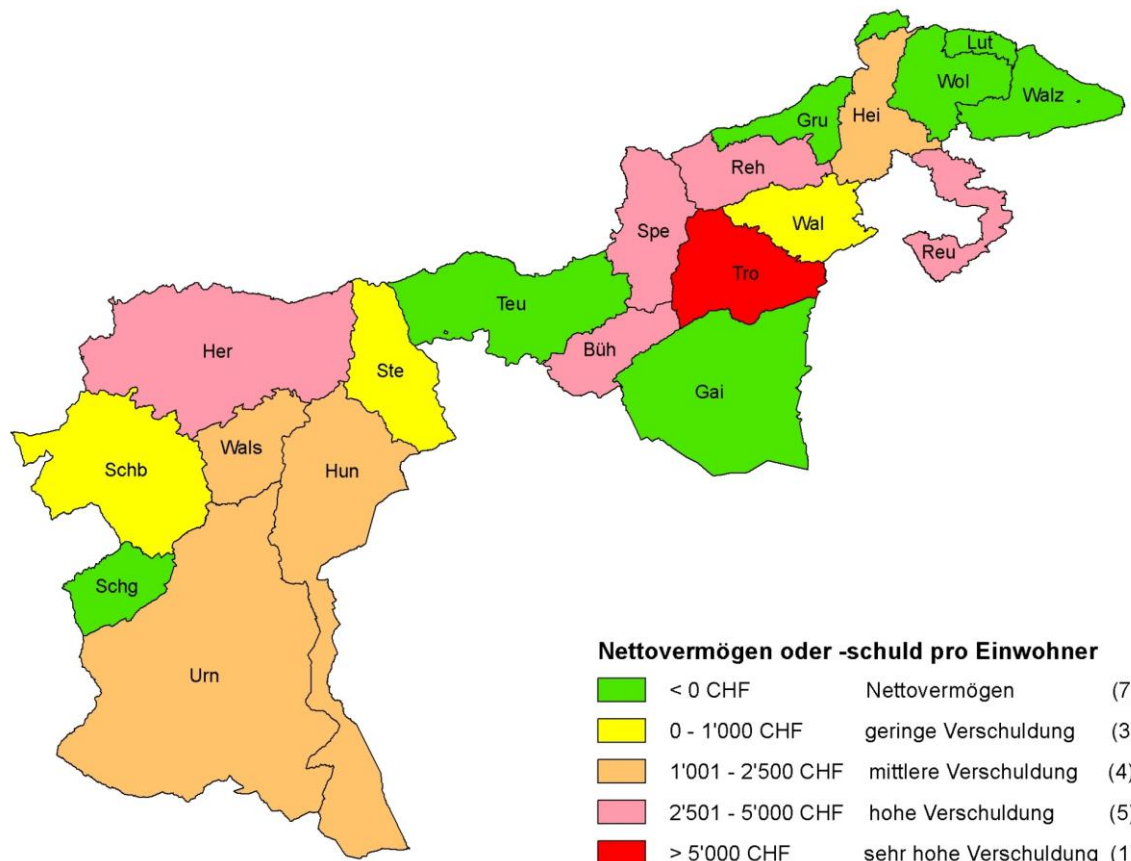


Abbildung 21: Nettovermögen/-schuld pro Einwohner/-in 2017 der Gemeinden des Kantons Appenzell Ausserrhoden (kartografisch)

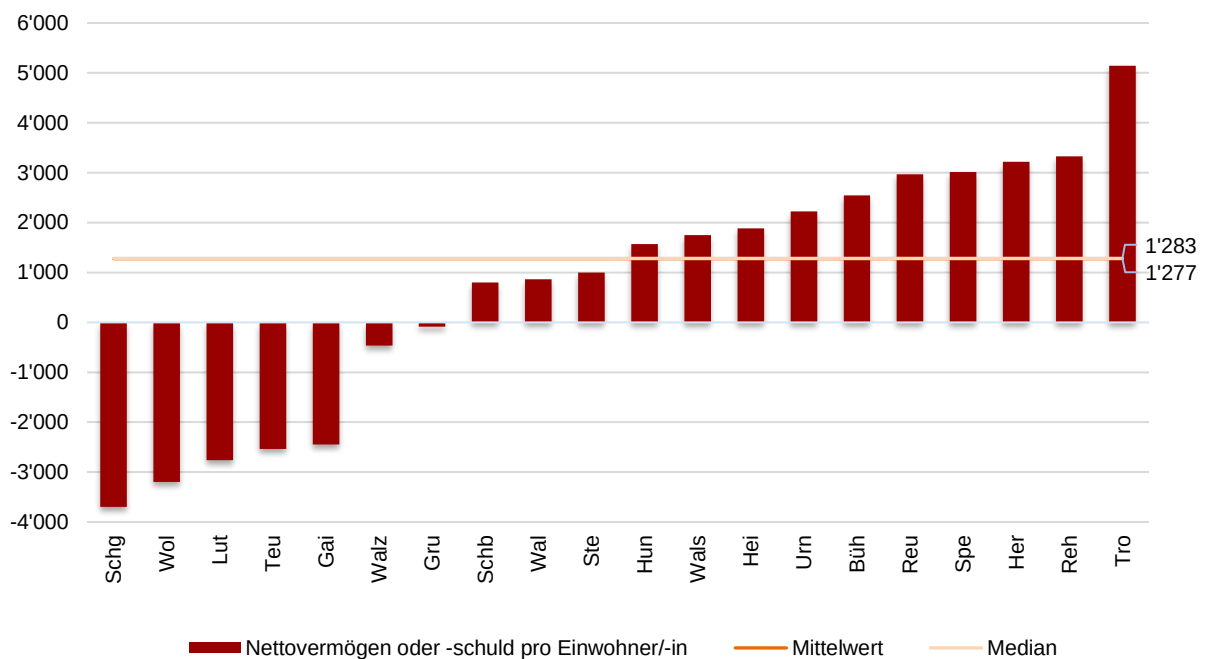


Abbildung 22: Nettovermögen/-schuld pro Einwohner/-in 2017 (inkl. kommunaler Mittelwert und Median) der Gemeinden

Selbstfinanzierungsanteil

Definition

Der Selbstfinanzierungsanteil zeigt die Selbstfinanzierung in Prozenten des laufenden Ertrags (betrieblicher Ertrag ohne durchlaufende Beiträge, Finanzertrag, Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen, ausserordentlicher Ertrag sowie interne Verrechnungen).

Formel

$$\frac{\text{Selbstfinanzierung}}{\text{Laufender Ertrag}} \times 100$$

Beurteilung

Je höher - umso besser:

- > 20% gut
- 10 - 20% mittel
- < 10% schlecht

Interpretation

Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil ihres laufenden Ertrags die Gemeinde zur Finanzierung ihrer Investitionen aufwenden kann. Mit hohem Selbstfinanzierungsanteil nehmen die Möglichkeiten für die Realisierung von Investitionen oder für die Rückzahlung von Schulden zu.

Ergebnisse

In der aktuellen Periode ist das kommunale Mittel des Selbstfinanzierungsanteils zwar immer noch tiefer als in den Jahren 2014 und 2015, der Wert hat sich jedoch gegenüber dem Vorjahr von 7.9% auf 8.8% erhöht. Die Kennzahl wird auf kommunaler Ebene, trotz der Steigerung, wiederum als zu tief beurteilt. Im 2015 lag der Wert bei 11.2% und war noch als "mittel" zu interpretieren.

Die Erhöhung des Selbstfinanzierungsanteils der Gemeinde Teufen zwischen 2016 und 2017 von 10.4% auf 17.5% hat wesentlich zur Gesamterhöhung beigetragen. Die übrigen Gemeinden weisen im aktuellen Rechnungsjahr einen Wert von lediglich 7.2% aus. Mit Einbezug der Gemeinde Teufen ist der Selbstfinanzierungsanteil um 1.6 Prozentpunkte höher (8.8%). Im Vorjahr betrug die Differenz lediglich 0.4 Prozentpunkte (Wert aller Gemeinden 7.9% und exklusive Gemeinde Teufen 7.5%).

Der Selbstfinanzierungsanteil der übrigen Gemeinden steigt auf 8.4% (Vorjahr 8.7%), wenn die Gemeinden Herisau und Speicher ebenfalls von der Berechnung ausgenommen werden. Die

Kennzahl der Gemeinde Herisau hat sich in den letzten vier Jahren stetig reduziert und diejenige der Gemeinde Speicher ist zwar höher als im Jahr 2016, aber weiterhin tiefer als in den Vorjahren. Die Selbstfinanzierungsanteile der Gemeinden Gais und Lutzenberg lagen im 2016 im mittleren Bereich aller ausserrhodischen Gemeinden und aus deren Werten resultierte ein Median von 9.4%. Neu bilden sie im 2017, zusammen mit der Gemeinde Hundwil, einen Teil der sieben Gemeinden, die einen Wert über 10% ausweisen. Im Vorjahr waren es noch neun Gemeinden. Dies hat einen Rückgang des Median auf 7.5% zur Folge gehabt. Die Kennzahlen der Gemeinden Bühler, Grub, Rehetobel und Wolfhalden sind im 2017 unter 10% gefallen und diejenige der Gemeinde Stein hat sich, aufgrund einer negativen Selbstfinanzierung, von 10.0% im 2016 auf -2.0% im 2017 ebenfalls reduziert. Ausschiesslich der Wert der Gemeinde Waldstatt liegt über 20%.

Selbstfinanzierungsanteil (in % gerundet)	2014	2015	2016	2017
Bühler	13.0	11.6	11.2	3.7
Gais	16.1	16.4	9.9	10.8
Grub	15.0	13.1	13.1	9.8
Heiden	0.2	5.2	2.9	3.9
Herisau	9.4	8.8	5.7	5.0
Hundwil	-2.0	4.2	1.0	11.2
Lutzenberg	5.7	3.8	9.0	10.6
Rehetobel	19.0	13.5	16.5	8.2
Reute	7.0	9.7	6.2	4.5
Schönengrund	-7.2	2.8	6.5	0.1
Schwellbrunn	7.9	8.3	10.7	12.4
Speicher	7.5	8.5	5.8	6.8
Stein	10.6	2.3	10.0	-2.0
Teufen	12.5	21.5	10.4	17.5
Trogen	0.9	5.0	2.0	6.4
Urnäsch	4.9	6.7	5.6	5.5
Wald	2.1	0.1	0.0	5.8
Waldstatt	14.3	10.1	16.2	24.3
Walzenhausen	14.7	14.5	11.3	12.3
Wolfhalden	12.3	21.2	14.7	9.5
Kommunaler Mittelwert	9.4	11.2	7.9	8.8

Tabelle 11: Selbstfinanzierungsanteil der Gemeinden

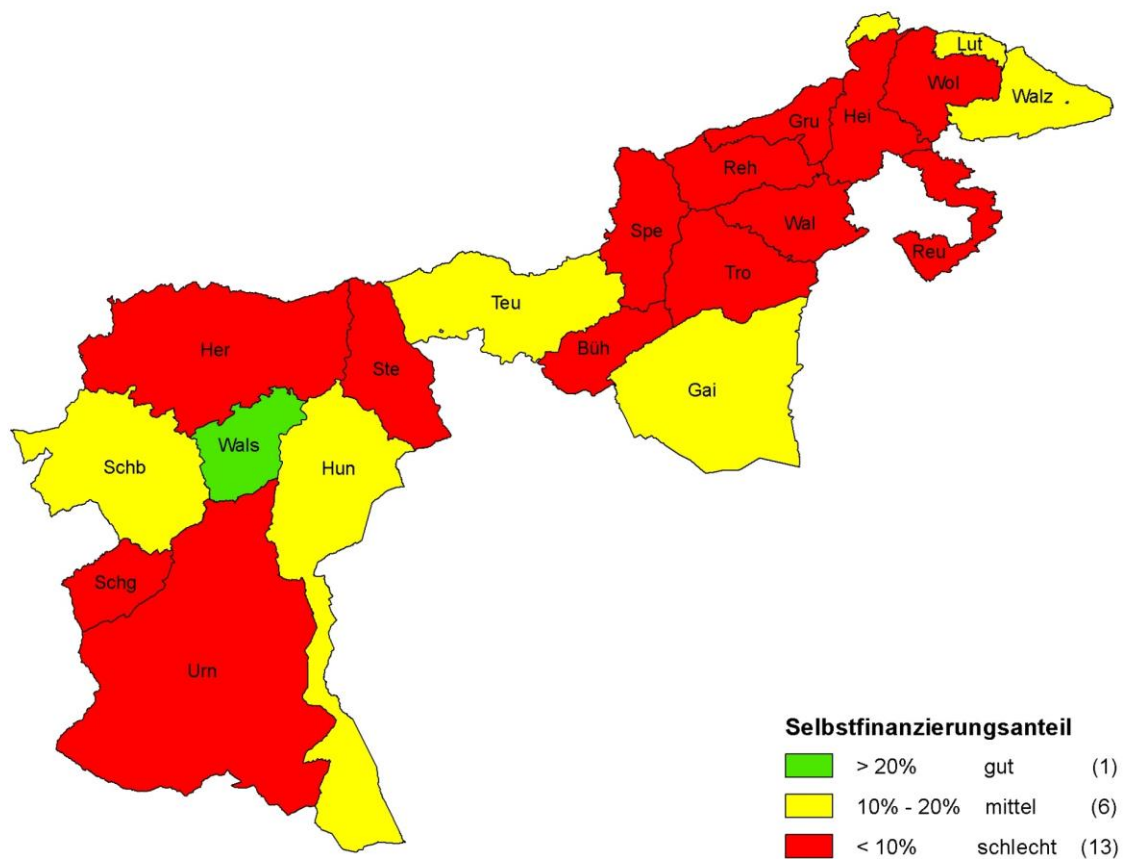


Abbildung 23: Selbstfinanzierungsanteil 2017 der Gemeinden des Kantons Appenzell Ausserrhoden (kartografisch)

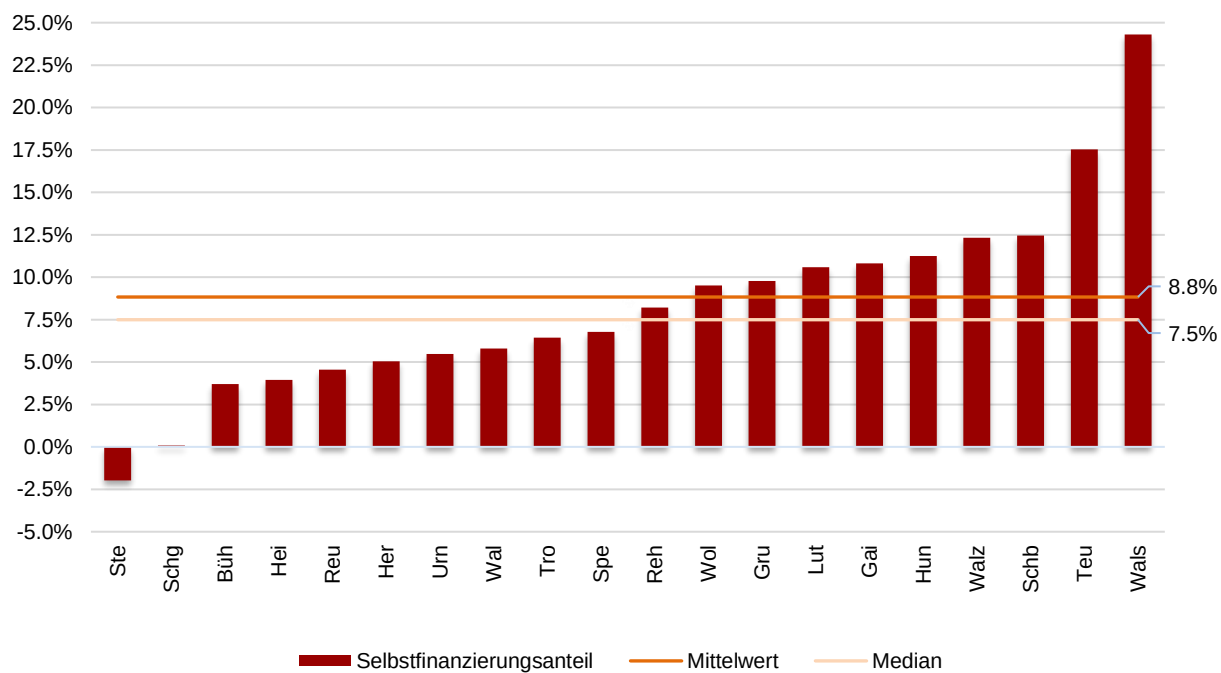


Abbildung 24: Selbstfinanzierungsanteil 2017 (inkl. kommunaler Mittelwert und Median) der Gemeinden

Kapitaldienstanteil

Definition

Der Kapitaldienstanteil zeigt den Kapitaldienst (Nettozinsaufwand und ordentliche Abschreibungen inkl. Abschreibungen der Investitionsbeiträge) in Prozent des laufenden Ertrags (betrieblicher Ertrag ohne durchlaufende Beiträge, Finanzertrag, Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen, ausserordentlicher Ertrag sowie interne Verrechnungen).

Formel

$$\frac{\text{Kapitaldienst}}{\text{Laufender Ertrag}} \times 100$$

Beurteilung

Je tiefer - umso besser:

- < 5% gut (geringe Belastung)
- 5 - 15% genügend (tragbare Belastung)
- > 15% schlecht (hohe Belastung)

Interpretation

Diese Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (= Kapitaldienst) belastet ist.

Ergebnisse

Analog den Vorjahren präsentiert sich beim Kapitaldienstanteil ein ähnliches gutes Bild wie beim Zinsbelastungsanteil. Auf kommunaler Ebene liegt der Kapitaldienstanteil im 2017 bei 4.6%. Die Kennzahl hat sich im Vergleich zum 2016 um 0.2 Prozentpunkte reduziert. Eine Abnahme des Kapitaldienstes um CHF 0.5 Mio. (-2.8%) und ein Zuwachs des laufenden Ertrags um CHF 7.7 Mio. (+2.2%) haben zu dieser Reduktion der Kennzahl geführt. Im Jahr 2014 lag der Wert noch bei 5.2%. Die Erhöhung des laufenden Ertrags um CHF 28.0 Mio. (+8.6%) hat in den letzten vier Jahren mehrheitlich zur Senkung des Kapitaldienstanteils aller ausserrhodischen Gemeinden beigetragen und dies vor allem dank höheren Fiskalerträgen (+CHF 14.6 Mio.), Entgelten (+CHF 7.1 Mio.) und Transfererträgen (+CHF 5.4 Mio.). Im Gegenzug ist der Kapitaldienst seit 2014 nur leicht gesunken. Tatsächlich beträgt die Abnahme CHF 0.6 Mio. (-3.3%). Der Zinsaufwand ist im 2017 zwar um CHF 2.5 Mio. tiefer als im Jahr 2014 (-72.5%), die ordentlichen Abschreibungen und die Abschreibungen der Investitionsbeiträge sind aber um CHF 1.9 Mio. höher (+13.7%).

Wie im Vorjahr liegen die Gemeinden Stein und Reute im mittleren Bereich aller Kapitaldienstanteile der zwanzig Gemeinden. Bei der Gemeinde Stein hat sich der Kapitaldienstanteil von 4.0% auf 3.9% leicht reduziert. Die Kennzahl der Gemeinde Reute hat sich hingegen von 3.9% auf 4.2% erhöht. Der Median beträgt im Jahr 2017 somit 4.0% und ist leicht höher als im 2016 (3.9%). Vor vier Jahren lag der Median noch bei 3.1%. Tatsächlich hat sich der Wert des Kapitaldienstanteils bei zwölf Gemeinden zwischen 2014 und 2017 verschlechtert.

Im Jahr 2016 wiesen fünfzehn Gemeinden einen Kapitaldienstanteil unter 5% aus. Durch die Erhöhung der Kennzahl bei den Gemeinden Bühler und Wald sind es im 2017 neu dreizehn Gemeinden. Durch deutlich höhere ordentlichen Abschreibungen und trotz höherem laufenden Ertrag ist der Kapitaldienstanteil der Gemeinde Wald von 1.1% im Vorjahr auf 7.7% gestiegen. Die Werte der Gemeinden Herisau, Rehetobel, Trogen, Waldstatt und Walzenhausen liegen zwischen 5.4% und 8.2% und können ebenfalls als "tragbare Belastung" interpretiert werden.

Kapitaldienstanteil (in % gerundet)	2014	2015	2016	2017
Bühler	5.7	5.5	4.9	5.2
Gais	2.5	2.9	2.7	2.8
Grub	3.1	3.4	4.0	4.8
Heiden	3.4	3.3	3.5	3.6
Herisau	9.8	8.7	8.0	7.0
Hundwil	1.6	1.5	2.3	2.4
Lutzenberg	5.1	4.7	4.1	3.6
Rehetobel	6.2	6.1	6.0	5.5
Reute	2.4	2.4	3.9	4.2
Schönengrund	1.5	1.3	1.3	1.1
Schwellbrunn	3.2	2.5	2.8	2.8
Speicher	3.1	2.8	3.4	3.1
Stein	2.3	3.6	4.0	3.9
Teufen	2.7	3.3	2.7	2.2
Trogen	4.4	4.4	5.0	5.4
Urnäsch	4.6	4.5	4.9	4.8
Wald	0.2	0.3	1.1	7.7
Waldstatt	8.7	8.8	8.3	8.2
Walzenhausen	5.1	4.4	6.2	6.2
Wolfhalden	1.4	1.8	2.3	3.2
Kommunaler Mittelwert	5.2	5.0	4.9	4.6

Tabelle 12: Kapitaldienstanteil der Gemeinden

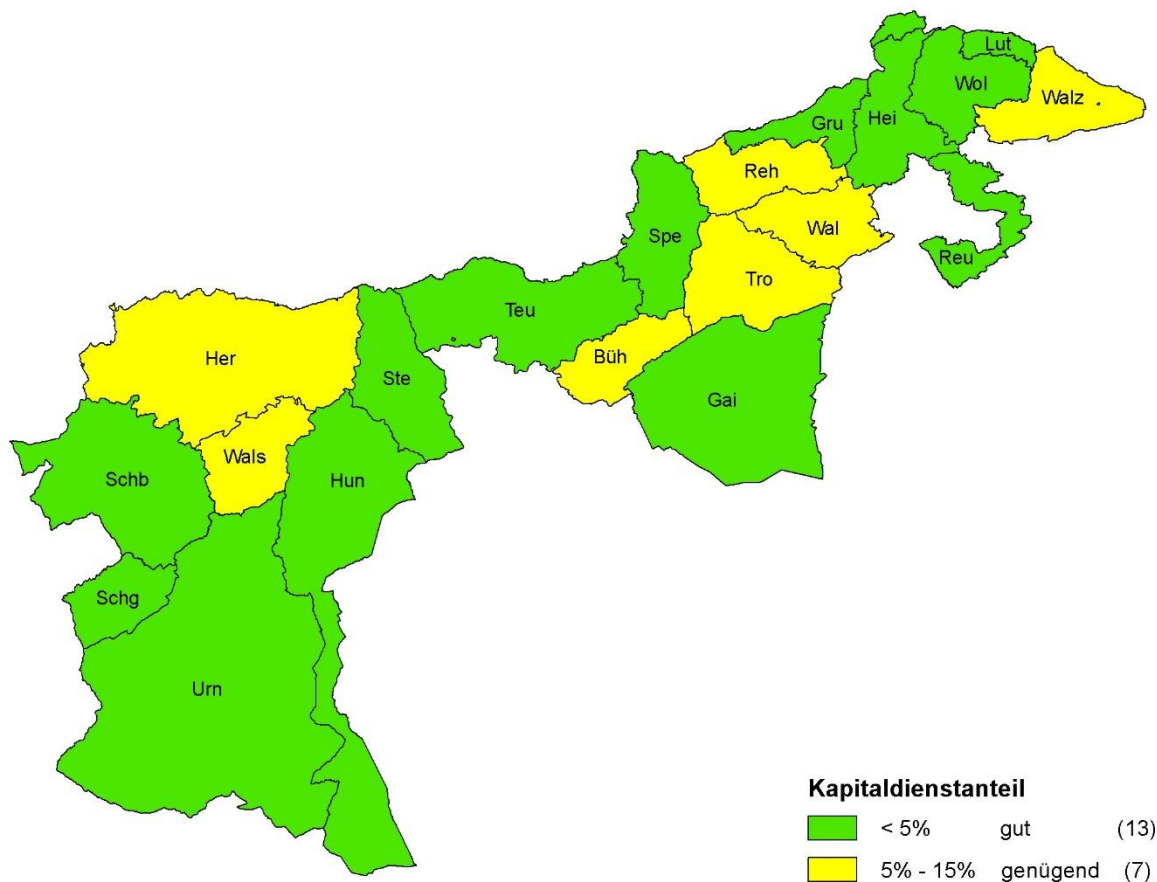


Abbildung 25: Kapitaldienstanteil 2017 der Gemeinden des Kantons Appenzell Ausserrrhoden (kartographisch)

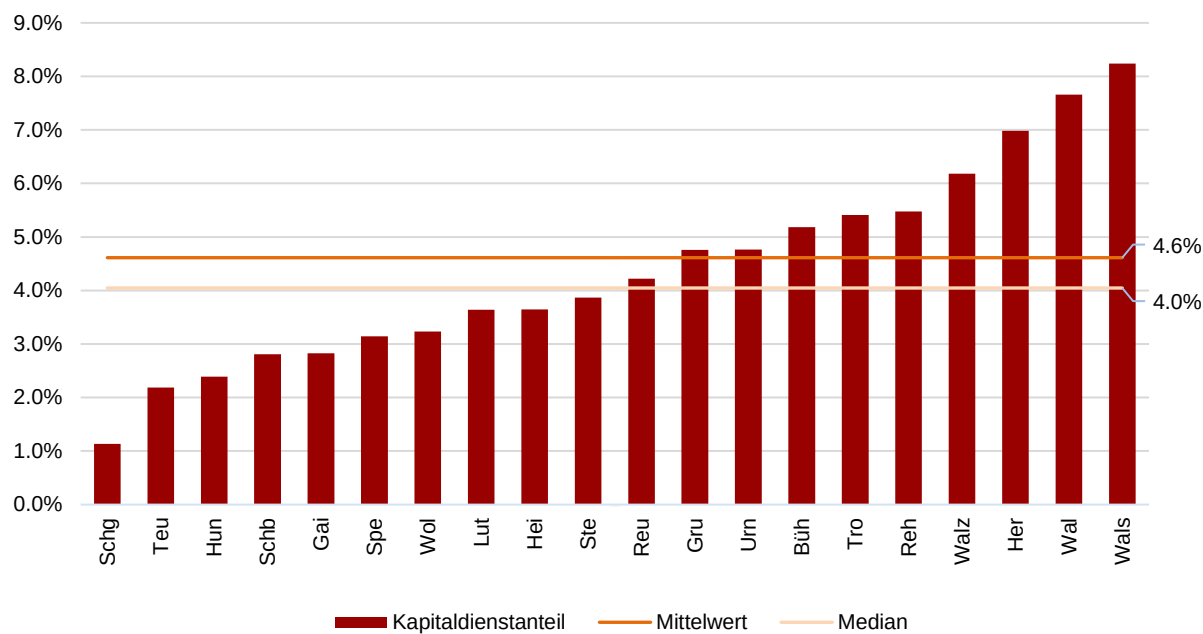


Abbildung 26: Kapitaldienstanteil 2017 (inkl. kommunaler Mittelwert und Median) der Gemeinden

Bruttoverschuldungsanteil

Definition

Der Bruttoverschuldungsanteil stellt die Bruttoschulden in Prozenten des laufenden Ertrags dar. Die Bruttoschulden umfassen dabei die laufenden Verbindlichkeiten sowie die kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten.

Formel

$$\frac{\text{Bruttoschulden}}{\text{Laufender Ertrag}} \times 100$$

Beurteilung

Je tiefer - umso besser:

- < 50% sehr gut
- 50 - 100% gut
- 100 - 150% mittel
- 150 - 200% schlecht
- > 200% kritisch

Interpretation

Diese Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark die Bruttoverschuldung durch den jährlichen laufenden Ertrag gedeckt wird.

Ergebnisse

Insgesamt ist die Schuldensituation der Gemeinden des Kantons Appenzell Ausserrhoden, trotz leichter Verschlechterung zu den Vorjahren, weiterhin als gut zu bewerten. Die Bruttoverschuldung aller Gemeinden hat sich zwar von CHF 251.1 Mio. im Jahr 2016 auf CHF 257.1 Mio. im Jahr 2017 erhöht (+2.4%), der laufende Ertrag ist aber um CHF 7.7 Mio. auf CHF 355.3 Mio. (+2.2%) ebenfalls gestiegen. Aus diesen Werten resultiert ein Bruttoverschuldungsanteil im Jahr 2017 von 72.4%, was eine Erhöhung von lediglich 0.1 Prozentpunkte zum Vorjahr bedeutet. Im Jahr 2014 lag die Kennzahl bei 71.2%. Das Verhältnis der Bruttoverschuldung zum laufenden Ertrag hat sich somit in den letzten Jahren auf kommunaler Ebene nicht wesentlich verändert. Nichtsdestotrotz hat die Bruttoverschuldung aller Gemeinden zwischen 2014 und 2017 um CHF 24.2 Mio. zugenommen (+10.4%). Vor vier Jahren bestand die Bruttoverschuldung der Gemeinden aus 24.1% laufenden Verbindlichkeiten, aus 15.4% kurzfristigen und vor allem aus 60.5% langfristigen Finanzverbindlichkeiten. Letztere sind im Jahr 2017 auf 69.4% gestiegen, während sich die kurzfristigen Positionen auf 20.8% bzw. 9.8% reduziert haben.

Der Median ist im Jahr 2017 mit 76.5% auch leicht höher als im Vorjahr (74.8%). Der Median betrug im Jahr 2014 noch 67.1%. Tatsächlich wiesen zwölf Gemeinden vor vier Jahren eine Kennzahl von über 50% aus. Aktuell sind es vierzehn Gemeinden (+16.7%). Deshalb haben sich die Werte im mittleren Bereich erhöht. Wie im Jahr 2016 liegt die Kennzahl der Gemeinden Schönengrund und Walzenhausen, sowie neu der Gemeinden Lutzenberg und Wolfhalden, unter 20%. Die Bruttoschulden betragen folglich weniger als ein Fünftel des laufenden Ertrags. Die Lage der Verschuldung ist auch bei den Gemeinden Gais und Teufen weiterhin als sehr gut anzusehen. Diese weisen wieder eine Kennzahl von unter 50% aus. Im Vorjahr befand sich auch die Gemeinde Stein in dieser Kategorie. Aber im Jahr 2017, vor allem aufgrund einer Erhöhung der Bruttoschulden um 11.2%, ist ihr Bruttoverschuldungsanteil knapp über 50% gestiegen. Dieser wird jedoch noch als gut eingestuft. Weitere neun Gemeinden werden auf der gleichen Stufe bewertet, d.h. sie präsentieren eine Kennzahl zwischen 50% und 100%. Lediglich bei vier Gemeinden (Bühler, Herisau, Rehetobel und Trogen) resultiert ein Wert von über 100%.

Bruttoverschuldungsanteil (in % gerundet)	2014	2015	2016	2017
Bühler	112.6	94.1	94.8	107.4
Gais	37.9	36.2	23.5	25.5
Grub	87.9	71.5	77.0	74.5
Heiden	60.4	79.5	79.9	88.0
Herisau	93.3	87.5	101.3	105.7
Hundwil	38.6	72.4	72.5	78.3
Lutzenberg	19.1	22.1	22.0	14.8
Rehetobel	126.0	119.3	104.7	101.1
Reute	73.8	65.7	72.2	74.6
Schönengrund	20.6	21.5	15.6	16.6
Schwellbrunn	85.6	86.8	88.3	83.9
Speicher	96.8	93.2	95.4	95.7
Stein	13.3	56.6	47.9	53.5
Teufen	50.7	33.9	26.5	28.1
Trogen	94.3	103.3	117.3	115.6
Urnäsch	82.3	87.9	95.7	80.3
Wald	20.1	39.4	65.0	63.3
Waldstatt	131.5	133.2	124.8	98.4
Walzenhausen	8.5	13.6	10.3	10.2
Wolfhalden	22.0	8.8	29.3	9.8
Kommunaler Mittelwert	71.2	69.6	72.2	72.4

Tabelle 13: Bruttoverschuldungsanteil der Gemeinden

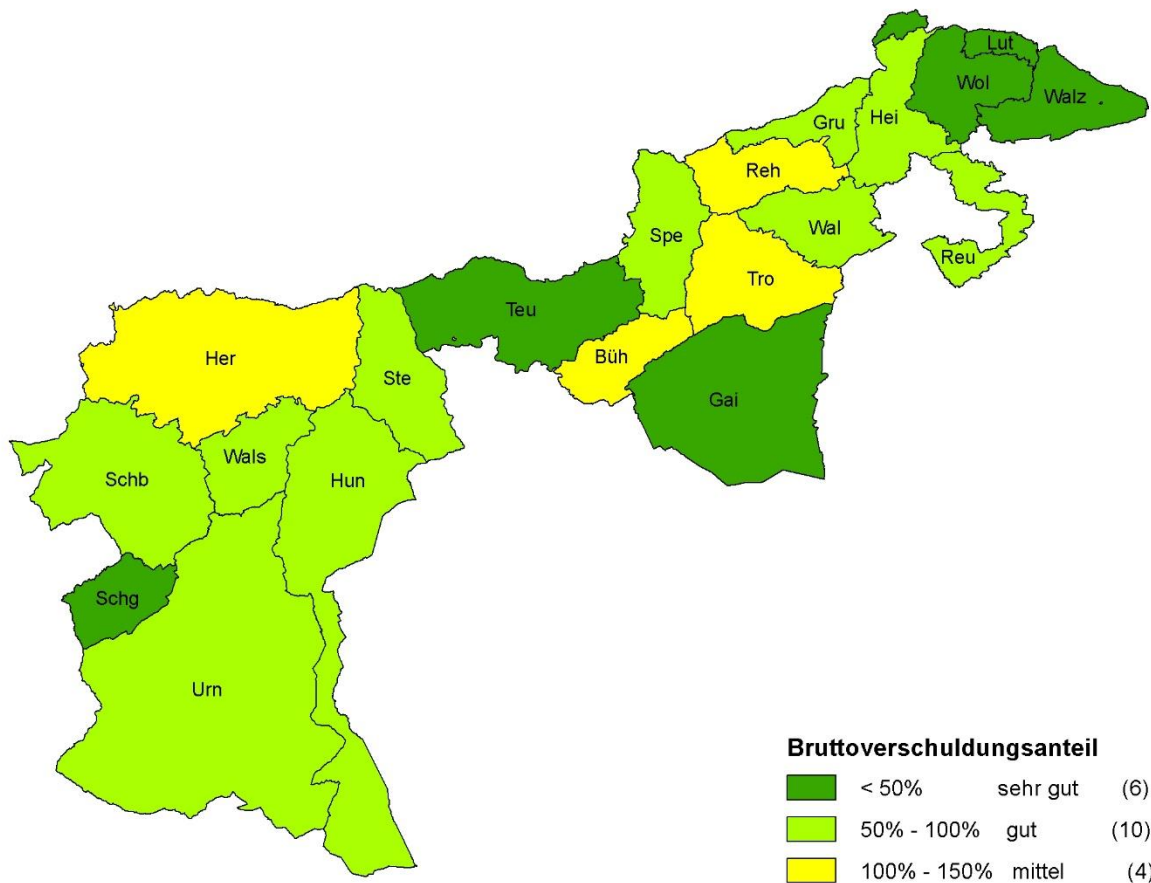


Abbildung 27: Bruttoverschuldungsanteil 2017 der Gemeinden des Kantons Appenzell Ausserrhoden (kartografisch)

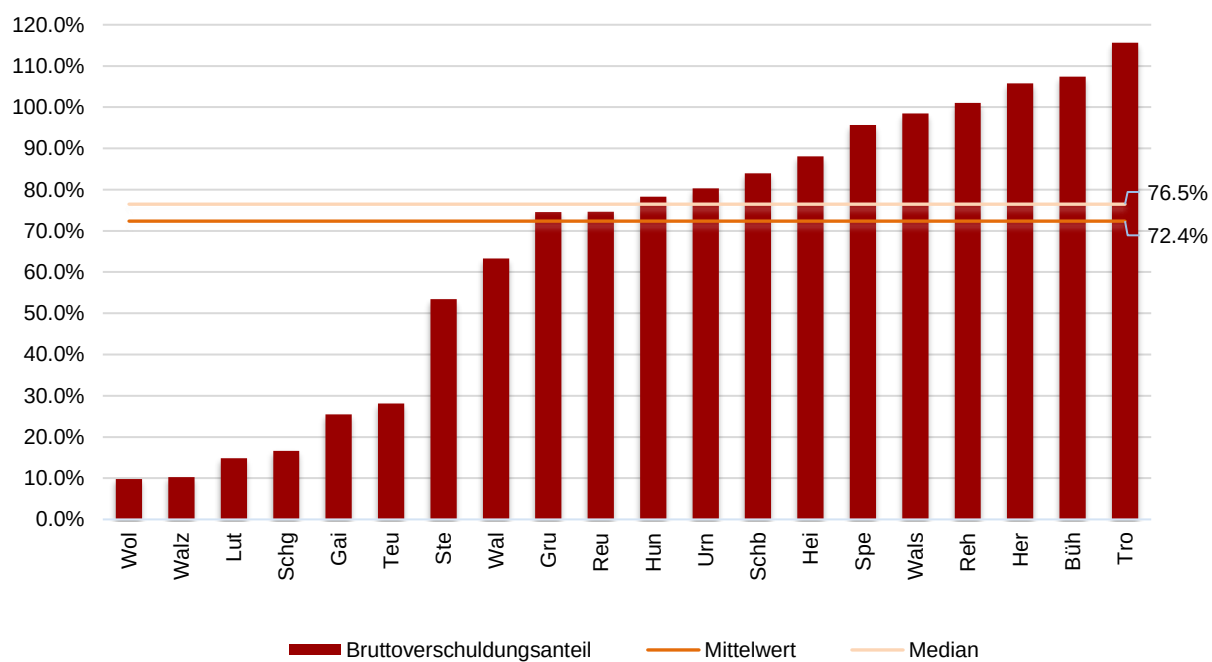


Abbildung 28: Bruttoverschuldungsanteil 2017 (inkl. kommunaler Mittelwert und Median) der Gemeinden

Investitionsanteil

Definition

Der Investitionsanteil entspricht den Bruttoinvestitionen in Prozenten der Gesamtausgaben (laufende Ausgaben inkl. Bruttoinvestitionen).

Formel

$$\frac{\text{Bruttoinvestitionen}}{\text{Gesamtausgaben}} \times 100$$

Beurteilung

Je höher - umso besser:

- < 10% schwache Investitionstätigkeit
- 10 - 20% mittlere Investitionstätigkeit
- 20 - 30% starke Investitionstätigkeit

Interpretation

Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil ihrer Gesamtausgaben die Gemeinde für Investitionen im Verwaltungsvermögen ausgibt.

Ergebnisse

Die Bruttoinvestitionen aller ausserrhodischen Gemeinden haben sich im Jahr 2017 um 8.9% auf CHF 29.3 Mio. reduziert. Im Jahr zuvor betrugen sie noch CHF 32.2 Mio. und im Jahr 2014 CHF 34.3 Mio. Demgegenüber sind die laufenden Ausgaben (ohne Bruttoinvestitionen) von CHF 317.5 Mio. auf CHF 322.0 Mio. gestiegen (+1.4%). Die Gemeinden berichteten vor vier Jahren laufende Ausgaben in der Höhe von CHF 294.0 Mio. Die Erhöhung seit 2014 beträgt somit CHF 27.9 Mio. (+9.5%). Der Personalaufwand aller Gemeinden ist um CHF 6.8 Mio. gestiegen, ebenso wie der Sach- und übrige Betriebsaufwand (+ CHF 6.6 Mio.) und der Transferaufwand (+ CHF 16.6 Mio.). Der Finanzaufwand ist hingegen um CHF 2.4 Mio. gesunken.

Die zwei Werte (Bruttoinvestitionen und laufende Ausgaben) führen zu einem Investitionsanteil im kommunalen Durchschnitt für das Jahr 2017 von 8.3% (Vorjahr: 9.2%). Der Median hat sich ebenfalls von 9.2% auf 8.2% verringert. Die Resultate zeigen somit weiterhin eine eher schwache Investitionstätigkeit der Gemeinden.

Die einzige Gemeinde, die in der aktuellen Periode relativ hohe Investitionen getätigt hat, ist die Gemeinde Waldstatt (Investitionsanteil von 22.5%). Im Vorjahr wies nur die Gemeinde Hundwil einen Wert über 20% aus. Im Jahr 2015 waren es noch drei Gemeinden.

Für weitere fünf Gemeinden ist die Investitionstätigkeit als mittel einzustufen, d.h. der Investitionsanteil liegt zwischen 10% und 20%. Im Jahr 2016 haben noch neun Gemeinden einen mittleren Wert präsentiert.

Die Kennzahl der übrigen vierzehn Gemeinden wird schliesslich als "schwach" beurteilt, weil sie weniger als 10% beträgt. Die Gemeinden Gais, Herisau, Lutzenberg, Rehetobel, Schönengrund, Schwellbrunn, Speicher, Teufen und Urnäsch weisen, wie im Jahr 2016, eine Kennzahl unter 10% aus. Die Gemeinden Grub, Heiden, Stein und Wald haben von einer mittleren und die Gemeinde Hundwil von einer starken zu einer schwachen Investitionstätigkeit gewechselt.

Der Vergleich der effektiv vorgenommenen Nettoinvestitionen im Jahr 2017 (CHF 26.6 Mio.) mit den jährlichen durchschnittlichen Investitionen der nächsten vier Jahren gemäss Finanzplänen (CHF 52.1 Mio.) zeigt, dass auch im Jahr 2017, wie in den letzten vier Jahren, noch unterdurchschnittlich investiert wurde. In den nächsten Jahren wird der Investitionsanteil zunehmen, wenn die Investitionen wie geplant vorgenommen werden.

Investitionsanteil (in % gerundet)	2014	2015	2016	2017
Bühler	11.2	9.1	10.4	13.3
Gais	12.4	6.6	7.8	8.3
Grub	8.3	18.5	19.2	6.6
Heiden	2.4	7.6	12.0	7.8
Herisau	13.3	11.4	8.0	6.0
Hundwil	1.3	26.9	22.7	9.2
Lutzenberg	10.8	7.9	5.9	9.1
Rehetobel	4.5	2.1	5.4	7.5
Reute	11.2	12.0	11.2	18.7
Schönengrund	0.4	0.3	1.6	2.7
Schwellbrunn	14.2	3.1	6.7	2.7
Speicher	13.0	13.3	7.8	8.5
Stein	24.5	23.9	14.0	3.1
Teufen	5.3	5.9	7.0	6.6
Trogen	15.0	15.7	15.1	16.7
Urnäsch	10.6	9.3	5.5	8.1
Wald	3.8	17.9	18.1	4.9
Waldstatt	0.7	6.3	5.9	22.5
Walzenhausen	17.0	24.2	11.7	10.0
Wolfhalden	11.1	15.1	10.9	14.7
Kommunaler Mittelwert	10.5	11.2	9.2	8.3

Tabelle 14: Investitionsanteil der Gemeinden

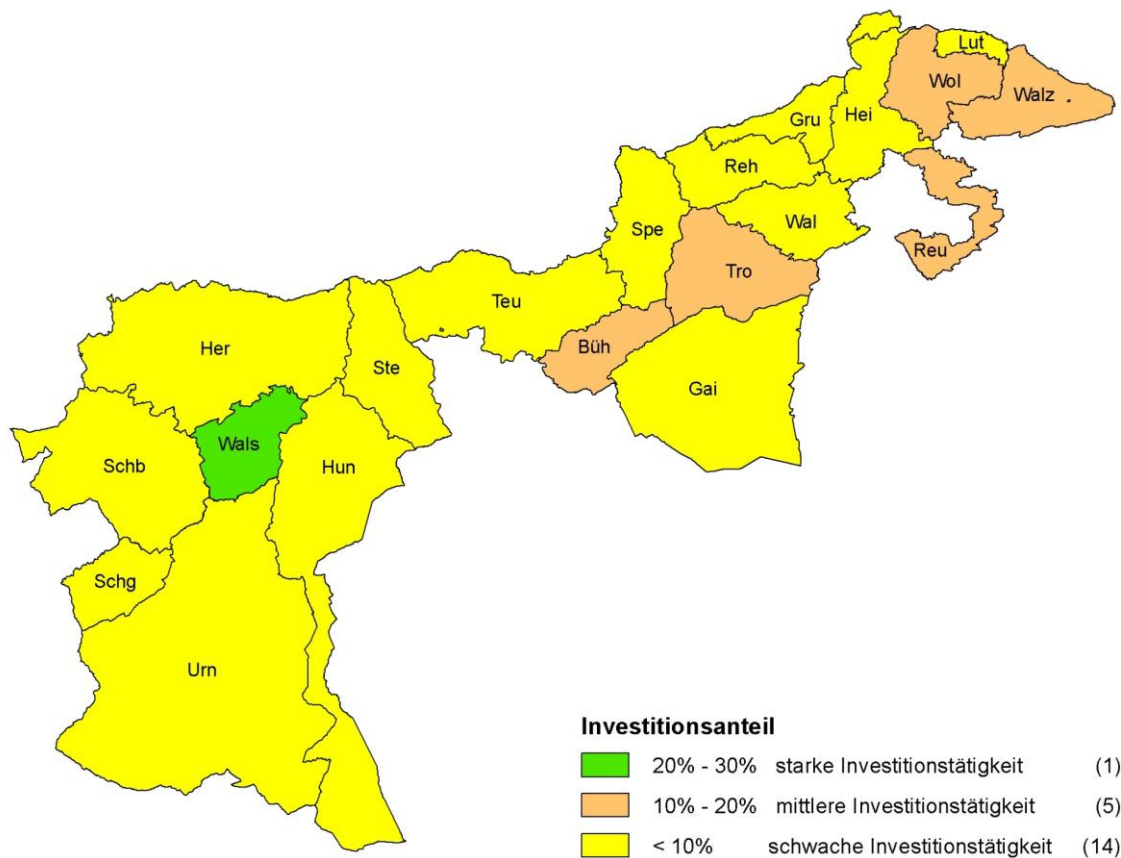


Abbildung 29: Investitionsanteil 2017 der Gemeinden des Kantons Appenzell Ausserrhoden (kartografisch)

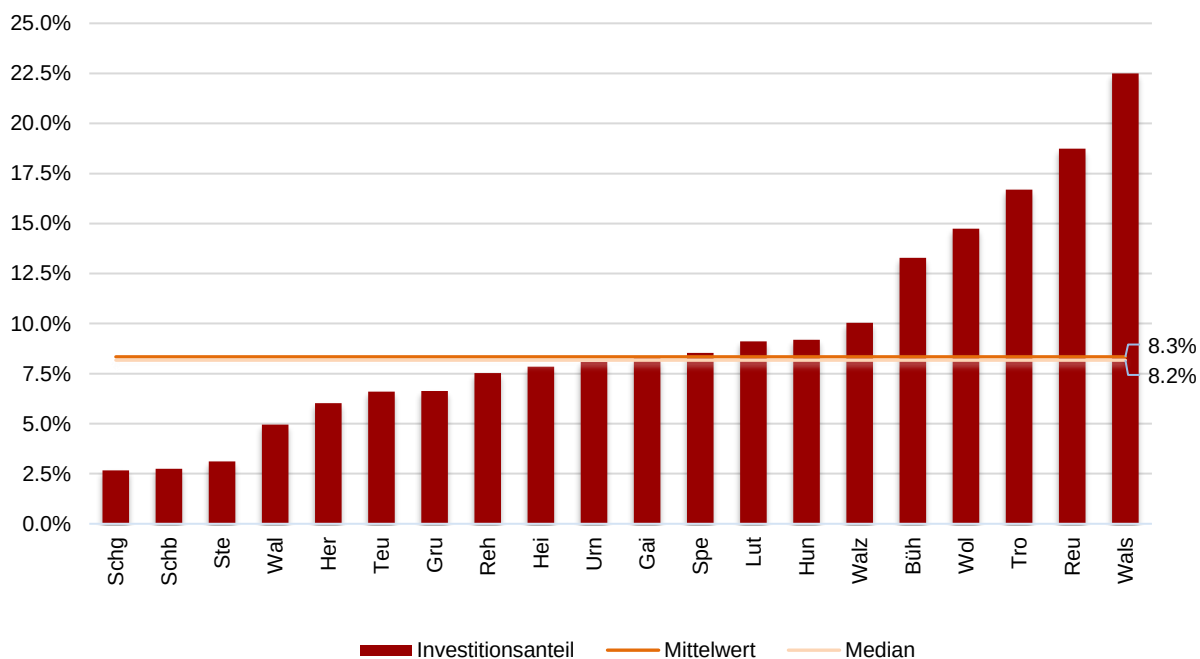


Abbildung 30: Investitionsanteil 2017 (inkl. kommunaler Mittelwert und Median) der Gemeinden

4. Methodik

Sinn und Zweck der Gemeindestatistik

Die Gemeindefinanzstatistik gibt Auskunft über die finanzielle Lage der Gemeinden. Sie soll den Gemeinden als Nachschlagewerk und Informationsdokument dienen und ihnen aber auch die Möglichkeit bieten, finanzwirtschaftliche Analysen durchzuführen.

Die Beurteilung und Bewertung der finanziellen Lage darf sich nicht auf ein einzelnes Jahr abstützen, weil insbesondere in kleineren Gemeinden nicht nur bei den Investitionen, sondern auch in der Erfolgsrechnung jährlich grössere Schwankungen auftreten. Die Gemeindefinanzen sind durch eine Reihe von Einflussfaktoren bestimmt (Gemeindestruktur, politische Entscheidungen, usw.). Möchte man sich also ein umfassendes Bild der Finanzlage einer Gemeinde machen, so sollten dazu die Jahresrechnungen und Ergebnisse mehrerer Jahre betrachtet werden.

Datenquellen, -erhebung und -prüfung

Für die Datenquellen und -erhebung ist das Amt für Finanzen des Kantons Appenzell Ausserrhoden verantwortlich. Grundlagen für die Daten bilden die publizierten Jahresrechnungen 2017 sowie die detaillierten Bilanzen, Erfolgs- und Investitionsrechnungen samt Anhang der ausserrhodischen Gemeinden. Folgende Daten hingegen wurden zusätzlich mittels einem standardisierten Fragebogen erhoben:

- Anzahl Einwohner
- Anzahl Lernende
- Gemeindesteuerfuss
- Kosten der Volksschule
- Durchschnittliche Investitionen 4 Folgejahre

Die durch das Amt für Finanzen des Kantons Appenzell Ausserrhoden gelieferten Daten wurden durch BDO AG plausibilisiert und stichprobenweise geprüft. Die Auswertung der Zahlen samt Kommentierung derselben erfolgt schliesslich durch BDO AG.

Aufbau der Gemeindefinanzbuchhaltung

Damit die finanzielle Lage jeder Gemeinde möglichst einheitlich bemessen und beurteilt werden kann, wird das öffentliche Rechnungswesen nach den Grundsätzen des harmonisierten Rechnungslegungsmodells HRM2 geführt. Die Empfehlungen von HRM2 sind auf die Verhältnisse des Kantons Appenzell Ausserrhoden angepasst.

Die Haushalte der politischen Gemeinden sind nach den Vorschriften des Gemeindegesetzes vom 7. Juni 1998 (Stand 1. Januar 2014), des Finanzhaushaltsgesetzes vom 4. Juni 2012 (Stand 1. Januar 2014) und dessen Erläuterungen zu führen.

Gemäss Finanzhaushaltsgesetz soll die Rechnungslegung ein Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, das den effektiven Tatsachen möglichst entspricht, vermitteln. Grundsätze der Rechnungslegung sind Bruttodarstellung, Periodengerechtigkeit, Fortführung, Wesentlichkeit, Verständlichkeit, Zuverlässigkeit, Vergleichbarkeit und Stetigkeit. Die Jahresrechnung umfasst:

- die Erfolgsrechnung;
- die Investitionsrechnung;
- die Geldflussrechnung;
- die Bilanz;
- den Anhang.

Änderungen in der Methodik

Neu seit dem Rechnungsjahr 2016 (rückwirkend per 2014) werden die Ergebnisse der verschiedenen Bereiche der funktionalen Gliederung der Erfolgsrechnung im Kapitel 1 (Erfolgsrechnung) und im Anhang ohne Berücksichtigung von zusätzlichen Abschreibungen und/oder Vorfinanzierungen ausgewiesen. Eine allfällige Bildung von zusätzlichen Abschreibungen oder einer Vorfinanzierung (Aufwand) wird dem Nettoergebnis der zutreffenden Funktion wieder dazu gerechnet. Eine allfällige Auflösung (Ertrag) wird vom Nettoergebnis wieder abgezogen.

Schulkosten je Lernenden

Bei den ausgewiesenen Kosten in allen Sparten wurden die Zahlen folgendermassen ermittelt: Die Kosten der Schulhäuser/Turnhallen und der Schulleitung (inkl. Tagesbetreuung und Schulbusse) sind im Verhältnis der Anzahl Lernenden auf die Stufen Kindergarten, Primarstufe und Oberstufe verteilt worden. Die Infrastrukturkosten für die Schulbauten wurden (analog den Vorjahren) mit den zu 80% und für die Turnhallen mit den zu 50% gewichteten Assekuranzwerten, einem Zinssatz von 4% und einer Abschreibungsdauer von 25 Jahren errechnet.

Seit 2015 wird ebenfalls das Verhältnis zwischen dem Nettoergebnis des funktionalen Bereichs "Bildung" aller Gemeinden (ohne Berücksichti-

gung von zusätzlichen Abschreibungen und Vorfinanzierungen) und der Anzahl Lernenden berechnet.

Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung enthält den gesamten Aufwand und Ertrag einer Rechnungsperiode (Kalendarjahr). In der ersten Stufe wird das ordentliche und in der zweiten Stufe das ausserordentliche Ergebnis ermittelt. Der Aufwand- oder Ertragsüberschuss verändert das Eigenkapital. Aufwand und Ertrag gelten als ausserordentlich, wenn mit ihnen in keiner Art und Weise gerechnet werden konnte und sie sich der Einflussnahme und Kontrolle der Gemeinde entziehen. Als ausserordentlich gelten zudem alle Veränderungen der Reserven.

Die Tabelle 15 stellt den gestuften Erfolgsausweis dar.

Gestufte Erfolgsrechnung

- Betrieblicher Aufwand

+ Betrieblicher Ertrag

Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit

- Finanzaufwand

+ Finanzertrag

Ergebnis aus Finanzierung

Operatives Ergebnis (1. Stufe)

- Ausserordentlicher Aufwand

+ Ausserordentlicher Ertrag

Ausserordentliches Ergebnis (2. Stufe)

Gesamtergebnis Erfolgsrechnung

Tabelle 15: Erfolgsrechnung (Gestufte Erfolgsrechnung)

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung umfasst die Investitionsausgaben für das Verwaltungsvermögen mit mehrjähriger Nutzungsdauer und stellt diese den Investitionseinnahmen gegenüber. Regierungsrat und Gemeinderat bestimmen, ab welcher Investitionshöhe eine Bilanzierung als Verwaltungsvermögen erfolgt.

Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung orientiert über Herkunft und Verwendung der flüssigen Mittel, aufgeglie-

dert nach Betriebs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit. Der Saldo zeigt die Veränderung der flüssigen Mittel.

Bilanz

Die Bilanz enthält auf der Aktivseite das Finanz- und das Verwaltungsvermögen, auf der Passivseite das Fremd- und das Eigenkapital. Das Verwaltungsvermögen besteht aus den Vermögenswerten, die unmittelbar der öffentlichen Aufgabenerfüllung dienen. Alle übrigen Vermögenswerte gehören zum Finanzvermögen. Spezialfinanzierungen werden nach Massgabe der Verfügungsfreiheit dem Fremd- oder dem Eigenkapital zugeordnet.

Anhang

Der Anhang der Jahresrechnung nennt die Grundlagen der Rechnungslegung und begründet Abweichungen vom harmonisierten Rechnungsmodell für die Kantone und Gemeinden, fasst die Rechnungslegungsgrundsätze einschliesslich der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze zusammen und bezeichnet die von der Jahresrechnung erfassten Organisationseinheiten. Weiter zeigt er die Ursachen der Veränderungen im Eigenkapital auf, informiert über Bestand und Veränderungen der Anlagen im Verwaltungs- und Finanzvermögen (Anlagenspiegel) und führt die Organisationen auf, an denen das Gemeinwesen kapitalmässig oder anders massgeblich beteiligt ist (Beteiligungsspiegel). Der Anhang orientiert ebenfalls über Bestand und Veränderung der Rückstellungen (Rückstellungsspiegel), führt die Tatbestände auf, aus denen sich in Zukunft wesentliche Verpflichtungen des Gemeinwesens ergeben können (Gewährleistungsspiegel) und begründet wesentliche Kreditüberschreitungen. Schliesslich gibt er Auskunft über wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, verzeichnet die beanspruchten und noch verfügbaren Verpflichtungskredite, weist die Finanzkennzahlen aus und enthält zusätzliche Angaben, die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage und der finanziellen Risiken von Bedeutung sind.

Anmerkung zu den Zahlenangaben

Die Zahlenangaben im Text erfolgen in der Regel in CHF Mio., gerundet auf eine Kommastelle. Für die Berechnung der Veränderungen zum Vorjahr in Prozent wird jedoch auf die effektiven Beträge abgestellt. Die Prozentzahlen weichen daher leicht von den Prozentzahlen, berechnet auf den

gerundeten Beträgen, ab (z.B. Anstieg bei den zusätzlichen Abschreibungen von CHF 5.2 Mio. auf CHF 10.2 Mio. ergibt eine prozentuale Veränderung von 94.9%, berechnet auf einem Anstieg von TCHF 5'225 auf TCHF 10'182).

Anmerkung zu den Kennzahlen

Die Finanzkennzahlen, die finanzpolitische Entwicklungen aufzeigen, sind eine wichtige Basis für die Entscheidungsfindung in den Gemeinden. Sie sind zudem wichtige Indikatoren für den Gemeindevergleich.

Zur Beurteilung der Finanzlage einer Gemeinde werden die im Finanzhaushaltsgesetz vorgeschriebenen Kennzahlen berücksichtigt. Gemäss Art. 22 des Finanzhaushaltsgesetzes sind für diese Beurteilung der Finanzlage der Nettoverschuldungsquotient, der Selbstfinanzierungsgrad und der Zinsbelastungsanteil massgebend. Zusätzlich auszuweisen sind auch das Nettovermögen oder -schuld in Franken pro Einwohner/-in, der Selbstfinanzierungsanteil, der Kapitaldienstanteil, der Bruttoverschuldungsanteil und der Investitionsanteil. Dabei handelt es sich um relative Kennzahlen, die einen Bezug zu Bewegungsgrössen und zu Bestandesgrössen haben und sowohl die Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung als auch die Bilanz betreffen. Die Kennzahlen sollten dabei nicht jede für sich allein betrachtet werden, sondern aufeinander bezogen oder im Kontext anderer Faktoren gesehen werden.

Nach einer kurzen Definition der Kennzahlen werden die Berechnungsweise und die Hinweise zur Interpretation beschrieben. Dazu wird eine kurze Erläuterung der Ereignisse und die Werte nach Gemeinden tabellarisch angegeben. Die Resultate werden ebenfalls in Form einer kartografischen Auswertung und eines Diagrammes mit Klassierung jeder Gemeinde präsentiert. Für die exakten Werte nach Gemeinden verweisen wir auch auf den Anhang.

Die kommunalen Kennzahlwerte werden nicht als Mittelwert aus den Werten der einzelnen Gemeinde ermittelt, sondern mit den aufsummierten Basiswerten aller Gemeinden berechnet. Damit gehen alle Gemeinden korrekt gewichtet in die Mittelwertberechnung ein.

5. Begriffsdefinition

Die folgenden Begriffsdefinitionen wurden in Anlehnung an den Fachbehelf Rechnungslegung Kanton Appenzell Ausserrhoden angegeben.

Anhang

Als Anhang bezeichnet man grundsätzlich zusätzliches Material oder Dokumente, die einem Hauptdokument beigelegt werden. In der Rechnungslegung ist der Anhang ein integrierender Bestandteil der Jahresrechnung. Er enthält die für die Erstellung der Rechnung geltenden Grundsätze, ergänzende Informationen zu den übrigen Elementen der Jahresrechnung und Berechnungen, die für ein Verständnis der Rechnung notwendig sind.

Anlagespiegel

Der Anlagespiegel ist ein Zusatz im Anhang zur Bilanz, welcher über die Wertentwicklung der einzelnen Bilanzpositionen des Anlagevermögens informiert.

Aufwand

Als Aufwand gilt der gesamte Wertverzehr innerhalb einer bestimmten Periode.

Ausgaben

Im FHG ist eine Ausgabe definiert als die Verwendung von Finanzvermögen zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben. Sie bedarf einer hinreichenden Rechtsgrundlage, eines Kredits sowie einer Ausgabenbewilligung des zuständigen Organs.

Beteiligung

Mit Beteiligungen im Sinne des FHG sind nicht nur reine kapitalmässige Beteiligungen gemeint, wie z.B. Gebäudeversicherungen oder Kantonalbanken, sondern auch Organisationen, an welche das Gemeinwesen massgebliche Betriebsbeiträge (ausgenommen sind Subventionen) bezahlt (wesentliche Finanzierung) oder welche es massgeblich beeinflusst (wesentliche Steuerung).

Beteiligungsspiegel

Der Beteiligungsspiegel zeigt alle kapitalmässigen Beteiligungen und diejenigen Unternehmen auf, welche das Gemeinwesen massgeblich beeinflusst.

Bilanz

Die Bilanz ist eine Aufstellung von Herkunft und Verwendung des Kapitals. Auf der Aktivseite sind die Vermögenswerte aufgeführt (Mittelverwendung bzw. Investitionen), auf der Passivseite das Fremdkapital und das Eigenkapital (Herkunft bzw. Finanzierung).

Bilanzfehlbetrag

Der Bilanzfehlbetrag ist eine massgebende Grösse zur Beurteilung des finanziellen Zustands eines Gemeinwesens. Ist ein solcher vorhanden, sind das Fremdkapital und die gebundenen Positionen des Eigenkapitals nicht durch Vermögen gedeckt.

Bilanzstichtag

Der Bilanzstichtag ist derjenige Tag, an dem die Bilanz erhoben wird und auf den die Jahresrechnung abgeschlossen wird.

Bruttodarstellung

Einen Wert brutto darzustellen bedeutet, ihn als Ganzes ohne Verrechnung von Aufwendungen und Erträgen bzw. Aktiven und Passiven darzustellen.

Bruttoverschuldungsanteil

Der Bruttoverschuldungsanteil entspricht den Bruttoschulden in Prozenten des laufenden Ertrags (betrieblicher Ertrag ohne durchlaufende Beiträge, Finanzertrag, Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen, ausserordentlicher Ertrag sowie interne Verrechnungen).

Eigenkapital

Das Eigenkapital ist die Differenz zwischen Vermögen (Aktivseite) und Fremdkapital (Passivseite). Ein aus den Vorjahren akkumulierter Bilanzfehlbetrag wird als Abzugsposten auf der Passivseite ausgewiesen.

Eigenkapitalnachweis

Der Eigenkapitalnachweis ist eine Rechnung, in der die Ursachen der Veränderungen in einzelnen Bestandteilen des Eigenkapitals (Reserven, Fonds, Eigenkapital im engeren Sinne) aufgezeigt werden. Der Eigenkapitalnachweis ist Teil des Anhangs.

Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung stellt die Aufwendungen und Erträge gegenüber. Durch die Saldierung aller Erträge und Aufwendungen wird so der Erfolg einer Periode ermittelt.

Ertrag

Als Ertrag gilt der gesamte Wertzuwachs innerhalb einer bestimmten Periode.

Finanzierungstätigkeit

Die Finanzierungstätigkeit bezeichnet die Bemühungen der öffentlichen Körperschaft um eine angemessene Finanzierung über externe Kapitalgeber (z.B. Banken). Der Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit hilft, die zukünftigen Ansprüche von Kapitalgebern abzuschätzen.

Finanzstatistik

Die Finanzstatistik ist eine Synthesestatistik und stellt die Ausweise der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage öffentlicher Haushalte (Bund, Kantone, Gemeinden und öffentliche Sozialversicherungen) sowie die Struktur ihrer Ausgaben, gegliedert nach Aufgabengebieten, auf eine vergleichbare Grundlage. Davon abgeleitet werden gesamtwirtschaftliche Kennziffern wie die Staats-, Defizit-, Fiskal- und Schuldenquote des Staates.

Finanzvermögen

Das Finanzvermögen umfasst jene Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräussert werden können.

Geldflussrechnung

Eine Geldflussrechnung ist eine Gegenüberstellung von Einnahmen und Ausgaben, gegliedert nach Geschäftstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit. Als Saldo resultiert die Veränderung der liquiden Mittel (Kassa, Post und Bank) in einer Periode.

Gewährleistung

Bei einer Gewährleistung handelt es sich um einen Tatbestand, aus dem sich in Zukunft eine wesentliche Verpflichtung ergeben kann. Die Definition umfasst sowohl Eventualverbindlichkeiten (z.B. Bürgschaften, Garantieverpflichtungen, Haftung bei Forderungsabtretung, Pfandbestellung) als auch Sachverhalte mit Eventualcharakter (z.B. Defizitgarantie, Konventionalstrafe, Reuegelder oder Prozessrisiken).

Gewährleistungsspiegel

Im Gewährleistungsspiegel werden jene Tatbestände aufgeführt, aus denen sich in Zukunft eine wesentliche Verpflichtung des Gemeinwesens ergeben kann.

Investitionsanteil

Der Investitionsanteil entspricht den Bruttoinvestitionen (ohne ausserordentliche Investitionen und durchlaufende Beiträge) in Prozenten des konsolidierten Gesamtaufwands (laufender Aufwand ohne Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen, ohne durchlaufende Beiträge, ohne Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen, ohne ausserordentlicher Aufwand, ohne interne Verrechnungen; zuzüglich der Bruttoinvestitionen ohne ausserordentliche Investitionen und ohne durchlaufende Beiträge).

Investitionsausgaben

Investitionsausgaben sind die Ausgaben zur Schaffung von Vermögenswerten mit mehrjähriger Nutzung.

Investitionseinnahmen

Investitionseinnahmen sind die Einnahmen für Investitionen oder Desinvestitionen.

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung stellt die Investitionsausgaben den Investitionseinnahmen gegenüber. Sie enthält die Investitionstätigkeit des Verwaltungsvermögens.

Jahresrechnung

Die Jahresrechnung besteht aus den Elementen Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung, Bilanz und Anhang.

Kapitaldienstanteil

Der Kapitaldienstanteil ist der Nettozinsaufwand, die ordentlichen Abschreibungen und die Abschreibungen der Investitionsbeiträge in Prozenten des laufenden Ertrags (betrieblicher Ertrag ohne durchlaufende Beiträge, Finanzertrag, Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen, ausserordentlicher Ertrag sowie interne Verrechnungen).

Nettoverschuldungsquotient

Der Nettoverschuldungsquotient ist die Differenz zwischen Fremdkapital und Finanzvermögen in Prozenten des Fiskalertrags.

Neubewertung

Die Neubewertung bezeichnet den Vorgang der erstmaligen Bewertung der Bestandeskonten nach den HRM2-Bewertungsrichtlinien.

Neubewertungsreserve

Das Konto "Neubewertungsreserve" dient dazu, dass Auf- oder Abwertungen des Finanzvermögens im Zeitpunkt der Neubewertung nicht erfolgswirksam erfasst werden. Sie werden in Folgejahren zum Ausgleich von Wertschwankungen (Wertberichtigungen) verwendet.

Nutzungsdauer

Die Nutzungsdauer bezeichnet die Dauer, über die ein sich abnützendes Wirtschaftsgut genutzt werden kann.

Periodenabgrenzung

Der Begriff "Periodenabgrenzung" bezeichnet einen Rechnungslegungsgrundsatz, gemäss welchem die finanziellen Vorgänge den ihnen entsprechenden Perioden zugeordnet werden.

Rechnungsperiode

Die Rechnungsperiode ist der Zeitraum, auf den sich die Erfolgsrechnung bezieht. Sie beträgt meist ein volles Jahr (Rechnungsjahr). Aufwände und Erträge werden nach dem Abgrenzungsprinzip auf die Rechnungsperiode abgegrenzt.

Rückstellungsspiegel

Der Rückstellungsspiegel ist eine Aufstellung aller bestehenden Rückstellungen.

Selbstfinanzierung

Die Selbstfinanzierung ist eine Kennzahl, welche definiert wird als die Summe aus dem Saldo der Erfolgsrechnung und den Abschreibungen und Reserveveränderungen.

Selbstfinanzierungsanteil

Der Selbstfinanzierungsanteil ist die Selbstfinanzierung in Prozenten des laufenden Ertrags (betrieblicher Ertrag ohne durchlaufende Beiträge, Finanzertrag, Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen, ausserordentlicher Ertrag sowie interne Verrechnungen).

Selbstfinanzierungsgrad

Der Selbstfinanzierungsgrad ist die Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen.

Spezialfinanzierungen

Eine Spezialfinanzierung ist die vollständige oder teilweise Zweckbindung von Einnahmen für bestimmte Aufgaben.

Stetigkeit

Die Grundsätze der Rechnungslegung sollen so weit als möglich über einen längeren Zeitraum unverändert bleiben.

Vergleichbarkeit

Die Rechnungen des Kantons und der Gemeinden sollen sowohl untereinander als auch über die Zeit hinweg vergleichbar sein.

Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen umfasst jene Vermögenswerte, die unmittelbar der öffentlichen Aufgabenerfüllung dienen und die ohne diese zu beeinträchtigen nicht veräussert werden können.

Voranschlag

Der Voranschlag ist die zusammenfassende und vollständige Darstellung der geplanten finanziellen Vorgänge des Gemeinwesens in einer bestimmten Planungsperiode.

Wesentlichkeit

Sämtliche Informationen, die für eine rasche und umfassende Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage notwendig sind.

Zinsbelastungsanteil

Der Zinsbelastungsanteil ist die Differenz zwischen Zinsaufwand und Zinsertrag in Prozenten des laufenden Ertrags (betrieblicher Ertrag ohne durchlaufende Beiträge, Finanzertrag, Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen, ausserordentlicher Ertrag sowie interne Verrechnungen).

II. Anhang

Übersicht Gemeindekürzel

Gemeindename	Gemeindekürzel	PLZ
Bühler	Büh	9055
Gais	Gai	9056
Grub	Gru	9035
Heiden	Hei	9410
Herisau	Her	9100
Hundwil	Hun	9064
Lutzenberg	Lut	9426
Rehetobel	Reh	9038
Reute	Reu	9411
Schönengrund	Schg	9105
Schwellbrunn	Schb	9103
Speicher	Spe	9042
Stein	Ste	9063
Teufen	Teu	9053
Trogen	Tro	9043
Urnäsch	Urn	9107
Wald	Wal	9044
Waldstatt	Wals	9104
Walzenhausen	Walz	9428
Wolfhalden	Wol	9427

Tabelle 16: Gemeindekürzel und Postleitzahl der Gemeinden

Inhalt und Struktur der Gemeindefinanzstatistik

Bereich	Kennzahlen
Bevölkerung	Einwohner Lernende (Kindergarten, Primarstufe, Oberstufe) Lernende je 100 Einwohner
Steuern	Gemeindesteuerfuss Ertrag der direkten Steuern (ordentliche Steuern) Ertrag der übrigen direkten Steuern (Spezialsteuern) Besitz- und Aufwandsteuern Fiskalertrag Steuerertrag natürliche Personen in % des Fiskalertrags Steuerertrag juristische Personen in % des Fiskalertrags Steuerertrag je Einwohner
Ertragslage	Operatives Ergebnis Erfolgsrechnung (1. Stufe) Ausserordentliches Ergebnis Erfolgsrechnung (2. Stufe) Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (inkl. Ergebnisse 1-stellige funktionale Gliederung) Ordentliche Abschreibungen Zusätzliche Abschreibungen Auflösung zusätzliche Abschreibungen Selbstfinanzierung Selbstfinanzierungsgrad (Kennzahl 1. Priorität) Selbstfinanzierungsanteil (Kennzahl 2. Priorität) Kapitaldienstanteil (Kennzahl 2. Priorität)
Vermögens- und Finanzierungsstruktur	Finanz- und Verwaltungsvermögen Bruttoverschuldung Bruttoverschuldungsanteil (Kennzahl 2. Priorität) Nettovermögen (-) /-verschuldung (+) Nettoverschuldungsquotient (Kennzahl 1. Priorität) Nettovermögen oder -schuld in Franken je Einwohner (Kennzahl 2. Priorität) Zinsbelastungsanteil (Kennzahl 1. Priorität) Zinsaufwand in % des Fiskalsteuerertrags Kapitaldienst in % des Fiskalsteuerertrags Gesamtes Eigenkapital
Investitionstätigkeit	Nettoinvestitionen Investitionsanteil (Kennzahl 2. Priorität) Durchschnittliche Investitionen 4 Folgejahre gemäss Finanzplan
Schule	Kosten der Volksschule je Lernenden (Kindergarten, Primarstufe, Oberstufe) Ergebnis Bildung (Erfolgsrechnung funktionale Gliederung) je Lernenden
Verwaltung	Kosten der allgemeinen Verwaltung (Erfolgsrechnung funktionale Gliederung) je Einwohner
Geldflussrechnung	Gesamter Geldfluss (aus betrieblicher, Investitions- und Finanzierungstätigkeit)

Tabelle 17: Struktur und Inhalt der Gemeindefinanzstatistik (Auswertung der Zahlen je Gemeinde)

Bühler



KENNZAHL	Einheit	2012	2013	2014	2015	2016	2017	kommunales Mittel
BEVÖLKERUNG								
▸ Einwohner	Anzahl	1'723	1'706	1'715	1'711	1'746	1'772	
▸ Lernende	Anzahl	229	216	212	217	216	219	
- Kindergarten	Anzahl	42	41	39	47	48	38	
- Primarstufe	Anzahl	124	108	115	113	124	129	
- Oberstufe	Anzahl	63	67	58	57	44	52	
▸ Lernende je 100 Einwohner	Anzahl	13.3	12.7	12.4	12.7	12.4	12.4	9.9
STEUERN								
▸ Gemeindesteuereffuss	Einheiten	4.30	4.30	4.30	4.30	4.30	4.00	3.95
▸ Ertrag der direkten Steuern (ordentliche Steuern)	in TFr.			4'430	4'400	4'819	4'417	
▸ Ertrag der übrigen direkten Steuern (Spezialsteuern)	in TFr.			412	470	332	502	
▸ Besitz- und Aufwandsteuern	in TFr.			9	9	6	7	
▸ Fiskalertrag	in TFr.			4'851	4'879	5'157	4'925	
▸ Steuerertrag nat. Personen in % des Fiskalertrags	in %			83.9	84.5	89.2	83.7	81.6
▸ Steuerertrag jur. Personen in % des Fiskalertrags	in %			7.0	5.7	4.3	6.0	8.0
▸ Steuerertrag (ordentliche Steuern) je Einwohner	in Fr.			2'583	2'572	2'760	2'493	3'285
ERTRAGSLAGE								
▸ Operatives Ergebnis Erfolgsrechnung 1. Stufe	in TFr.			927	840	881	-42	
▸ Ausserordentliches Ergebnis Erfolgsrechnung 2. Stufe	in TFr.			-438	-415	-318	48	
▸ Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	in TFr.			489	425	563	6	
- Ergebnis Allgemeine Verwaltung	in TFr.			-820	-688	-853	-840	
- Ergebnis Öffentliche Ordnung und Sicherheit	in TFr.			-107	-112	-102	-110	
- Ergebnis Bildung	in TFr.			-2'772	-2'885	-3'002	-3'022	
- Ergebnis Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	in TFr.			-91	-94	-89	-119	
- Ergebnis Gesundheit	in TFr.			-128	-199	-260	-243	
- Ergebnis Soziale Sicherheit	in TFr.			-783	-812	-989	-1'026	
- Ergebnis Verkehr	in TFr.			-311	-391	-382	-375	
- Ergebnis Umweltschutz und Raumordnung	in TFr.			-111	-116	-142	-146	
- Ergebnis Volkswirtschaft	in TFr.			-51	-20	-54	-49	
- Ergebnis Finanzen und Steuern	in TFr.			5'663	5'741	6'436	5'935	
▸ Ordentliche Abschreibungen	in TFr.			432	436	417	434	
▸ Abschreibungen Investitionsbeiträge	in TFr.			3	6	12	15	
▸ Zusätzliche Abschreibungen	in TFr.			0	0	0	0	
▸ Auflösung zusätzliche Abschreibungen	in TFr.			0	0	0	0	
▸ Selbstfinanzierung	in TFr.			1'368	1'280	1'310	406	
▸ Selbstfinanzierungsgrad	in %			124.0	143.5	117.9	30.9	118.1
▸ Selbstfinanzierungsanteil	in %			13.0	11.6	11.2	3.7	8.8
▸ Kapitaldienstanteil	in %			5.7	5.5	4.9	5.2	4.6
VERMÖGENS- UND FINANZIERUNGSSTRUKTUR								
▸ Finanzvermögen	in TFr.			8'211	8'030	7'821	7'713	
▸ Verwaltungsvermögen	in TFr.			10'241	10'691	11'374	12'240	
▸ Bruttoverschuldung	in TFr.			11'829	10'400	11'047	11'808	
▸ Bruttoverschuldungsanteil	in %			112.6	94.1	94.8	107.4	72.4
▸ Nettovermögen (-) /-verschuldung (+)	in TFr.			4'247	3'894	3'671	4'510	
▸ Nettoverschuldungsquotient	in %			87.6	79.8	71.2	91.6	34.8
▸ Nettovermögen oder -schuld in Fr. je Einwohner	in Fr.			2'477	2'276	2'102	2'545	1'277
▸ Zinsbelastungsanteil	in %			1.6	1.5	1.2	1.1	0.2
▸ Zinsaufwand in % des Fiskalsteuerertrags	in %			3.6	3.5	2.8	2.5	0.5
▸ Kapitaldienst in % des Fiskalsteuerertrags	in %			12.4	12.5	11.1	11.6	8.1
▸ Gesamtes Eigenkapital	in TFr.			5'994	6'798	7'703	7'730	
INVESTITIONSTÄTIGKEIT								
▸ Nettoinvestitionen	in TFr.			1'103	892	1'112	1'317	
▸ Investitionsanteil	in %			11.2	9.1	10.4	13.3	8.3
▸ Durchschnittliche Investitionen 4 Folgejahre gemäss Finanzplan	in TFr.			926	1487	1315	819	
SCHULE								
▸ Kosten der Volksschule je Lernenden	in Fr.			18'767	18'986	19'337	19'418	19'751
- Kindergarten	in Fr.			11'426	11'963	13'381	12'432	12'816
- Primarstufe	in Fr.			16'977	17'318	17'422	19'617	18'385
- Oberstufe	in Fr.			26'949	25'760	27'280	23'133	28'004
▸ Ergebnis Bildung je Lernenden	in Fr.			13'075	13'293	13'898	13'798	15'771
VERWALTUNG								
▸ Kosten der allgemeinen Verwaltung je Einwohner	in Fr.			478	402	488	474	460
GELDFLUSSRECHNUNG								
▸ gesamter Geldfluss	in TFr.			1'798	-71	-130	67	
- Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	in TFr.			2'469	749	944	383	
- Geldfluss aus Investitionstätigkeit	in TFr.			-1'103	-742	-1'112	-1'317	
- Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	in TFr.			432	-78	38	1'000	



Gais

KENNZAHL	Einheit	2012	2013	2014	2015	2016	2017	kommunales Mittel
BEVÖLKERUNG								
▸ Einwohner	Anzahl	3'038	3'059	3'089	3'091	3'110	3'104	
▸ Lernende	Anzahl	331	315	315	317	319	317	
- Kindergarten	Anzahl	58	55	51	67	67	60	
- Primarstufe	Anzahl	176	169	171	177	171	182	
- Oberstufe	Anzahl	97	91	93	73	81	75	
▸ Lernende je 100 Einwohner	Anzahl	10.9	10.3	10.2	10.3	10.3	10.2	9.9
STEUERN								
▸ Gemeindesteuereffuss	Einheiten	3.80	3.80	3.80	3.65	3.65	3.65	3.95
▸ Ertrag der direkten Steuern (ordentliche Steuern)	in TFr.			9'863	9'491	9'195	9'855	
▸ Ertrag der übrigen direkten Steuern (Spezialsteuern)	in TFr.			1'448	1'009	1'611	1'251	
▸ Besitz- und Aufwandsteuern	in TFr.			23	23	20	21	
▸ Fiskalertrag	in TFr.			11'334	10'522	10'826	11'127	
▸ Steuerertrag nat. Personen in % des Fiskalertrags	in %			79.5	85.1	80.2	83.8	81.6
▸ Steuerertrag jur. Personen in % des Fiskalertrags	in %			7.5	5.1	4.8	4.7	8.0
▸ Steuerertrag (ordentliche Steuern) je Einwohner	in Fr.			3'193	3'071	2'957	3'175	3'285
ERTRAGSLAGE								
▸ Operatives Ergebnis Erfolgsrechnung 1. Stufe	in TFr.			2'695	1'827	1'711	1'891	
▸ Ausserordentliches Ergebnis Erfolgsrechnung 2. Stufe	in TFr.			-310	-781	-710	-910	
▸ Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	in TFr.			2'385	1'046	1'000	980	
- Ergebnis Allgemeine Verwaltung	in TFr.			-903	-928	-976	-1'013	
- Ergebnis Öffentliche Ordnung und Sicherheit	in TFr.			-289	-306	-301	-305	
- Ergebnis Bildung	in TFr.			-4'144	-4'234	-4'156	-4'130	
- Ergebnis Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	in TFr.			-303	-379	-566	-371	
- Ergebnis Gesundheit	in TFr.			-691	-782	-742	-803	
- Ergebnis Soziale Sicherheit	in TFr.			-1'333	-1'251	-1'125	-1'430	
- Ergebnis Verkehr	in TFr.			-881	-783	-1'096	-1'144	
- Ergebnis Umweltschutz und Raumordnung	in TFr.			-145	-220	-264	-157	
- Ergebnis Volkswirtschaft	in TFr.			-146	-48	-141	-98	
- Ergebnis Finanzen und Steuern	in TFr.			11'220	10'478	10'767	10'830	
▸ Ordentliche Abschreibungen	in TFr.			435	482	527	588	
▸ Abschreibungen Investitionsbeiträge	in TFr.			0	8	12	15	
▸ Zusätzliche Abschreibungen	in TFr.			0	500	400	400	
▸ Auflösung zusätzliche Abschreibungen	in TFr.			0	0	0	0	
▸ Selbstfinanzierung	in TFr.			3'143	3'148	2'265	2'505	
▸ Selbstfinanzierungsgrad	in %			153.1	282.2	131.1	137.3	118.1
▸ Selbstfinanzierungsanteil	in %			16.1	16.4	9.9	10.8	8.8
▸ Kapitaldienstanteil	in %			2.5	2.9	2.7	2.8	4.6
VERMÖGENS- UND FINANZIERUNGSSTRUKTUR								
▸ Finanzvermögen	in TFr.			13'753	14'994	14'941	15'976	
▸ Verwaltungsvermögen	in TFr.			9'314	9'440	10'239	11'060	
▸ Bruttoverschuldung	in TFr.			7'425	6'944	5'401	5'908	
▸ Bruttoverschuldungsanteil	in %			37.9	36.2	23.5	25.5	72.4
▸ Nettovermögen (-) / -verschuldung (+)	in TFr.			-5'349	-6'118	-6'949	-7'587	
▸ Nettoverschuldungsquotient	in %			-47.2	-58.1	-64.2	-68.2	34.8
▸ Nettovermögen oder -schuld in Fr. je Einwohner	in Fr.			-1'731	-1'979	-2'234	-2'444	1'277
▸ Zinsbelastungsanteil	in %			0.3	0.3	0.3	0.2	0.2
▸ Zinsaufwand in % des Fiskalsteuerertrags	in %			1.0	1.1	0.9	0.7	0.5
▸ Kapitaldienst in % des Fiskalsteuerertrags	in %			4.4	5.2	5.6	5.9	8.1
▸ Gesamtes Eigenkapital	in TFr.			14'663	15'558	17'187	18'647	
INVESTITIONSTÄTIGKEIT								
▸ Nettoinvestitionen	in TFr.			2'053	1'116	1'727	1'824	
▸ Investitionsanteil	in %			12.4	6.6	7.8	8.3	8.3
▸ Durchschnittliche Investitionen 4 Folgejahre gemäss Finanzplan	in TFr.			2'325	2'118	2'297	1'414	
SCHULE								
▸ Kosten der Volksschule je Lernenden	in Fr.			18'400	19'177	18'277	18'566	18'019
- Kindergarten	in Fr.			10'209	11'036	12'982	11'333	11'646
- Primarstufe	in Fr.			17'739	18'447	17'683	17'722	16'889
- Oberstufe	in Fr.			24'062	25'357	22'399	26'772	24'195
▸ Ergebnis Bildung je Lernenden	in Fr.			13'157	13'357	13'027	13'029	15'771
VERWALTUNG								
▸ Kosten der allgemeinen Verwaltung je Einwohner	in Fr.			292	300	314	326	460
GELDFLUSSRECHNUNG								
▸ gesamter Geldfluss	in TFr.			310	1'695	255	2'355	
- Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	in TFr.			2'695	2'820	2'511	4'001	
- Geldfluss aus Investitionstätigkeit	in TFr.			-2'053	-847	-1'222	-1'612	
- Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	in TFr.			-332	-278	-1'034	-34	



Grub

KENNZAHL	Einheit	2012	2013	2014	2015	2016	2017	kommunales Mittel
BEVÖLKERUNG								
▸ Einwohner	Anzahl	1'012	1'025	1'016	1'010	1'033	1'044	
▸ Lernende	Anzahl	114	94	112	107	103	94	
- Kindergarten	Anzahl	0	0	19	15	16	19	
- Primarstufe	Anzahl	79	63	60	58	50	50	
- Oberstufe	Anzahl	35	31	33	34	37	25	
▸ Lernende je 100 Einwohner	Anzahl	11.3	9.2	11.0	10.6	10.0	9.0	9.9
STEUERN								
▸ Gemeindesteuereffuss	Einheiten	4.20	4.10	4.10	4.10	4.10	4.10	3.95
▸ Ertrag der direkten Steuern (ordentliche Steuern)	in TFr.			2'764	2'671	2'466	2'617	
▸ Ertrag der übrigen direkten Steuern (Spezialsteuern)	in TFr.			262	239	338	236	
▸ Besitz- und Aufwandsteuern	in TFr.			4	6	5	5	
▸ Fiskalertrag	in TFr.			3'031	2'916	2'808	2'858	
▸ Steuerertrag nat. Personen in % des Fiskalertrags	in %			89.3	89.3	85.7	89.6	81.6
▸ Steuerertrag jur. Personen in % des Fiskalertrags	in %			1.9	2.3	2.1	2.0	8.0
▸ Steuerertrag (ordentliche Steuern) je Einwohner	in Fr.			2'720	2'645	2'387	2'507	3'285
ERTRAGSLAGE								
▸ Operatives Ergebnis Erfolgsrechnung 1. Stufe	in TFr.			727	666	466	214	
▸ Ausserordentliches Ergebnis Erfolgsrechnung 2. Stufe	in TFr.			-312	-485	-55	-4	
▸ Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	in TFr.			414	181	411	210	
- Ergebnis Allgemeine Verwaltung	in TFr.			-650	-651	-615	-694	
- Ergebnis Öffentliche Ordnung und Sicherheit	in TFr.			-48	-57	-52	-41	
- Ergebnis Bildung	in TFr.			-1'774	-1'871	-1'790	-1'844	
- Ergebnis Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	in TFr.			-6	-6	-10	-7	
- Ergebnis Gesundheit	in TFr.			-151	-214	-312	-336	
- Ergebnis Soziale Sicherheit	in TFr.			-445	-426	-367	-388	
- Ergebnis Verkehr	in TFr.			-129	-141	-171	-181	
- Ergebnis Umweltschutz und Raumordnung	in TFr.			38	-49	-47	-59	
- Ergebnis Volkswirtschaft	in TFr.			-28	450	-28	-31	
- Ergebnis Finanzen und Steuern	in TFr.			4'214	3'605	3'717	3'738	
▸ Ordentliche Abschreibungen	in TFr.			150	186	223	258	
▸ Abschreibungen Investitionsbeiträge	in TFr.			0	0	0	0	
▸ Zusätzliche Abschreibungen	in TFr.			607	458	0	0	
▸ Auflösung zusätzliche Abschreibungen	in TFr.			0	0	86	51	
▸ Selbstfinanzierung	in TFr.			876	797	797	575	
▸ Selbstfinanzierungsgrad	in %			194.0	68.7	64.7	192.7	118.1
▸ Selbstfinanzierungsanteil	in %			15.0	13.1	13.1	9.8	8.8
▸ Kapitaldienstanteil	in %			3.1	3.4	4.0	4.8	4.6
VERMÖGENS- UND FINANZIERUNGSSTRUKTUR								
▸ Finanzvermögen	in TFr.			6'598	5'322	4'882	4'749	
▸ Verwaltungsvermögen	in TFr.			2'697	3'213	4'307	4'398	
▸ Bruttoverschuldung	in TFr.			5'152	4'335	4'668	4'381	
▸ Bruttoverschuldungsanteil	in %			87.9	71.5	77.0	74.5	72.4
▸ Nettovermögen (-) /-verschuldung (+)	in TFr.			-644	-265	191	-86	
▸ Nettoverschuldungsquotient	in %			-21.3	-9.1	6.8	-3.0	34.8
▸ Nettovermögen oder -schuld in Fr. je Einwohner	in Fr.			-634	-262	185	-82	1'277
▸ Zinsbelastungsanteil	in %			0.5	0.3	0.4	0.4	0.2
▸ Zinsaufwand in % des Fiskalsteuerertrags	in %			2.2	1.5	1.3	1.3	0.5
▸ Kapitaldienst in % des Fiskalsteuerertrags	in %			6.0	7.0	8.7	9.8	8.1
▸ Gesamtes Eigenkapital	in TFr.			3'341	3'478	4'116	4'485	
INVESTITIONSTÄTIGKEIT								
▸ Nettoinvestitionen	in TFr.			452	1'160	1'231	298	
▸ Investitionsanteil	in %			8.3	18.5	19.2	6.6	8.3
▸ Durchschnittliche Investitionen 4 Folgejahre gemäss Finanzplan	in TFr.			1'017	815	874	796	
SCHULE								
▸ Kosten der Volksschule je Lernenden	in Fr.	18'897	19'924	19'967	21'110	20'981	23'019	21'141
- Kindergarten	in Fr.	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	12'636
- Primarstufe	in Fr.	18'223	20'384	21'619	21'976	23'268	22'455	20'980
- Oberstufe	in Fr.	20'520	18'952	17'209	20'399	15'722	22'972	26'324
▸ Ergebnis Bildung je Lernenden	in Fr.			15'837	17'490	17'376	19'617	15'771
VERWALTUNG								
▸ Kosten der allgemeinen Verwaltung je Einwohner	in Fr.			640	645	595	665	460
GELDFLUSSRECHNUNG								
▸ gesamter Geldfluss	in TFr.			1'015	-1'308	-395	63	
- Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	in TFr.			569	837	739	216	
- Geldfluss aus Investitionstätigkeit	in TFr.			-452	-1'160	-1'231	-298	
- Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	in TFr.			898	-985	97	145	

Bemerkungen

¹ Der Kindergarten ist in der Primarschule enthalten (Basisstufe).

² Die Oberstufe wird extern geführt.



Heiden

KENNZAHL	Einheit	2012	2013	2014	2015	2016	2017	kommunales Mittel
BEVÖLKERUNG								
▸ Einwohner	Anzahl	4'033	4'052	4'110	4'184	4'220	4'197	
▸ Lernende	Anzahl	427	398	387	388	382	381	
- Kindergarten	Anzahl	71	62	63	69	73	82	
- Primarstufe	Anzahl	222	213	211	200	203	198	
- Oberstufe	Anzahl	134	123	113	119	106	101	
▸ Lernende je 100 Einwohner	Anzahl	10.6	9.8	9.4	9.3	9.1	9.1	9.9
STEUERN								
▸ Gemeindesteuereffuss	Einheiten	3.70	3.70	3.70	3.70	3.70	3.70	3.95
▸ Ertrag der direkten Steuern (ordentliche Steuern)	in TFr.			11'425	12'888	13'672	13'385	
▸ Ertrag der übrigen direkten Steuern (Spezialsteuern)	in TFr.			1'273	1'942	1'265	1'650	
▸ Besitz- und Aufwandsteuern	in TFr.			15	16	14	13	
▸ Fiskalertrag	in TFr.			12'713	14'846	14'950	15'049	
▸ Steuerertrag nat. Personen in % des Fiskalertrags	in %			80.6	76.8	81.2	72.8	81.6
▸ Steuerertrag jur. Personen in % des Fiskalertrags	in %			9.2	10.1	10.3	16.1	8.0
▸ Steuerertrag (ordentliche Steuern) je Einwohner	in Fr.			2'780	3'080	3'240	3'189	3'285
ERTRAGSLAGE								
▸ Operatives Ergebnis Erfolgsrechnung 1. Stufe	in TFr.			-334	516	39	-1	
▸ Ausserordentliches Ergebnis Erfolgsrechnung 2. Stufe	in TFr.			80	-53	154	582	
▸ Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	in TFr.			-255	463	194	581	
- Ergebnis Allgemeine Verwaltung	in TFr.			-1'088	-1'197	-1'173	-1'027	
- Ergebnis Öffentliche Ordnung und Sicherheit	in TFr.			-560	-579	-460	-416	
- Ergebnis Bildung	in TFr.			-6'141	-6'669	-6'814	-6'580	
- Ergebnis Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	in TFr.			-567	-760	-883	-836	
- Ergebnis Gesundheit	in TFr.			-666	-688	-947	-1'082	
- Ergebnis Soziale Sicherheit	in TFr.			-1'816	-2'121	-2'308	-2'533	
- Ergebnis Verkehr	in TFr.			-1'738	-1'511	-1'480	-1'617	
- Ergebnis Umweltschutz und Raumordnung	in TFr.			-365	-295	-354	-386	
- Ergebnis Volkswirtschaft	in TFr.			-299	-281	-285	-313	
- Ergebnis Finanzen und Steuern	in TFr.			13'011	14'587	14'887	15'369	
▸ Ordentliche Abschreibungen	in TFr.			529	555	637	674	
▸ Abschreibungen Investitionsbeiträge	in TFr.			137	131	143	162	
▸ Zusätzliche Abschreibungen	in TFr.			0	0	0	0	
▸ Auflösung zusätzliche Abschreibungen	in TFr.			0	0	0	0	
▸ Selbstfinanzierung	in TFr.			54	1'231	691	974	
▸ Selbstfinanzierungsgrad	in %			12.8	76.0	23.2	51.5	118.1
▸ Selbstfinanzierungsanteil	in %			0.2	5.2	2.9	3.9	8.8
▸ Kapitaldienstanteil	in %			3.4	3.3	3.5	3.6	4.6
VERMÖGENS- UND FINANZIERUNGSSTRUKTUR								
▸ Finanzvermögen	in TFr.			11'455	16'389	14'566	16'888	
▸ Verwaltungsvermögen	in TFr.			14'929	15'864	18'067	19'121	
▸ Bruttoverschuldung	in TFr.			13'745	18'785	19'337	21'733	
▸ Bruttoverschuldungsanteil	in %			60.4	79.5	79.9	88.0	72.4
▸ Nettovermögen (-) /-verschuldung (+)	in TFr.			4'296	4'693	7'052	7'898	
▸ Nettoverschuldungsquotient	in %			33.8	31.6	47.2	52.5	34.8
▸ Nettovermögen oder -schuld in Fr. je Einwohner	in Fr.			1'045	1'122	1'671	1'882	1'277
▸ Zinsbelastungsanteil	in %			0.5	0.4	0.3	0.3	0.2
▸ Zinsaufwand in % des Fiskalsteuerertrags	in %			0.9	0.7	0.5	0.5	0.5
▸ Kapitaldienst in % des Fiskalsteuerertrags	in %			6.1	5.3	5.7	6.0	8.1
▸ Gesamtes Eigenkapital	in TFr.			10'634	11'171	11'016	11'223	
INVESTITIONSTÄTIGKEIT								
▸ Nettoinvestitionen	in TFr.			423	1'621	2'983	1'889	
▸ Investitionsanteil	in %			2.4	7.6	12.0	7.8	8.3
▸ Durchschnittliche Investitionen 4 Folgejahre gemäss Finanzplan	in TFr.			7'216	7'676	9'155	10'630	
SCHULE								
▸ Kosten der Volksschule je Lernenden	in Fr.			20'286	22'000	22'035	22'552	23'113
- Kindergarten	in Fr.			13'691	15'581	14'962	n/a	n/a
- Primarstufe	in Fr.			19'267	20'931	21'027	20'132	20'610
- Oberstufe	in Fr.			25'242	27'078	28'304	25'461	28'174
▸ Ergebnis Bildung je Lernenden	in Fr.			15'868	17'187	17'837	17'269	15'771
VERWALTUNG								
▸ Kosten der allgemeinen Verwaltung je Einwohner	in Fr.			265	286	278	245	460
GELDFLUSSRECHNUNG								
▸ gesamter Geldfluss	in TFr.			-385	4'793	-3'072	1'174	
- Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	in TFr.			3'779	1'477	772	1'166	
- Geldfluss aus Investitionstätigkeit	in TFr.			-423	-1'621	-2'983	-1'889	
- Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	in TFr.			-3'741	4'936	-862	1'897	

Bemerkungen

¹ Der Kindergarten ist in der Primarschule enthalten (Basisstufe ab 2015).



Herisau

KENNZAHL	Einheit	2012	2013	2014	2015	2016	2017	kommunales Mittel
BEVÖLKERUNG								
▸ Einwohner	Anzahl	15'290	15'421	15'603	15'822	15'777	15'807	
▸ Lernende	Anzahl	1'537	1'500	1'464	1'471	1'494	1'454	
- Kindergarten	Anzahl	254	263	277	277	284	273	
- Primarstufe	Anzahl	789	769	757	778	798	802	
- Oberstufe	Anzahl	494	468	430	416	412	379	
▸ Lernende je 100 Einwohner	Anzahl	10.1	9.7	9.4	9.3	9.5	9.2	9.9
STEUERN								
▸ Gemeindesteuerfuss	Einheiten	4.10	4.10	4.10	4.10	4.10	4.10	3.95
▸ Ertrag der direkten Steuern (ordentliche Steuern)	in TFr.			47'401	50'249	49'482	50'365	
▸ Ertrag der übrigen direkten Steuern (Spezialsteuern)	in TFr.			5'658	5'204	5'636	5'217	
▸ Besitz- und Aufwandsteuern	in TFr.			80	79	68	45	
▸ Fiskalertrag	in TFr.			53'139	55'532	55'186	55'627	
▸ Steuerertrag nat. Personen in % des Fiskalertrags	in %			77.4	76.9	79.5	80.4	81.6
▸ Steuerertrag jur. Personen in % des Fiskalertrags	in %			11.8	13.6	10.2	10.1	8.0
▸ Steuerertrag (ordentliche Steuern) je Einwohner	in Fr.			3'038	3'176	3'136	3'186	3'285
ERTRAGSLAGE								
▸ Operatives Ergebnis Erfolgsrechnung 1. Stufe	in TFr.			1'454	1'101	-1'305	-1'796	
▸ Ausserordentliches Ergebnis Erfolgsrechnung 2. Stufe	in TFr.			-213	395	648	1'100	
▸ Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	in TFr.			1'241	1'495	-657	-696	
- Ergebnis Allgemeine Verwaltung	in TFr.			-5'830	-6'312	-5'923	-5'916	
- Ergebnis Öffentliche Ordnung und Sicherheit	in TFr.			-1'205	-1'472	-1'857	-1'776	
- Ergebnis Bildung	in TFr.			-19'392	-20'778	-21'136	-22'252	
- Ergebnis Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	in TFr.			-4'239	-4'571	-4'610	-4'575	
- Ergebnis Gesundheit	in TFr.			-2'252	-2'679	-3'469	-3'623	
- Ergebnis Soziale Sicherheit	in TFr.			-9'029	-9'213	-10'343	-10'195	
- Ergebnis Verkehr	in TFr.			-6'708	-6'928	-6'614	-7'056	
- Ergebnis Umweltschutz und Raumordnung	in TFr.			-1'775	-1'643	-1'688	-1'724	
- Ergebnis Volkswirtschaft	in TFr.			-403	-366	-353	-480	
- Ergebnis Finanzen und Steuern	in TFr.			52'074	55'457	55'336	56'903	
▸ Ordentliche Abschreibungen	in TFr.			6'681	6'846	6'441	6'276	
▸ Abschreibungen Investitionsbeiträge	in TFr.			39	97	87	134	
▸ Zusätzliche Abschreibungen	in TFr.			0	0	0	0	
▸ Auflösung zusätzliche Abschreibungen	in TFr.			0	0	0	0	
▸ Selbstfinanzierung	in TFr.			8'119	7'991	5'220	4'583	
▸ Selbstfinanzierungsgrad	in %			80.5	93.8	93.2	94.5	118.1
▸ Selbstfinanzierungsanteil	in %			9.4	8.8	5.7	5.0	8.8
▸ Kapitaldienstanteil	in %			9.8	8.7	8.0	7.0	4.6
VERMÖGENS- UND FINANZIERUNGSSTRUKTUR								
▸ Finanzvermögen	in TFr.			33'356	32'817	45'103	47'192	
▸ Verwaltungsvermögen	in TFr.			85'212	86'793	85'868	84'307	
▸ Bruttoverschuldung	in TFr.			80'879	79'595	92'488	96'141	
▸ Bruttoverschuldungsanteil	in %			93.3	87.5	101.3	105.7	72.4
▸ Nettovermögen (-) / -verschuldung (+)	in TFr.			49'856	50'410	50'682	50'887	
▸ Nettoverschuldungsquotient	in %			93.8	90.8	91.8	91.5	34.8
▸ Nettovermögen oder -schuld in Fr. je Einwohner	in Fr.			3'195	3'186	3'212	3'219	1'277
▸ Zinsbelastungsanteil	in %			2.1	1.1	0.8	-0.1	0.2
▸ Zinsaufwand in % des Fiskalsteuerertrags	in %			3.4	1.8	1.4	0.0	0.5
▸ Kapitaldienst in % des Fiskalsteuerertrags	in %			16.0	14.2	13.2	11.4	8.1
▸ Gesamtes Eigenkapital	in TFr.			35'356	36'382	35'187	33'420	
INVESTITIONSTÄTIGKEIT								
▸ Nettoinvestitionen	in TFr.			10'090	8'524	5'603	4'849	
▸ Investitionsanteil	in %			13.3	11.4	8.0	6.0	8.3
▸ Durchschnittliche Investitionen 4 Folgejahre gemäss Finanzplan	in TFr.			10'480	12'357	13'657	10'484	
SCHULE								
▸ Kosten der Volksschule je Lernenden	in Fr.			16'721	17'622	17'963	18'907	18'916
- Kindergarten	in Fr.			11'242	11'548	11'901	11'331	11'135
- Primarstufe	in Fr.			16'803	17'982	18'666	18'879	18'725
- Oberstufe	in Fr.			19'082	21'554	21'843	22'343	22'429
▸ Ergebnis Bildung je Lernenden	in Fr.			13'246	14'125	14'147	15'304	15'771
VERWALTUNG								
▸ Kosten der allgemeinen Verwaltung je Einwohner	in Fr.			374	399	375	374	460
GELDFLUSSRECHNUNG								
▸ gesamter Geldfluss	in TFr.			1'748	-119	12'202	-5'322	
- Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	in TFr.			13'479	4'730	7'432	-1'086	
- Geldfluss aus Investitionstätigkeit	in TFr.			-10'090	-8'524	-5'603	-4'849	
- Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	in TFr.			-1'641	3'674	10'373	613	



Hundwil

KENNZAHL	Einheit	2012	2013	2014	2015	2016	2017	kommunales Mittel
BEVÖLKERUNG								
▸ Einwohner	Anzahl	977	981	991	972	962	963	
▸ Lernende	Anzahl	137	142	151	151	146	148	
- Kindergarten	Anzahl	34	35	34	35	25	31	
- Primarstufe	Anzahl	66	72	83	81	94	94	
- Oberstufe	Anzahl	37	35	34	35	27	23	
▸ Lernende je 100 Einwohner	Anzahl	14.0	14.5	15.2	15.5	15.2	15.4	9.9
STEUERN								
▸ Gemeindesteuerfuss	Einheiten	4.30	4.30	4.70	4.70	4.70	4.70	3.95
▸ Ertrag der direkten Steuern (ordentliche Steuern)	in TFr.			1'908	1'922	1'873	1'922	
▸ Ertrag der übrigen direkten Steuern (Spezialsteuern)	in TFr.			289	395	198	371	
▸ Besitz- und Aufwandsteuern	in TFr.			5	5	4	4	
▸ Fiskalertrag	in TFr.			2'202	2'321	2'075	2'297	
▸ Steuerertrag nat. Personen in % des Fiskalertrags	in %			85.4	80.8	85.4	82.0	81.6
▸ Steuerertrag jur. Personen in % des Fiskalertrags	in %			1.2	1.9	4.9	1.7	8.0
▸ Steuerertrag (ordentliche Steuern) je Einwohner	in Fr.			1'925	1'977	1'947	1'996	3'285
ERTRAGSLAGE								
▸ Operatives Ergebnis Erfolgsrechnung 1. Stufe	in TFr.			-248	176	-82	658	
▸ Ausserordentliches Ergebnis Erfolgsrechnung 2. Stufe	in TFr.			345	5	194	-124	
▸ Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	in TFr.			97	181	112	534	
- Ergebnis Allgemeine Verwaltung	in TFr.			-775	-760	-770	-779	
- Ergebnis Öffentliche Ordnung und Sicherheit	in TFr.			-105	-90	-86	-76	
- Ergebnis Bildung	in TFr.			-1'887	-1'795	-1'747	-1'742	
- Ergebnis Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	in TFr.			-26	-184	-70	-73	
- Ergebnis Gesundheit	in TFr.			-139	-140	-156	-175	
- Ergebnis Soziale Sicherheit	in TFr.			-403	-450	-380	-383	
- Ergebnis Verkehr	in TFr.			-100	-120	-86	-76	
- Ergebnis Umweltschutz und Raumordnung	in TFr.			-77	-112	-85	-97	
- Ergebnis Volkswirtschaft	in TFr.			-39	-36	-41	-38	
- Ergebnis Finanzen und Steuern	in TFr.			3'668	3'888	3'534	3'974	
▸ Ordentliche Abschreibungen	in TFr.			80	78	118	132	
▸ Abschreibungen Investitionsbeiträge	in TFr.			29	30	32	34	
▸ Zusätzliche Abschreibungen	in TFr.			0	0	0	0	
▸ Auflösung zusätzliche Abschreibungen	in TFr.			0	0	0	0	
▸ Selbstfinanzierung	in TFr.			-139	284	69	833	
▸ Selbstfinanzierungsgrad	in %			neg. NI	15.9	9.9	178.9	118.1
▸ Selbstfinanzierungsanteil	in %			-2.0	4.2	1.0	11.2	8.8
▸ Kapitaldienstanteil	in %			1.6	1.5	2.3	2.4	4.6
VERMÖGENS- UND FINANZIERUNGSSTRUKTUR								
▸ Finanzvermögen	in TFr.			3'742	4'145	3'806	4'657	
▸ Verwaltungsvermögen	in TFr.			3'302	4'986	5'529	5'829	
▸ Bruttoverschuldung	in TFr.			2'641	4'935	4'918	5'800	
▸ Bruttoverschuldungsanteil	in %			38.6	72.4	72.5	78.3	72.4
▸ Nettovermögen (-) /-verschuldung (+)	in TFr.			-641	1'044	1'867	1'512	
▸ Nettoverschuldungsquotient	in %			-29.1	45.0	90.0	65.8	34.8
▸ Nettovermögen oder -schuld in Fr. je Einwohner	in Fr.			-647	1'074	1'941	1'570	1'277
▸ Zinsbelastungsanteil	in %			0.0	-0.1	0.1	0.2	0.2
▸ Zinsaufwand in % des Fiskalsteuerertrags	in %			0.4	0.1	0.6	1.0	0.5
▸ Kapitaldienst in % des Fiskalsteuerertrags	in %			4.9	4.4	7.5	7.7	8.1
▸ Gesamtes Eigenkapital	in TFr.			3'943	3'942	3'662	4'317	
INVESTITIONSTÄTIGKEIT								
▸ Nettoinvestitionen	in TFr.			-6	1'793	694	466	
▸ Investitionsanteil	in %			1.3	26.9	22.7	9.2	8.3
▸ Durchschnittliche Investitionen 4 Folgejahre gemäss Finanzplan	in TFr.			1'259	630	553	587	
SCHULE								
▸ Kosten der Volksschule je Lernenden	in Fr.			18'643	18'255	17'454	17'544	16'796
- Kindergarten	in Fr.			12'479	12'623	12'565	11'934	14'280
- Primarstufe	in Fr.			21'674	21'410	20'025	20'055	17'907
- Oberstufe	in Fr.			18'768	17'314	19'642	16'623	17'507
▸ Ergebnis Bildung je Lernenden	in Fr.			12'498	11'884	11'964	11'769	15'771
VERWALTUNG								
▸ Kosten der allgemeinen Verwaltung je Einwohner	in Fr.			782	782	800	809	460
GELDFLUSSRECHNUNG								
▸ gesamter Geldfluss	in TFr.			-799	751	-989	1'440	
- Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	in TFr.			-244	846	-851	1'260	
- Geldfluss aus Investitionstätigkeit	in TFr.			21	-1'998	-676	-453	
- Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	in TFr.			-576	1'903	538	633	



Lutzenberg

KENNZAHL	Einheit	2012	2013	2014	2015	2016	2017	kommunales Mittel
BEVÖLKERUNG								
▸ Einwohner	Anzahl	1'267	1'254	1'259	1'259	1'242	1'244	
▸ Lernende	Anzahl	131	132	118	122	124	115	
- Kindergarten	Anzahl	25	21	16	23	26	22	
- Primarstufe	Anzahl	68	73	67	64	69	62	
- Oberstufe	Anzahl	38	38	35	35	29	31	
▸ Lernende je 100 Einwohner	Anzahl	10.3	10.5	9.4	9.7	10.0	9.2	9.9
STEUERN								
▸ Gemeindesteuereffuss	Einheiten	3.90	3.80	3.80	3.80	3.80	3.80	3.95
▸ Ertrag der direkten Steuern (ordentliche Steuern)	in TFr.			3'326	3'420	3'652	3'976	
▸ Ertrag der übrigen direkten Steuern (Spezialsteuern)	in TFr.			350	543	532	355	
▸ Besitz- und Aufwandsteuern	in TFr.			12	12	12	10	
▸ Fiskalertrag	in TFr.			3'687	3'975	4'196	4'341	
▸ Steuerertrag nat. Personen in % des Fiskalertrags	in %			86.4	83.2	82.2	86.4	81.6
▸ Steuerertrag jur. Personen in % des Fiskalertrags	in %			3.7	2.9	4.9	5.2	8.0
▸ Steuerertrag (ordentliche Steuern) je Einwohner	in Fr.			2'641	2'716	2'940	3'196	3'285
ERTRAGSLAGE								
▸ Operatives Ergebnis Erfolgsrechnung 1. Stufe	in TFr.			99	-20	333	503	
▸ Ausserordentliches Ergebnis Erfolgsrechnung 2. Stufe	in TFr.			70	178	18	10	
▸ Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	in TFr.			169	158	351	512	
- Ergebnis Allgemeine Verwaltung	in TFr.			-599	-678	-757	-816	
- Ergebnis Öffentliche Ordnung und Sicherheit	in TFr.			-4	-6	-4	-14	
- Ergebnis Bildung	in TFr.			-1'849	-1'988	-1'941	-1'999	
- Ergebnis Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	in TFr.			-55	-85	-64	-73	
- Ergebnis Gesundheit	in TFr.			-119	-157	-236	-211	
- Ergebnis Soziale Sicherheit	in TFr.			-578	-557	-484	-454	
- Ergebnis Verkehr	in TFr.			-211	-323	-300	-357	
- Ergebnis Umweltschutz und Raumordnung	in TFr.			-73	-102	-93	-71	
- Ergebnis Volkswirtschaft	in TFr.			-36	-29	-25	-28	
- Ergebnis Finanzen und Steuern	in TFr.			3'693	4'082	4'255	4'536	
▸ Ordentliche Abschreibungen	in TFr.			255	240	246	222	
▸ Abschreibungen Investitionsbeiträge	in TFr.			27	34	43	43	
▸ Zusätzliche Abschreibungen	in TFr.			0	0	0	0	
▸ Auflösung zusätzliche Abschreibungen	in TFr.			0	0	0	0	
▸ Selbstfinanzierung	in TFr.			372	255	632	767	
▸ Selbstfinanzierungsgrad	in %			78.3	50.8	188.0	120.9	118.1
▸ Selbstfinanzierungsanteil	in %			5.7	3.8	9.0	10.6	8.8
▸ Kapitaldienstanteil	in %			5.1	4.7	4.1	3.6	4.6
VERMÖGENS- UND FINANZIERUNGSSTRUKTUR								
▸ Finanzvermögen	in TFr.			4'889	4'871	5'223	4'859	
▸ Verwaltungsvermögen	in TFr.			6'142	6'370	6'418	6'788	
▸ Bruttoverschuldung	in TFr.			1'245	1'482	1'548	1'076	
▸ Bruttoverschuldungsanteil	in %			19.1	22.1	22.0	14.8	72.4
▸ Nettovermögen (-) / -verschuldung (+)	in TFr.			-3'230	-3'017	-3'309	-3'434	
▸ Nettoverschuldungsquotient	in %			-87.6	-75.9	-78.9	-79.1	34.8
▸ Nettovermögen oder -schuld in Fr. je Einwohner	in Fr.			-2'565	-2'396	-2'664	-2'761	1'277
▸ Zinsbelastungsanteil	in %			0.8	0.6	0.0	0.0	0.2
▸ Zinsaufwand in % des Fiskalsteuerertrags	in %			1.5	1.0	0.0	0.0	0.5
▸ Kapitaldienst in % des Fiskalsteuerertrags	in %			9.0	7.9	6.9	6.1	8.1
▸ Gesamtes Eigenkapital	in TFr.			9'372	9'387	9'727	10'222	
INVESTITIONSTÄTIGKEIT								
▸ Nettoinvestitionen	in TFr.			475	502	336	634	
▸ Investitionsanteil	in %			10.8	7.9	5.9	9.1	8.3
▸ Durchschnittliche Investitionen 4 Folgejahre gemäss Finanzplan	in TFr.			418	508	439	468	
SCHULE								
▸ Kosten der Volksschule je Lernenden	in Fr.			20'348	18'698	19'960	20'536	19'723
- Kindergarten	in Fr.			14'326	14'369	14'539	11'175	10'185
- Primarstufe	in Fr.			25'402	19'673	21'327	21'665	20'398
- Oberstufe	in Fr.			18'265	18'733	19'520	20'940	23'520
▸ Ergebnis Bildung je Lernenden	in Fr.					15'668	16'298	15'656
VERWALTUNG								
▸ Kosten der allgemeinen Verwaltung je Einwohner	in Fr.			476	539	610	656	460
GELDFLUSSRECHNUNG								
▸ gesamter Geldfluss	in TFr.			-32	-137	132	-405	
- Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	in TFr.			475	397	485	266	
- Geldfluss aus Investitionstätigkeit	in TFr.			-475	-502	-336	-634	
- Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	in TFr.			-32	-32	-17	-36	

Bemerkungen

¹ Die Oberstufe wird extern geführt.



Rehetobel

KENNZAHL	Einheit	2012	2013	2014	2015	2016	2017	kommunales Mittel
BEVÖLKERUNG								
▸ Einwohner	Anzahl	1'714	1'730	1'732	1'728	1'778	1'750	
▸ Lernende	Anzahl	235	212	196	188	181	178	
- Kindergarten	Anzahl	25	19	26	28	30	34	
- Primarstufe	Anzahl	130	120	102	98	92	90	
- Oberstufe	Anzahl	80	73	68	62	59	54	
▸ Lernende je 100 Einwohner	Anzahl	13.7	12.3	11.3	10.9	10.2	10.2	9.9
STEUERN								
▸ Gemeindesteuereffuss	Einheiten	4.10	4.10	4.30	4.30	4.30	4.30	3.95
▸ Ertrag der direkten Steuern (ordentliche Steuern)	in TFr.			5'498	5'465	6'263	5'807	
▸ Ertrag der übrigen direkten Steuern (Spezialsteuern)	in TFr.			547	528	649	468	
▸ Besitz- und Aufwandsteuern	in TFr.			10	9	9	9	
▸ Fiskalertrag	in TFr.			6'055	6'002	6'921	6'284	
▸ Steuerertrag nat. Personen in % des Fiskalertrags	in %			87.7	88.8	88.5	89.0	81.6
▸ Steuerertrag jur. Personen in % des Fiskalertrags	in %			3.1	2.2	2.0	3.4	8.0
▸ Steuerertrag (ordentliche Steuern) je Einwohner	in Fr.			3'174	3'163	3'522	3'318	3'285
ERTRAGSLAGE								
▸ Operatives Ergebnis Erfolgsrechnung 1. Stufe	in TFr.			1'292	770	1'115	334	
▸ Ausserordentliches Ergebnis Erfolgsrechnung 2. Stufe	in TFr.			-120	148	-219	-71	
▸ Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	in TFr.			1'172	918	896	263	
- Ergebnis Allgemeine Verwaltung	in TFr.			-837	-737	-999	-909	
- Ergebnis Öffentliche Ordnung und Sicherheit	in TFr.			-37	-39	-50	-45	
- Ergebnis Bildung	in TFr.			-2'624	-2'763	-2'772	-2'925	
- Ergebnis Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	in TFr.			-207	-219	-238	-257	
- Ergebnis Gesundheit	in TFr.			-261	-304	-432	-445	
- Ergebnis Soziale Sicherheit	in TFr.			-624	-667	-839	-788	
- Ergebnis Verkehr	in TFr.			-269	-310	-262	-479	
- Ergebnis Umweltschutz und Raumordnung	in TFr.			-77	-99	-46	-62	
- Ergebnis Volkswirtschaft	in TFr.			-49	-43	-44	-30	
- Ergebnis Finanzen und Steuern	in TFr.			6'157	6'098	6'828	6'143	
▸ Ordentliche Abschreibungen	in TFr.			330	312	314	265	
▸ Abschreibungen Investitionsbeiträge	in TFr.			132	138	159	152	
▸ Zusätzliche Abschreibungen	in TFr.			0	0	250	0	
▸ Auflösung zusätzliche Abschreibungen	in TFr.			0	0	0	60	
▸ Selbstfinanzierung	in TFr.			1'755	1'199	1'589	750	
▸ Selbstfinanzierungsgrad	in %			581.2	726.0	350.8	111.9	118.1
▸ Selbstfinanzierungsanteil	in %			19.0	13.5	16.5	8.2	8.8
▸ Kapitaldienstanteil	in %			6.2	6.1	6.0	5.5	4.6
VERMÖGENS- UND FINANZIERUNGSSTRUKTUR								
▸ Finanzvermögen	in TFr.			4'165	4'349	4'974	4'314	
▸ Verwaltungsvermögen	in TFr.			11'254	10'969	10'698	11'012	
▸ Bruttoverschuldung	in TFr.			11'633	10'624	10'053	9'236	
▸ Bruttoverschuldungsanteil	in %			126.0	119.3	104.7	101.1	72.4
▸ Nettovermögen (-) / -verschuldung (+)	in TFr.			8'295	7'085	5'923	5'827	
▸ Nettoverschuldungsquotient	in %			137.0	118.0	85.6	92.7	34.8
▸ Nettovermögen oder -schuld in Fr. je Einwohner	in Fr.			4'789	4'100	3'332	3'330	1'277
▸ Zinsbelastungsanteil	in %			1.2	1.1	1.1	0.9	0.2
▸ Zinsaufwand in % des Fiskalsteuerertrags	in %			2.0	1.7	1.5	1.4	0.5
▸ Kapitaldienst in % des Fiskalsteuerertrags	in %			9.5	9.1	8.4	8.0	8.1
▸ Gesamtes Eigenkapital	in TFr.			2'959	3'884	4'775	5'185	
INVESTITIONSTÄTIGKEIT								
▸ Nettoinvestitionen	in TFr.			302	165	453	671	
▸ Investitionsanteil	in %			4.5	2.1	5.4	7.5	8.3
▸ Durchschnittliche Investitionen 4 Folgejahre gemäss Finanzplan	in TFr.			658	822	977	1'204	
SCHULE								
▸ Kosten der Volksschule je Lernenden	in Fr.			16'189	16'539	17'096	18'501	19'053
- Kindergarten	in Fr.			10'792	13'939	11'319	13'567	14'311
- Primarstufe	in Fr.			16'564	15'798	16'880	17'647	18'365
- Oberstufe	in Fr.			17'161	18'154	19'095	20'540	21'444
▸ Ergebnis Bildung je Lernenden	in Fr.			13'389	14'698	15'315	16'430	15'771
VERWALTUNG								
▸ Kosten der allgemeinen Verwaltung je Einwohner	in Fr.			483	427	562	520	460
GELDFLUSSRECHNUNG								
▸ gesamter Geldfluss	in TFr.			-233	-28	481	-488	
- Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	in TFr.			1'631	1'196	1'424	1'191	
- Geldfluss aus Investitionstätigkeit	in TFr.			-302	-165	-453	-671	
- Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	in TFr.			-1'562	-1'059	-491	-1'009	

Bemerkungen

¹ Die Oberstufe wird extern geführt.



Reute

KENNZAHL	Einheit	2012	2013	2014	2015	2016	2017	kommunales Mittel
BEVÖLKERUNG								
▸ Einwohner	Anzahl	675	666	682	697	703	696	
▸ Lernende	Anzahl	58	50	66	63	71	68	
- Kindergarten	Anzahl	0	0	11	11	11	11	
- Primarstufe	Anzahl	41	36	35	38	41	40	
- Oberstufe	Anzahl	17	14	20	14	19	17	
▸ Lernende je 100 Einwohner	Anzahl	8.6	7.5	9.7	9.0	10.1	9.8	9.9
STEUERN								
▸ Gemeindesteuereffuss	Einheiten	4.20	4.10	4.10	4.10	4.10	3.90	3.95
▸ Ertrag der direkten Steuern (ordentliche Steuern)	in TFr.			1'620	1'735	1'812	1'855	
▸ Ertrag der übrigen direkten Steuern (Spezialsteuern)	in TFr.			162	337	238	189	
▸ Besitz- und Aufwandsteuern	in TFr.			6	6	5	8	
▸ Fiskalertrag	in TFr.			1'788	2'079	2'056	2'052	
▸ Steuerertrag nat. Personen in % des Fiskalertrags	in %			88.2	80.4	83.5	85.5	81.6
▸ Steuerertrag jur. Personen in % des Fiskalertrags	in %			2.4	3.1	4.7	4.9	8.0
▸ Steuerertrag (ordentliche Steuern) je Einwohner	in Fr.			2'376	2'490	2'578	2'666	3'285
ERTRAGSLAGE								
▸ Operatives Ergebnis Erfolgsrechnung 1. Stufe	in TFr.			213	360	137	26	
▸ Ausserordentliches Ergebnis Erfolgsrechnung 2. Stufe	in TFr.			-131	-45	115	236	
▸ Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	in TFr.			82	315	252	262	
- Ergebnis Allgemeine Verwaltung	in TFr.			-414	-423	-440	-491	
- Ergebnis Öffentliche Ordnung und Sicherheit	in TFr.			-15	-40	-44	-59	
- Ergebnis Bildung	in TFr.			-856	-947	-1'133	-1'034	
- Ergebnis Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	in TFr.			-30	-30	-28	-28	
- Ergebnis Gesundheit	in TFr.			-73	-92	-104	-153	
- Ergebnis Soziale Sicherheit	in TFr.			-226	-340	-312	-326	
- Ergebnis Verkehr	in TFr.			-153	-141	-107	-99	
- Ergebnis Umweltschutz und Raumordnung	in TFr.			-44	-46	-71	-46	
- Ergebnis Volkswirtschaft	in TFr.			-13	-18	-11	-19	
- Ergebnis Finanzen und Steuern	in TFr.			1'905	2'390	2'502	2'516	
▸ Ordentliche Abschreibungen	in TFr.			64	82	140	172	
▸ Abschreibungen Investitionsbeiträge	in TFr.			15	15	20	20	
▸ Zusätzliche Abschreibungen	in TFr.			0	0	0	0	
▸ Auflösung zusätzliche Abschreibungen	in TFr.			0	0	0	0	
▸ Selbstfinanzierung	in TFr.			292	457	297	219	
▸ Selbstfinanzierungsgrad	in %			85.4	98.1	52.3	25.2	118.1
▸ Selbstfinanzierungsanteil	in %			7.0	9.7	6.2	4.5	8.8
▸ Kapitaldienstanteil	in %			2.4	2.4	3.9	4.2	4.6
VERMÖGENS- UND FINANZIERUNGSSTRUKTUR								
▸ Finanzvermögen	in TFr.			3'765	4'209	3'235	2'674	
▸ Verwaltungsvermögen	in TFr.			2'700	3'018	4'121	4'797	
▸ Bruttoverschuldung	in TFr.			3'080	3'095	3'459	3'596	
▸ Bruttoverschuldungsanteil	in %			73.8	65.7	72.2	74.6	72.4
▸ Nettovermögen (-) / -verschuldung (+)	in TFr.			432	426	1'460	2'064	
▸ Nettoverschuldungsquotient	in %			24.1	20.5	71.0	100.6	34.8
▸ Nettovermögen oder -schuld in Fr. je Einwohner	in Fr.			633	612	2'077	2'966	1'277
▸ Zinsbelastungsanteil	in %			0.5	0.4	0.6	0.2	0.2
▸ Zinsaufwand in % des Fiskalsteuerertrags	in %			1.6	1.2	1.5	0.6	0.5
▸ Kapitaldienst in % des Fiskalsteuerertrags	in %			5.7	5.5	9.1	9.9	8.1
▸ Gesamtes Eigenkapital	in TFr.			2'268	2'592	2'661	2'733	
INVESTITIONSTÄTIGKEIT								
▸ Nettoinvestitionen	in TFr.			342	466	568	869	
▸ Investitionsanteil	in %			11.2	12.0	11.2	18.7	8.3
▸ Durchschnittliche Investitionen 4 Folgejahre gemäss Finanzplan	in TFr.			434	519	612	298	
SCHULE								
▸ Kosten der Volksschule je Lernenden	in Fr.	19'707	18'673	17'582	20'304	20'591	19'836	21'141 ¹
- Kindergarten	in Fr.	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	12'636 ¹
- Primarstufe	in Fr.	21'885	19'534	19'998	20'185	21'880	20'559	20'980
- Oberstufe	in Fr.	14'482	15'600	12'025	20'721	17'063	17'665	26'324 ²
▸ Ergebnis Bildung je Lernenden	in Fr.			12'965	15'028	15'961	15'204	15'771
VERWALTUNG								
▸ Kosten der allgemeinen Verwaltung je Einwohner	in Fr.			606	607	626	706	460
GELDFLUSSRECHNUNG								
▸ gesamter Geldfluss	in TFr.			-189	54	-194	-642	
- Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	in TFr.			382	475	162	223	
- Geldfluss aus Investitionstätigkeit	in TFr.			-531	-381	-432	-825	
- Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	in TFr.			-40	-40	76	-40	

Bemerkungen

¹ Der Kindergarten ist in der Primarschule enthalten (Basisstufe).² Die Oberstufe wird extern geführt.



Schönengrund

KENNZAHL	Einheit	2012	2013	2014	2015	2016	2017	kommunales Mittel
BEVÖLKERUNG								
▸ Einwohner	Anzahl	494	512	509	527	523	524	
▸ Lernende	Anzahl	72	64	63	64	64	57	
- Kindergarten	Anzahl	16	12	6	12	11	10	
- Primarstufe	Anzahl	31	29	37	35	36	37	
- Oberstufe	Anzahl	25	23	20	17	17	10	
▸ Lernende je 100 Einwohner	Anzahl	14.6	12.5	12.4	12.1	12.2	10.9	9.9
STEUERN								
▸ Gemeindesteuereffuss	Einheiten	3.70	3.70	3.70	3.70	3.70	3.70	3.95
▸ Ertrag der direkten Steuern (ordentliche Steuern)	in TFr.			943	1'000	1'068	1'140	
▸ Ertrag der übrigen direkten Steuern (Spezialsteuern)	in TFr.			53	111	105	110	
▸ Besitz- und Aufwandsteuern	in TFr.			3	3	3	4	
▸ Fiskalertrag	in TFr.			999	1'114	1'176	1'254	
▸ Steuerertrag nat. Personen in % des Fiskalertrags	in %			91.2	87.0	87.6	87.8	81.6
▸ Steuerertrag jur. Personen in % des Fiskalertrags	in %			3.1	2.8	3.2	3.1	8.0
▸ Steuerertrag (ordentliche Steuern) je Einwohner	in Fr.			1'853	1'898	2'042	2'175	3'285
ERTRAGSLAGE								
▸ Operatives Ergebnis Erfolgsrechnung 1. Stufe	in TFr.			-207	33	65	-81	
▸ Ausserordentliches Ergebnis Erfolgsrechnung 2. Stufe	in TFr.			12	-1	-6	8	
▸ Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	in TFr.			-195	31	59	-74	
- Ergebnis Allgemeine Verwaltung	in TFr.			-395	-340	-349	-492	
- Ergebnis Öffentliche Ordnung und Sicherheit	in TFr.			-18	-35	-21	-70	
- Ergebnis Bildung	in TFr.			-971	-1'027	-978	-1'141	
- Ergebnis Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	in TFr.			-17	-14	-23	-32	
- Ergebnis Gesundheit	in TFr.			-63	-29	-92	-111	
- Ergebnis Soziale Sicherheit	in TFr.			-291	-236	-264	-84	
- Ergebnis Verkehr	in TFr.			-40	-50	-43	-58	
- Ergebnis Umweltschutz und Raumordnung	in TFr.			-45	-38	-40	-55	
- Ergebnis Volkswirtschaft	in TFr.			-47	-37	-36	-37	
- Ergebnis Finanzen und Steuern	in TFr.			1'692	1'837	1'905	2'005	
▸ Ordentliche Abschreibungen	in TFr.			38	38	38	41	
▸ Abschreibungen Investitionsbeiträge	in TFr.			0	0	0	0	
▸ Zusätzliche Abschreibungen	in TFr.			0	0	0	0	
▸ Auflösung zusätzliche Abschreibungen	in TFr.			0	0	0	0	
▸ Selbstfinanzierung	in TFr.			-169	71	180	3	
▸ Selbstfinanzierungsgrad	in %			-1'749.3	833.9	441.1	3.8	118.1
▸ Selbstfinanzierungsanteil	in %			-7.2	2.8	6.5	0.1	8.8
▸ Kapitaldienstanteil	in %			1.5	1.3	1.3	1.1	4.6
VERMÖGENS- UND FINANZIERUNGSSTRUKTUR								
▸ Finanzvermögen	in TFr.			2'501	2'627	2'650	2'700	
▸ Verwaltungsvermögen	in TFr.			1'106	1'077	1'080	1'108	
▸ Bruttoverschuldung	in TFr.			487	547	428	515	
▸ Bruttoverschuldungsanteil	in %			20.6	21.5	15.6	16.6	72.4
▸ Nettovermögen (-) / -verschuldung (+)	in TFr.			-1'800	-1'863	-2'003	-1'938	
▸ Nettoverschuldungsquotient	in %			-180.2	-167.3	-170.4	-154.6	34.8
▸ Nettovermögen oder -schuld in Fr. je Einwohner	in Fr.			-3'537	-3'536	-3'830	-3'698	1'277
▸ Zinsbelastungsanteil	in %			-0.1	-0.2	-0.1	-0.2	0.2
▸ Zinsaufwand in % des Fiskalsteuerertrags	in %			0.2	0.1	0.1	0.0	0.5
▸ Kapitaldienst in % des Fiskalsteuerertrags	in %			3.6	3.0	3.0	2.8	8.1
▸ Gesamtes Eigenkapital	in TFr.			2'907	2'941	3'083	3'046	
INVESTITIONSTÄTIGKEIT								
▸ Nettoinvestitionen	in TFr.			10	8	41	69	
▸ Investitionsanteil	in %			0.4	0.3	1.6	2.7	8.3
▸ Durchschnittliche Investitionen 4 Folgejahre gemäss Finanzplan	in TFr.			29	14	22	21	
SCHULE								
▸ Kosten der Volksschule je Lernenden	in Fr.	17'551	19'381	19'925	20'365	20'216	24'757	21'141 ¹
- Kindergarten	in Fr.	10'081	7'140	24'500	8'774	17'329	19'940	12'636
- Primarstufe	in Fr.	19'919	24'517	19'351	22'136	20'530	22'581	20'980
- Oberstufe	in Fr.	19'060	19'248	19'615	24'900	21'220	36'000	26'324 ²
▸ Ergebnis Bildung je Lernenden	in Fr.			15'413	16'052	15'285	20'012	15'771
VERWALTUNG								
▸ Kosten der allgemeinen Verwaltung je Einwohner	in Fr.			777	646	668	939	460
GELDFLUSSRECHNUNG								
▸ gesamter Geldfluss	in TFr.			-330	47	-32	-79	
- Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	in TFr.			-328	108	20	-140	
- Geldfluss aus Investitionstätigkeit	in TFr.			-10	-8	-41	-69	
- Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	in TFr.			8	-52	-12	130	

Bemerkungen

¹ Alle Schulstufen werden in einem Zweckverband geführt.² Ab 2006 keine Kostenumlage von Schulhäusern/Turnhallen auf der Oberstufe.



Schwellbrunn

KENNZAHL	Einheit	2012	2013	2014	2015	2016	2017	kommunales Mittel
BEVÖLKERUNG								
▸ Einwohner	Anzahl	1'481	1'497	1'480	1'539	1'564	1'578	
▸ Lernende	Anzahl	195	182	176	178	187	186	
- Kindergarten	Anzahl	30	29	29	37	39	32	
- Primarstufe	Anzahl	104	99	100	89	99	104	
- Oberstufe	Anzahl	61	54	47	52	49	50	
▸ Lernende je 100 Einwohner	Anzahl	13.2	12.2	11.9	11.6	12.0	11.8	9.9
STEUERN								
▸ Gemeindesteuerfuss	Einheiten	4.00	4.00	4.00	4.20	4.20	4.20	3.95
▸ Ertrag der direkten Steuern (ordentliche Steuern)	in TFr.			3'090	3'482	3'781	4'230	
▸ Ertrag der übrigen direkten Steuern (Spezialsteuern)	in TFr.			425	427	249	176	
▸ Besitz- und Aufwandsteuern	in TFr.			8	7	7	6	
▸ Fiskalertrag	in TFr.			3'523	3'916	4'037	4'413	
▸ Steuerertrag nat. Personen in % des Fiskalertrags	in %			85.9	85.8	86.6	93.6	81.6
▸ Steuerertrag jur. Personen in % des Fiskalertrags	in %			1.8	3.1	7.0	2.3	8.0
▸ Steuerertrag (ordentliche Steuern) je Einwohner	in Fr.			2'088	2'263	2'418	2'681	3'285
ERTRAGSLAGE								
▸ Operatives Ergebnis Erfolgsrechnung 1. Stufe	in TFr.			458	507	761	930	
▸ Ausserordentliches Ergebnis Erfolgsrechnung 2. Stufe	in TFr.			-568	-324	-413	-445	
▸ Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	in TFr.			-110	182	347	486	
- Ergebnis Allgemeine Verwaltung	in TFr.			-759	-806	-786	-754	
- Ergebnis Öffentliche Ordnung und Sicherheit	in TFr.			-39	-32	-36	-39	
- Ergebnis Bildung	in TFr.			-2'796	-2'579	-2'546	-2'654	
- Ergebnis Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	in TFr.			-55	-47	-72	-90	
- Ergebnis Gesundheit	in TFr.			-202	-188	-332	-291	
- Ergebnis Soziale Sicherheit	in TFr.			-996	-1'152	-1'195	-1'226	
- Ergebnis Verkehr	in TFr.			-169	-171	-183	-238	
- Ergebnis Umweltschutz und Raumordnung	in TFr.			-80	-78	-50	-75	
- Ergebnis Volkswirtschaft	in TFr.			-13	-6	28	11	
- Ergebnis Finanzen und Steuern	in TFr.			5'000	5'405	5'700	6'045	
▸ Ordentliche Abschreibungen	in TFr.			228	186	206	230	
▸ Abschreibungen Investitionsbeiträge	in TFr.			0	0	0	0	
▸ Zusätzliche Abschreibungen	in TFr.			0	0	0	0	
▸ Auflösung zusätzliche Abschreibungen	in TFr.			0	0	0	0	
▸ Selbstfinanzierung	in TFr.			685	726	971	1'167	
▸ Selbstfinanzierungsgrad	in %			73.6	281.4	166.2	518.0	118.1
▸ Selbstfinanzierungsanteil	in %			7.9	8.3	10.7	12.4	8.8
▸ Kapitaldienstanteil	in %			3.2	2.5	2.8	2.8	4.6
VERMÖGENS- UND FINANZIERUNGSSTRUKTUR								
▸ Finanzvermögen	in TFr.			6'211	6'856	7'665	8'598	
▸ Verwaltungsvermögen	in TFr.			6'432	6'504	6'882	8'078	
▸ Bruttoverschuldung	in TFr.			7'399	7'602	7'978	7'871	
▸ Bruttoverschuldungsanteil	in %			85.6	86.8	88.3	83.9	72.4
▸ Nettovermögen (-) /-verschuldung (+)	in TFr.			1'915	1'449	1'006	1'263	
▸ Nettoverschuldungsquotient	in %			54.4	37.0	24.9	28.6	34.8
▸ Nettovermögen oder -schuld in Fr. je Einwohner	in Fr.			1'294	941	643	800	1'277
▸ Zinsbelastungsanteil	in %			0.5	0.4	0.5	0.4	0.2
▸ Zinsaufwand in % des Fiskalsteuerertrags	in %			1.8	1.4	1.3	1.1	0.5
▸ Kapitaldienst in % des Fiskalsteuerertrags	in %			7.7	5.7	6.2	6.0	8.1
▸ Gesamtes Eigenkapital	in TFr.			4'517	5'055	5'877	6'815	
INVESTITIONSTÄTIGKEIT								
▸ Nettoinvestitionen	in TFr.			932	258	584	225	
▸ Investitionsanteil	in %			14.2	3.1	6.7	2.7	8.3
▸ Durchschnittliche Investitionen 4 Folgejahre gemäss Finanzplan	in TFr.			1'180	784	1'249	586	
SCHULE								
▸ Kosten der Volksschule je Lernenden	in Fr.	20'027	22'310	22'726	19'785	18'621	19'744	21'141
- Kindergarten	in Fr.	14'217	16'600	16'964	14'278	12'818	16'649	12'636
- Primarstufe	in Fr.	18'290	19'534	19'451	19'090	17'555	18'061	20'980
- Oberstufe	in Fr.	25'710	30'474	32'835	23'578	23'829	23'853	26'324
▸ Ergebnis Bildung je Lernenden	in Fr.			15'888	14'490	13'612	14'271	15'771
VERWALTUNG								
▸ Kosten der allgemeinen Verwaltung je Einwohner	in Fr.			513	524	503	478	460
GELDFLUSSRECHNUNG								
▸ gesamter Geldfluss	in TFr.			-714	968	567	1'850	
- Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	in TFr.			251	523	1'154	2'247	
- Geldfluss aus Investitionstätigkeit	in TFr.			-932	-258	-584	-225	
- Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	in TFr.			-34	703	-3	-171	

Speicher



KENNZAHL	Einheit	2012	2013	2014	2015	2016	2017	kommunales Mittel
BEVÖLKERUNG								
▸ Einwohner	Anzahl	4'196	4'182	4'198	4'232	4'234	4'298	
▸ Lernende	Anzahl	444	448	444	445	447	448	
- Kindergarten	Anzahl	76	97	85	75	85	92	
- Primarstufe	Anzahl	246	239	245	258	261	251	
- Oberstufe	Anzahl	122	112	114	112	101	105	
▸ Lernende je 100 Einwohner	Anzahl	10.6	10.7	10.6	10.5	10.6	10.4	9.9
STEUERN								
▸ Gemeindesteuerfuss	Einheiten	3.70	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.95
▸ Ertrag der direkten Steuern (ordentliche Steuern)	in TFr.			13'443	13'865	13'605	14'894	
▸ Ertrag der übrigen direkten Steuern (Spezialsteuern)	in TFr.			2'034	2'321	1'893	1'619	
▸ Besitz- und Aufwandsteuern	in TFr.			339	348	359	363	
▸ Fiskalertrag	in TFr.			15'815	16'533	15'857	16'876	
▸ Steuerertrag nat. Personen in % des Fiskalertrags	in %			82.8	76.8	79.4	83.4	81.6
▸ Steuerertrag jur. Personen in % des Fiskalertrags	in %			2.2	7.1	6.4	4.8	8.0
▸ Steuerertrag (ordentliche Steuern) je Einwohner	in Fr.			3'202	3'276	3'213	3'465	3'285
ERTRAGSLAGE								
▸ Operatives Ergebnis Erfolgsrechnung 1. Stufe	in TFr.			1'175	1'771	725	995	
▸ Ausserordentliches Ergebnis Erfolgsrechnung 2. Stufe	in TFr.			-644	-1'368	-121	210	
▸ Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	in TFr.			532	403	604	1'205	
- Ergebnis Allgemeine Verwaltung	in TFr.			-1'486	-1'577	-1'532	-1'555	
- Ergebnis Öffentliche Ordnung und Sicherheit	in TFr.			-300	-207	-182	-189	
- Ergebnis Bildung	in TFr.			-7'063	-7'839	-7'275	-7'551	
- Ergebnis Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	in TFr.			-816	-937	-947	-844	
- Ergebnis Gesundheit	in TFr.			-575	-610	-721	-999	
- Ergebnis Soziale Sicherheit	in TFr.			-2'101	-2'057	-2'111	-2'126	
- Ergebnis Verkehr	in TFr.			-1'446	-1'324	-1'522	-1'677	
- Ergebnis Umweltschutz und Raumordnung	in TFr.			-380	-133	-359	-387	
- Ergebnis Volkswirtschaft	in TFr.			-136	-81	-91	-97	
- Ergebnis Finanzen und Steuern	in TFr.			15'290	16'336	15'271	16'567	
▸ Ordentliche Abschreibungen	in TFr.			623	601	788	795	
▸ Abschreibungen Investitionsbeiträge	in TFr.			28	31	41	41	
▸ Zusätzliche Abschreibungen	in TFr.			455	1'200	0	0	
▸ Auflösung zusätzliche Abschreibungen	in TFr.			0	31	74	63	
▸ Selbstfinanzierung	in TFr.			1'801	2'403	1'570	1'959	
▸ Selbstfinanzierungsgrad	in %			54.0	63.2	75.0	78.4	118.1
▸ Selbstfinanzierungsanteil	in %			7.5	8.5	5.8	6.8	8.8
▸ Kapitaldienstanteil	in %			3.1	2.8	3.4	3.1	4.6
VERMÖGENS- UND FINANZIERUNGSSTRUKTUR								
▸ Finanzvermögen	in TFr.			13'454	15'489	14'143	15'720	
▸ Verwaltungsvermögen	in TFr.			19'740	21'743	23'080	24'806	
▸ Bruttoverschuldung	in TFr.			23'349	26'404	25'955	27'668	
▸ Bruttoverschuldungsanteil	in %			96.8	93.2	95.4	95.7	72.4
▸ Nettovermögen (-) / -verschuldung (+)	in TFr.			10'782	12'110	12'762	12'954	
▸ Nettoverschuldungsquotient	in %			68.2	73.2	80.5	76.8	34.8
▸ Nettovermögen oder -schuld in Fr. je Einwohner	in Fr.			2'568	2'861	3'014	3'014	1'277
▸ Zinsbelastungsanteil	in %			0.4	0.6	0.4	0.3	0.2
▸ Zinsaufwand in % des Fiskalsteuerertrags	in %			1.4	1.3	0.8	0.6	0.5
▸ Kapitaldienst in % des Fiskalsteuerertrags	in %			4.8	4.8	5.9	5.4	8.1
▸ Gesamtes Eigenkapital	in TFr.			8'958	9'633	10'319	11'852	
INVESTITIONSTÄTIGKEIT								
▸ Nettoinvestitionen	in TFr.			3'332	3'804	2'093	2'499	
▸ Investitionsanteil	in %			13.0	13.3	7.8	8.5	8.3
▸ Durchschnittliche Investitionen 4 Folgejahre gemäss Finanzplan	in TFr.			2'163	2'121	733	325	
SCHULE								
▸ Kosten der Volksschule je Lernenden	in Fr.			20'952	22'348	20'835	24'102	22'462
- Kindergarten	in Fr.			16'149	14'985	15'540	17'920	15'004
- Primarstufe	in Fr.			19'301	20'989	19'556	20'728	19'522
- Oberstufe	in Fr.			27'228	31'748	27'640	34'474	35'103
▸ Ergebnis Bildung je Lernenden	in Fr.			15'909	17'615	16'276	16'856	15'771
VERWALTUNG								
▸ Kosten der allgemeinen Verwaltung je Einwohner	in Fr.			354	373	362	362	460
GELDFLUSSRECHNUNG								
▸ gesamter Geldfluss	in TFr.			525	214	-379	1'606	
- Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	in TFr.			3'576	1'563	412	3'688	
- Geldfluss aus Investitionstätigkeit	in TFr.			-3'332	-3'804	-2'093	-2'499	
- Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	in TFr.			281	2'455	1'303	417	



Stein

KENNZAHL	Einheit	2012	2013	2014	2015	2016	2017	kommunales Mittel
BEVÖLKERUNG								
▸ Einwohner	Anzahl	1'358	1'379	1'387	1'411	1'421	1'420	
▸ Lernende	Anzahl	169	165	151	151	160	159	
- Kindergarten	Anzahl	23	26	25	24	42	43	
- Primarstufe	Anzahl	94	83	76	79	68	72	
- Oberstufe	Anzahl	52	56	50	48	50	44	
▸ Lernende je 100 Einwohner	Anzahl	12.4	12.0	10.9	10.7	11.3	11.2	9.9
STEUERN								
▸ Gemeindesteuereffuss	Einheiten	3.70	3.70	3.70	3.70	3.70	3.70	3.95
▸ Ertrag der direkten Steuern (ordentliche Steuern)	in TFr.			3'769	3'723	3'961	4'046	
▸ Ertrag der übrigen direkten Steuern (Spezialsteuern)	in TFr.			504	485	461	172	
▸ Besitz- und Aufwandsteuern	in TFr.			8	8	7	7	
▸ Fiskalertrag	in TFr.			4'282	4'216	4'429	4'225	
▸ Steuerertrag nat. Personen in % des Fiskalertrags	in %			82.8	82.7	84.6	91.8	81.6
▸ Steuerertrag jur. Personen in % des Fiskalertrags	in %			5.2	5.6	4.8	4.0	8.0
▸ Steuerertrag (ordentliche Steuern) je Einwohner	in Fr.			2'717	2'639	2'788	2'849	3'285
ERTRAGSLAGE								
▸ Operatives Ergebnis Erfolgsrechnung 1. Stufe	in TFr.			617	-84	244	-487	
▸ Ausserordentliches Ergebnis Erfolgsrechnung 2. Stufe	in TFr.			-367	-14	-126	221	
▸ Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	in TFr.			250	-98	119	-265	
- Ergebnis Allgemeine Verwaltung	in TFr.			-583	-656	-469	-388	
- Ergebnis Öffentliche Ordnung und Sicherheit	in TFr.			-76	-114	-121	-106	
- Ergebnis Bildung	in TFr.			-2'415	-2'465	-2'546	-2'693	
- Ergebnis Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	in TFr.			-29	-32	-36	-53	
- Ergebnis Gesundheit	in TFr.			-257	-308	-421	-363	
- Ergebnis Soziale Sicherheit	in TFr.			-411	-423	-533	-636	
- Ergebnis Verkehr	in TFr.			-81	-226	-202	-385	
- Ergebnis Umweltschutz und Raumordnung	in TFr.			-58	-56	-33	-50	
- Ergebnis Volkswirtschaft	in TFr.			-32	-46	-36	-26	
- Ergebnis Finanzen und Steuern	in TFr.			4'191	4'228	4'745	4'204	
▸ Ordentliche Abschreibungen	in TFr.			194	258	307	300	
▸ Abschreibungen Investitionsbeiträge	in TFr.			0	1	1	0	
▸ Zusätzliche Abschreibungen	in TFr.			0	0	230	0	
▸ Auflösung zusätzliche Abschreibungen	in TFr.			0	0	0	230	
▸ Selbstfinanzierung	in TFr.			871	172	827	-162	
▸ Selbstfinanzierungsgrad	in %			37.7	7.6	71.0	-62.4	118.1
▸ Selbstfinanzierungsanteil	in %			10.6	2.3	10.0	-2.0	8.8
▸ Kapitaldienstanteil	in %			2.3	3.6	4.0	3.9	4.6
VERMÖGENS- UND FINANZIERUNGSSTRUKTUR								
▸ Finanzvermögen	in TFr.			3'517	4'104	3'952	3'399	
▸ Verwaltungsvermögen	in TFr.			5'026	7'041	7'684	7'892	
▸ Bruttoverschuldung	in TFr.			1'091	4'253	3'943	4'384	
▸ Bruttoverschuldungsanteil	in %			13.3	56.6	47.9	53.5	72.4
▸ Nettovermögen (-) /-verschuldung (+)	in TFr.			-1'613	433	986	1'414	
▸ Nettoverschuldungsquotient	in %			-37.7	10.3	22.3	33.5	34.8
▸ Nettovermögen oder -schuld in Fr. je Einwohner	in Fr.			-1'163	307	694	996	1'277
▸ Zinsbelastungsanteil	in %			-0.1	0.2	0.2	0.2	0.2
▸ Zinsaufwand in % des Fiskalsteuerertrags	in %			0.0	0.4	0.5	0.5	0.5
▸ Kapitaldienst in % des Fiskalsteuerertrags	in %			4.4	6.5	7.4	7.5	8.1
▸ Gesamtes Eigenkapital	in TFr.			6'639	6'609	6'698	6'478	
INVESTITIONSTÄTIGKEIT								
▸ Nettoinvestitionen	in TFr.			2'312	2'275	1'164	259	
▸ Investitionsanteil	in %			24.5	23.9	14.0	3.1	8.3
▸ Durchschnittliche Investitionen 4 Folgejahre gemäss Finanzplan	in TFr.			1'315	475	741	355	
SCHULE								
▸ Kosten der Volksschule je Lernenden	in Fr.			18'755	20'042	21'702	21'696	20'306
- Kindergarten	in Fr.			15'094	15'631	15'244	16'825	13'031
- Primarstufe	in Fr.			18'161	17'971	20'588	20'545	21'596
- Oberstufe	in Fr.			21'604	25'132	26'536	25'985	24'209
▸ Ergebnis Bildung je Lernenden	in Fr.			15'990	16'322	15'912	16'937	15'771
VERWALTUNG								
▸ Kosten der allgemeinen Verwaltung je Einwohner	in Fr.			421	465	330	274	460
GELDFLUSSRECHNUNG								
▸ gesamter Geldfluss	in TFr.			-1'041	617	-359	90	
- Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	in TFr.			1'262	-119	799	-406	
- Geldfluss aus Investitionstätigkeit	in TFr.			-2'313	-2'275	-1'164	-259	
- Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	in TFr.			10	3'011	6	755	



Teufen

KENNZAHL	Einheit	2012	2013	2014	2015	2016	2017	kommunales Mittel
BEVÖLKERUNG								
▸ Einwohner	Anzahl	5'997	6'044	6'127	6'182	6'223	6'277	
▸ Lernende	Anzahl	554	551	568	558	551	563	
- Kindergarten	Anzahl	83	104	104	115	114	109	
- Primarstufe	Anzahl	308	293	314	299	292	306	
- Oberstufe	Anzahl	163	154	150	144	145	148	
▸ Lernende je 100 Einwohner	Anzahl	9.2	9.1	9.3	9.0	8.9	9.0	9.9
STEUERN								
▸ Gemeindesteuereffuss	Einheiten	3.00	3.00	3.00	3.00	3.00	3.00	3.95
▸ Ertrag der direkten Steuern (ordentliche Steuern)	in TFr.			27'639	31'002	29'545	31'502	
▸ Ertrag der übrigen direkten Steuern (Spezialsteuern)	in TFr.			3'650	3'937	2'977	4'764	
▸ Besitz- und Aufwandsteuern	in TFr.			31	29	27	29	
▸ Fiskalertrag	in TFr.			31'320	34'968	32'549	36'296	
▸ Steuerertrag nat. Personen in % des Fiskalertrags	in %			82.6	81.0	85.0	78.3	81.6
▸ Steuerertrag jur. Personen in % des Fiskalertrags	in %			5.6	7.6	5.8	8.5	8.0
▸ Steuerertrag (ordentliche Steuern) je Einwohner	in Fr.			4'511	5'015	4'748	5'019	3'285
ERTRAGSLAGE								
▸ Operatives Ergebnis Erfolgsrechnung 1. Stufe	in TFr.			5'863	10'243	4'251	8'760	
▸ Ausserordentliches Ergebnis Erfolgsrechnung 2. Stufe	in TFr.			-5'169	-8'043	-2'451	-4'760	
▸ Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	in TFr.			694	2'200	1'800	4'000	
- Ergebnis Allgemeine Verwaltung	in TFr.			-3'441	-3'596	-4'615	-4'048	
- Ergebnis Öffentliche Ordnung und Sicherheit	in TFr.			-429	-313	-395	-370	
- Ergebnis Bildung	in TFr.			-8'657	-8'571	-8'767	-9'098	
- Ergebnis Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	in TFr.			-2'387	-1'708	-1'910	-1'712	
- Ergebnis Gesundheit	in TFr.			-1'325	-1'955	-2'461	-2'164	
- Ergebnis Soziale Sicherheit	in TFr.			-2'632	-2'616	-2'797	-3'280	
- Ergebnis Verkehr	in TFr.			-2'413	-1'824	-2'116	-3'117	
- Ergebnis Umweltschutz und Raumordnung	in TFr.			-533	-411	-670	-708	
- Ergebnis Volkswirtschaft	in TFr.			-552	-541	-538	-540	
- Ergebnis Finanzen und Steuern	in TFr.			27'230	31'451	28'443	32'583	
▸ Ordentliche Abschreibungen	in TFr.			1'001	1'383	988	1'007	
▸ Abschreibungen Investitionsbeiträge	in TFr.			63	144	113	146	
▸ Zusätzliche Abschreibungen	in TFr.			4'163	7'824	2'765	4'294	
▸ Auflösung zusätzliche Abschreibungen	in TFr.			0	113	395	748	
▸ Selbstfinanzierung	in TFr.			6'460	11'812	5'480	9'864	
▸ Selbstfinanzierungsgrad	in %			446.4	526.2	186.3	377.4	118.1
▸ Selbstfinanzierungsanteil	in %			12.5	21.5	10.4	17.5	8.8
▸ Kapitaldienstanteil	in %			2.7	3.3	2.7	2.2	4.6
VERMÖGENS- UND FINANZIERUNGSSTRUKTUR								
▸ Finanzvermögen	in TFr.			25'778	27'970	26'775	36'711	
▸ Verwaltungsvermögen	in TFr.			19'051	12'057	10'930	9'074	
▸ Bruttoverschuldung	in TFr.			26'149	18'600	13'974	15'821	
▸ Bruttoverschuldungsanteil	in %			50.7	33.9	26.5	28.1	72.4
▸ Nettovermögen (-) /-verschuldung (+)	in TFr.			5'355	-4'319	-7'395	-15'924	
▸ Nettoverschuldungsquotient	in %			17.1	-12.4	-22.7	-43.9	34.8
▸ Nettovermögen oder -schuld in Fr. je Einwohner	in Fr.			874	-699	-1'188	-2'537	1'277
▸ Zinsbelastungsanteil	in %			0.6	0.5	0.6	0.1	0.2
▸ Zinsaufwand in % des Fiskalsteuerertrags	in %			1.1	0.9	1.0	0.3	0.5
▸ Kapitaldienst in % des Fiskalsteuerertrags	in %			4.4	5.2	4.3	3.4	8.1
▸ Gesamtes Eigenkapital	in TFr.			13'696	16'376	18'325	24'998	
INVESTITIONSTÄTIGKEIT								
▸ Nettoinvestitionen	in TFr.			1'447	2'245	2'941	2'614	
▸ Investitionsanteil	in %			5.3	5.9	7.0	6.6	8.3
▸ Durchschnittliche Investitionen 4 Folgejahre gemäss Finanzplan	in TFr.			3'279	11'507	13'048	15'354	
SCHULE								
▸ Kosten der Volksschule je Lernenden	in Fr.			23'482	23'356	22'643	22'949	23'748
- Kindergarten	in Fr.			15'690	15'562	14'118	14'114	15'302
- Primarstufe	in Fr.			24'521	24'387	23'325	22'960	23'897
- Oberstufe	in Fr.			25'498	27'125	27'296	28'954	28'923
▸ Ergebnis Bildung je Lernenden	in Fr.			15'241	15'360	15'911	16'160	15'771
VERWALTUNG								
▸ Kosten der allgemeinen Verwaltung je Einwohner	in Fr.			562	582	742	645	460
GELDFLUSSRECHNUNG								
▸ gesamter Geldfluss	in TFr.			2'442	3'072	-1'286	10'983	
- Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	in TFr.			8'961	10'380	8'023	14'845	
- Geldfluss aus Investitionstätigkeit	in TFr.			-1'447	-2'245	-2'224	-2'614	
- Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	in TFr.			-5'072	-5'063	-7'085	-1'249	



Trogen

KENNZAHL	Einheit	2012	2013	2014	2015	2016	2017	kommunales Mittel
BEVÖLKERUNG								
▸ Einwohner	Anzahl	1'684	1'673	1'704	1'720	1'750	1'731	
▸ Lernende	Anzahl	179	166	171	169	183	191	
- Kindergarten	Anzahl	30	29	39	35	44	50	
- Primarstufe	Anzahl	80	85	80	89	97	106	
- Oberstufe	Anzahl	69	52	52	45	42	35	
▸ Lernende je 100 Einwohner	Anzahl	10.6	9.9	10.0	9.8	10.5	11.0	9.9
STEUERN								
▸ Gemeindesteuereffuss	Einheiten	4.30	4.30	4.30	4.10	4.10	4.10	3.95
▸ Ertrag der direkten Steuern (ordentliche Steuern)	in TFr.			4'962	4'967	4'776	5'347	
▸ Ertrag der übrigen direkten Steuern (Spezialsteuern)	in TFr.			611	672	527	432	
▸ Besitz- und Aufwandsteuern	in TFr.			127	130	133	134	
▸ Fiskalertrag	in TFr.			5'700	5'769	5'436	5'913	
▸ Steuerertrag nat. Personen in % des Fiskalertrags	in %			82.3	81.3	82.7	85.4	81.6
▸ Steuerertrag jur. Personen in % des Fiskalertrags	in %			4.8	4.8	5.2	5.0	8.0
▸ Steuerertrag (ordentliche Steuern) je Einwohner	in Fr.			2'912	2'888	2'729	3'089	3'285
ERTRAGSLAGE								
▸ Operatives Ergebnis Erfolgsrechnung 1. Stufe	in TFr.			-168	172	-165	185	
▸ Ausserordentliches Ergebnis Erfolgsrechnung 2. Stufe	in TFr.			195	-144	-40	-329	
▸ Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	in TFr.			28	28	-205	-144	
- Ergebnis Allgemeine Verwaltung	in TFr.			-693	-707	-663	-734	
- Ergebnis Öffentliche Ordnung und Sicherheit	in TFr.			-184	-139	-191	-235	
- Ergebnis Bildung	in TFr.			-2'650	-2'656	-2'692	-2'804	
- Ergebnis Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	in TFr.			-89	-84	-92	-99	
- Ergebnis Gesundheit	in TFr.			-371	-374	-364	-403	
- Ergebnis Soziale Sicherheit	in TFr.			-893	-899	-927	-1'024	
- Ergebnis Verkehr	in TFr.			-644	-673	-668	-760	
- Ergebnis Umweltschutz und Raumordnung	in TFr.			-27	-42	-58	-64	
- Ergebnis Volkswirtschaft	in TFr.			-12	-7	-24	-23	
- Ergebnis Finanzen und Steuern	in TFr.			5'590	5'609	5'475	6'003	
▸ Ordentliche Abschreibungen	in TFr.			238	261	301	370	
▸ Abschreibungen Investitionsbeiträge	in TFr.			23	36	43	66	
▸ Zusätzliche Abschreibungen	in TFr.			0	0	0	0	
▸ Auflösung zusätzliche Abschreibungen	in TFr.			0	0	0	0	
▸ Selbstfinanzierung	in TFr.			84	455	178	619	
▸ Selbstfinanzierungsgrad	in %			6.0	37.6	11.8	35.7	118.1
▸ Selbstfinanzierungsanteil	in %			0.9	5.0	2.0	6.4	8.8
▸ Kapitaldienstanteil	in %			4.4	4.4	5.0	5.4	4.6
VERMÖGENS- UND FINANZIERUNGSSTRUKTUR								
▸ Finanzvermögen	in TFr.			3'372	3'833	3'389	3'115	
▸ Verwaltungsvermögen	in TFr.			9'345	10'242	11'392	12'690	
▸ Bruttoverschuldung	in TFr.			8'303	9'460	10'310	11'126	
▸ Bruttoverschuldungsanteil	in %			94.3	103.3	117.3	115.6	72.4
▸ Nettovermögen (-) /-verschuldung (+)	in TFr.			5'758	6'480	7'792	8'903	
▸ Nettoverschuldungsquotient	in %			101.0	112.3	143.4	150.6	34.8
▸ Nettovermögen oder -schuld in Fr. je Einwohner	in Fr.			3'379	3'768	4'453	5'143	1'277
▸ Zinsbelastungsanteil	in %			1.4	1.1	1.0	0.9	0.2
▸ Zinsaufwand in % des Fiskalsteuerertrags	in %			2.2	1.8	1.7	1.5	0.5
▸ Kapitaldienst in % des Fiskalsteuerertrags	in %			6.8	6.9	8.0	8.8	8.1
▸ Gesamtes Eigenkapital	in TFr.			3'588	3'762	3'600	3'787	
INVESTITIONSTÄTIGKEIT								
▸ Nettoinvestitionen	in TFr.			1'397	1'212	1'499	1'733	
▸ Investitionsanteil	in %			15.0	15.7	15.1	16.7	8.3
▸ Durchschnittliche Investitionen 4 Folgejahre gemäss Finanzplan	in TFr.			1'728	1'715	2'350	2'915	
SCHULE								
▸ Kosten der Volksschule je Lernenden	in Fr.			19'256	20'669	20'362	20'758	19'368
- Kindergarten	in Fr.			12'277	13'779	11'823	12'634	10'118
- Primarstufe	in Fr.			22'279	23'558	24'886	23'399	22'158
- Oberstufe	in Fr.			18'312	19'546	19'798	21'446	20'726
▸ Ergebnis Bildung je Lernenden	in Fr.			15'495	15'714	14'711	14'682	15'771
VERWALTUNG								
▸ Kosten der allgemeinen Verwaltung je Einwohner	in Fr.			407	411	379	424	460
GELDFLUSSRECHNUNG								
▸ gesamter Geldfluss	in TFr.			-11	252	-357	75	
- Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	in TFr.			781	720	18	1'516	
- Geldfluss aus Investitionstätigkeit	in TFr.			-1'397	-1'212	-1'499	-1'733	
- Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	in TFr.			605	744	1'123	292	

Bemerkungen

¹ Die Oberstufe wird extern geführt.



Urnäsch

KENNZAHL	Einheit	2012	2013	2014	2015	2016	2017	kommunales Mittel
BEVÖLKERUNG								
▸ Einwohner	Anzahl	2'250	2'257	2'239	2'270	2'276	2'324	
▸ Lernende	Anzahl	285	277	263	253	249	245	
- Kindergarten	Anzahl	48	45	46	41	47	54	
- Primarstufe	Anzahl	153	147	134	135	135	139	
- Oberstufe	Anzahl	84	85	83	77	67	52	
▸ Lernende je 100 Einwohner	Anzahl	12.7	12.3	11.7	11.1	10.9	10.5	9.9
STEUERN								
▸ Gemeindesteuereffuss	Einheiten	4.30	4.30	4.30	4.30	4.30	4.30	3.95
▸ Ertrag der direkten Steuern (ordentliche Steuern)	in TFr.			4'951	5'470	5'226	5'658	
▸ Ertrag der übrigen direkten Steuern (Spezialsteuern)	in TFr.			759	600	528	375	
▸ Besitz- und Aufwandsteuern	in TFr.			11	12	11	12	
▸ Fiskalertrag	in TFr.			5'722	6'081	5'765	6'045	
▸ Steuerertrag nat. Personen in % des Fiskalertrags	in %			81.2	83.8	85.4	88.6	81.6
▸ Steuerertrag jur. Personen in % des Fiskalertrags	in %			5.3	6.2	5.2	5.0	8.0
▸ Steuerertrag (ordentliche Steuern) je Einwohner	in Fr.			2'211	2'410	2'296	2'435	3'285
ERTRAGSLAGE								
▸ Operatives Ergebnis Erfolgsrechnung 1. Stufe	in TFr.			118	461	235	210	
▸ Ausserordentliches Ergebnis Erfolgsrechnung 2. Stufe	in TFr.			135	102	-216	-117	
▸ Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	in TFr.			253	563	19	92	
- Ergebnis Allgemeine Verwaltung	in TFr.			-978	-1'034	-1'048	-1'075	
- Ergebnis Öffentliche Ordnung und Sicherheit	in TFr.			-124	-51	-52	-65	
- Ergebnis Bildung	in TFr.			-3'380	-3'533	-3'594	-3'675	
- Ergebnis Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	in TFr.			-180	-175	-196	-173	
- Ergebnis Gesundheit	in TFr.			-577	-371	-508	-582	
- Ergebnis Soziale Sicherheit	in TFr.			-1'136	-1'135	-1'170	-1'438	
- Ergebnis Verkehr	in TFr.			-591	-650	-637	-551	
- Ergebnis Umweltschutz und Raumordnung	in TFr.			-104	-192	-99	-126	
- Ergebnis Volkswirtschaft	in TFr.			9	16	-50	76	
- Ergebnis Finanzen und Steuern	in TFr.			7'313	7'687	7'374	7'701	
▸ Ordentliche Abschreibungen	in TFr.			630	678	744	757	
▸ Abschreibungen Investitionsbeiträge	in TFr.			0	0	0	0	
▸ Zusätzliche Abschreibungen	in TFr.			0	0	0	0	
▸ Auflösung zusätzliche Abschreibungen	in TFr.			0	0	0	0	
▸ Selbstfinanzierung	in TFr.			758	1'135	935	958	
▸ Selbstfinanzierungsgrad	in %			43.2	70.8	296.4	66.5	118.1
▸ Selbstfinanzierungsanteil	in %			4.9	6.7	5.6	5.5	8.8
▸ Kapitaldienstanteil	in %			4.6	4.5	4.9	4.8	4.6
VERMÖGENS- UND FINANZIERUNGSSTRUKTUR								
▸ Finanzvermögen	in TFr.			8'612	10'348	12'280	9'590	
▸ Verwaltungsvermögen	in TFr.			12'899	13'825	13'396	14'079	
▸ Bruttoverschuldung	in TFr.			12'795	14'826	16'055	14'039	
▸ Bruttoverschuldungsanteil	in %			82.3	87.9	95.7	80.3	72.4
▸ Nettovermögen (-) / -verschuldung (+)	in TFr.			4'894	5'360	4'685	5'164	
▸ Nettoverschuldungsquotient	in %			85.5	88.1	81.3	85.4	34.8
▸ Nettovermögen oder -schuld in Fr. je Einwohner	in Fr.			2'186	2'361	2'059	2'222	1'277
▸ Zinsbelastungsanteil	in %			0.5	0.5	0.4	0.4	0.2
▸ Zinsaufwand in % des Fiskalsteuerertrags	in %			1.9	1.6	1.5	1.5	0.5
▸ Kapitaldienst in % des Fiskalsteuerertrags	in %			12.5	12.4	14.1	13.8	8.1
▸ Gesamtes Eigenkapital	in TFr.			8'005	8'464	8'711	8'915	
INVESTITIONSTÄTIGKEIT								
▸ Nettoinvestitionen	in TFr.			1'755	1'603	315	1'440	
▸ Investitionsanteil	in %			10.6	9.3	5.5	8.1	8.3
▸ Durchschnittliche Investitionen 4 Folgejahre gemäss Finanzplan	in TFr.			908	1'767	1'952	1'732	
SCHULE								
▸ Kosten der Volksschule je Lernenden	in Fr.			17'610	17'999	17'829	19'034	20'298
- Kindergarten	in Fr.			12'792	13'626	13'958	14'294	14'711
- Primarstufe	in Fr.			16'447	17'364	17'577	17'207	18'745
- Oberstufe	in Fr.			22'087	21'011	19'160	23'102	25'574
▸ Ergebnis Bildung je Lernenden	in Fr.			12'852	13'966	14'435	15'001	15'771
VERWALTUNG								
▸ Kosten der allgemeinen Verwaltung je Einwohner	in Fr.			437	455	460	463	460
GELDFLUSSRECHNUNG								
▸ gesamter Geldfluss	in TFr.			-1'266	1'906	2'593	-2'954	
- Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	in TFr.			826	849	1'155	618	
- Geldfluss aus Investitionstätigkeit	in TFr.			-1'755	-1'438	-315	-1'440	
- Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	in TFr.			-337	2'495	1'753	-2'132	



Wald

KENNZAHL	Einheit	2012	2013	2014	2015	2016	2017	kommunales Mittel
BEVÖLKERUNG								
▸ Einwohner	Anzahl	844	838	860	846	864	858	
▸ Lernende	Anzahl	119	107	100	99	89	92	
- Kindergarten	Anzahl	12	12	13	19	17	18	
- Primarstufe	Anzahl	69	58	51	46	39	44	
- Oberstufe	Anzahl	38	37	36	34	33	30	
▸ Lernende je 100 Einwohner	Anzahl	14.1	12.8	11.6	11.7	10.3	10.7	9.9
STEUERN								
▸ Gemeindesteuereffuss	Einheiten	4.20	4.20	4.20	4.10	4.10	4.10	3.95
▸ Ertrag der direkten Steuern (ordentliche Steuern)	in TFr.			2'137	2'021	2'114	2'216	
▸ Ertrag der übrigen direkten Steuern (Spezialsteuern)	in TFr.			180	377	301	239	
▸ Besitz- und Aufwandsteuern	in TFr.			13	13	13	12	
▸ Fiskalertrag	in TFr.			2'330	2'411	2'428	2'467	
▸ Steuerertrag nat. Personen in % des Fiskalertrags	in %			90.0	81.6	85.3	87.2	81.6
▸ Steuerertrag jur. Personen in % des Fiskalertrags	in %			1.8	2.2	1.8	2.6	8.0
▸ Steuerertrag (ordentliche Steuern) je Einwohner	in Fr.			2'485	2'389	2'447	2'583	3'285
ERTRAGSLAGE								
▸ Operatives Ergebnis Erfolgsrechnung 1. Stufe	in TFr.			99	-12	-47	-99	
▸ Ausserordentliches Ergebnis Erfolgsrechnung 2. Stufe	in TFr.			-38	-5	44	15	
▸ Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	in TFr.			62	-16	-3	-84	
- Ergebnis Allgemeine Verwaltung	in TFr.			-296	-372	-343	-693	
- Ergebnis Öffentliche Ordnung und Sicherheit	in TFr.			-14	-44	-19	-19	
- Ergebnis Bildung	in TFr.			-1'905	-1'846	-1'785	-1'872	
- Ergebnis Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	in TFr.			-50	-58	-41	-46	
- Ergebnis Gesundheit	in TFr.			48	-171	-255	-210	
- Ergebnis Soziale Sicherheit	in TFr.			-424	-375	-371	-436	
- Ergebnis Verkehr	in TFr.			-182	-113	-102	-184	
- Ergebnis Umweltschutz und Raumordnung	in TFr.			-37	-63	-59	-39	
- Ergebnis Volkswirtschaft	in TFr.			-13	-9	-18	-4	
- Ergebnis Finanzen und Steuern	in TFr.			2'934	3'029	2'985	3'419	
▸ Ordentliche Abschreibungen	in TFr.			3	3	26	367	
▸ Abschreibungen Investitionsbeiträge	in TFr.			6	13	21	30	
▸ Zusätzliche Abschreibungen	in TFr.			0	0	0	0	
▸ Auflösung zusätzliche Abschreibungen	in TFr.			0	0	0	0	
▸ Selbstfinanzierung	in TFr.			108	6	0	302	
▸ Selbstfinanzierungsgrad	in %			54.1	0.6	0.0	325.6	118.1
▸ Selbstfinanzierungsanteil	in %			2.1	0.1	0.0	5.8	8.8
▸ Kapitaldienstanteil	in %			0.2	0.3	1.1	7.7	4.6
VERMÖGENS- UND FINANZIERUNGSSTRUKTUR								
▸ Finanzvermögen	in TFr.			2'140	2'001	2'157	2'634	
▸ Verwaltungsvermögen	in TFr.			542	1'558	2'488	2'184	
▸ Bruttoverschuldung	in TFr.			1'029	1'889	3'032	3'308	
▸ Bruttoverschuldungsanteil	in %			20.1	39.4	65.0	63.3	72.4
▸ Nettovermögen (-) / -verschuldung (+)	in TFr.			-1'059	-31	946	742	
▸ Nettoverschuldungsquotient	in %			-45.4	-1.3	38.9	30.1	34.8
▸ Nettovermögen oder -schuld in Fr. je Einwohner	in Fr.			-1'231	-37	1'094	865	1'277
▸ Zinsbelastungsanteil	in %			0.0	0.0	0.1	0.1	0.2
▸ Zinsaufwand in % des Fiskalsteuerertrags	in %			0.0	0.0	0.2	0.2	0.5
▸ Kapitaldienst in % des Fiskalsteuerertrags	in %			0.4	0.6	2.0	16.2	8.1
▸ Gesamtes Eigenkapital	in TFr.			1'600	1'589	1'542	1'442	
INVESTITIONSTÄTIGKEIT								
▸ Nettoinvestitionen	in TFr.			200	1'031	977	93	
▸ Investitionsanteil	in %			3.8	17.9	18.1	4.9	8.3
▸ Durchschnittliche Investitionen 4 Folgejahre gemäss Finanzplan	in TFr.			2'034	1'725	1'403	889	
SCHULE								
▸ Kosten der Volksschule je Lernenden	in Fr.			18'375	20'502	23'204	23'533	24'874
- Kindergarten	in Fr.			17'758	19'825	21'888	18'100	20'482
- Primarstufe	in Fr.			18'413	22'007	25'439	26'928	28'720
- Oberstufe	in Fr.			18'595	18'438	19'382	20'865	21'018
▸ Ergebnis Bildung je Lernenden	in Fr.			19'047	18'651	20'061	20'352	15'771
VERWALTUNG								
▸ Kosten der allgemeinen Verwaltung je Einwohner	in Fr.			344	439	397	808	460
GELDFLUSSRECHNUNG								
▸ gesamter Geldfluss	in TFr.			39	0	205	153	
- Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	in TFr.			249	-202	191	-163	
- Geldfluss aus Investitionstätigkeit	in TFr.			-200	-1'031	-977	-93	
- Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	in TFr.			-10	1'233	990	409	

Bemerkungen

¹ Die Oberstufe wird extern geführt.

Waldstatt



KENNZAHL	Einheit	2012	2013	2014	2015	2016	2017	kommunales Mittel
BEVÖLKERUNG								
▸ Einwohner	Anzahl	1'781	1'799	1'789	1'790	1'782	1'855	
▸ Lernende	Anzahl	270	261	255	234	226	219	
- Kindergarten	Anzahl	40	47	50	49	39	31	
- Primarstufe	Anzahl	141	125	118	120	120	121	
- Oberstufe	Anzahl	89	89	87	65	67	67	
▸ Lernende je 100 Einwohner	Anzahl	15.2	14.5	14.3	13.1	12.7	11.8	9.9
STEUERN								
▸ Gemeindesteuerfuss	Einheiten	4.20	4.20	4.50	4.50	4.50	4.50	3.95
▸ Ertrag der direkten Steuern (ordentliche Steuern)	in TFr.			5'291	5'317	5'757	6'250	
▸ Ertrag der übrigen direkten Steuern (Spezialsteuern)	in TFr.			427	455	342	917	
▸ Besitz- und Aufwandsteuern	in TFr.			24	23	22	24	
▸ Fiskalertrag	in TFr.			5'742	5'796	6'121	7'191	
▸ Steuerertrag nat. Personen in % des Fiskalertrags	in %			78.1	80.5	78.6	73.2	81.6
▸ Steuerertrag jur. Personen in % des Fiskalertrags	in %			14.0	11.2	15.5	13.7	8.0
▸ Steuerertrag (ordentliche Steuern) je Einwohner	in Fr.			2'958	2'971	3'230	3'369	3'285
ERTRAGSLAGE								
▸ Operatives Ergebnis Erfolgsrechnung 1. Stufe	in TFr.			657	217	399	1'823	
▸ Ausserordentliches Ergebnis Erfolgsrechnung 2. Stufe	in TFr.			-129	598	-204	-397	
▸ Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	in TFr.			528	815	196	1'426	
- Ergebnis Allgemeine Verwaltung	in TFr.			-761	-839	-971	-869	
- Ergebnis Öffentliche Ordnung und Sicherheit	in TFr.			-89	-77	-76	-79	
- Ergebnis Bildung	in TFr.			-3'061	-2'975	-3'087	-3'038	
- Ergebnis Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	in TFr.			-460	-455	-483	-500	
- Ergebnis Gesundheit	in TFr.			-272	-349	-471	-403	
- Ergebnis Soziale Sicherheit	in TFr.			-842	-899	-870	-800	
- Ergebnis Verkehr	in TFr.			-207	-454	-279	-295	
- Ergebnis Umweltschutz und Raumordnung	in TFr.			4	-18	-81	-108	
- Ergebnis Volkswirtschaft	in TFr.			-32	-26	-29	-29	
- Ergebnis Finanzen und Steuern	in TFr.			6'248	7'106	6'842	7'846	
▸ Ordentliche Abschreibungen	in TFr.			637	604	680	734	
▸ Abschreibungen Investitionsbeiträge	in TFr.			0	42	22	41	
▸ Zusätzliche Abschreibungen	in TFr.			0	200	300	300	
▸ Auflösung zusätzliche Abschreibungen	in TFr.			0	0	0	0	
▸ Selbstfinanzierung	in TFr.			1'254	890	1'586	2'578	
▸ Selbstfinanzierungsgrad	in %			2'369.1	167.5	312.0	119.9	118.1
▸ Selbstfinanzierungsanteil	in %			14.3	10.1	16.2	24.3	8.8
▸ Kapitaldienstanteil	in %			8.7	8.8	8.3	8.2	4.6
VERMÖGENS- UND FINANZIERUNGSSTRUKTUR								
▸ Finanzvermögen	in TFr.			6'804	7'490	9'132	7'693	
▸ Verwaltungsvermögen	in TFr.			8'388	8'073	7'580	8'655	
▸ Bruttoverschuldung	in TFr.			11'576	11'739	12'221	10'444	
▸ Bruttoverschuldungsanteil	in %			131.5	133.2	124.8	98.4	72.4
▸ Nettovermögen (-) /-verschuldung (+)	in TFr.			5'179	4'731	3'638	3'241	
▸ Nettoverschuldungsquotient	in %			90.2	81.6	59.4	45.1	34.8
▸ Nettovermögen oder -schuld in Fr. je Einwohner	in Fr.			2'895	2'643	2'041	1'747	1'277
▸ Zinsbelastungsanteil	in %			1.5	1.5	1.2	0.9	0.2
▸ Zinsaufwand in % des Fiskalsteuerertrags	in %			2.3	2.3	1.9	1.4	0.5
▸ Kapitaldienst in % des Fiskalsteuerertrags	in %			13.4	13.4	13.4	12.2	8.1
▸ Gesamtes Eigenkapital	in TFr.			3'209	3'343	3'943	5'414	
INVESTITIONSTÄTIGKEIT								
▸ Nettoinvestitionen	in TFr.			53	531	508	2'149	
▸ Investitionsanteil	in %			0.7	6.3	5.9	22.5	8.3
▸ Durchschnittliche Investitionen 4 Folgejahre gemäss Finanzplan	in TFr.			470	864	888	389	
SCHULE								
▸ Kosten der Volksschule je Lernenden	in Fr.			16'441	16'740	16'629	18'057	18'481
- Kindergarten	in Fr.			12'503	10'119	9'126	10'310	12'663
- Primarstufe	in Fr.			14'131	15'082	15'712	15'900	15'611
- Oberstufe	in Fr.			21'542	22'393	21'449	26'387	25'338
▸ Ergebnis Bildung je Lernenden	in Fr.			12'003	12'713	13'660	13'874	15'771
VERWALTUNG								
▸ Kosten der allgemeinen Verwaltung je Einwohner	in Fr.			425	469	545	468	460
GELDFLUSSRECHNUNG								
▸ gesamter Geldfluss	in TFr.			-47	-228	1'248	-268	
- Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	in TFr.			2'715	-261	1'974	3'547	
- Geldfluss aus Investitionstätigkeit	in TFr.			-53	-531	-508	-2'149	
- Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	in TFr.			-2'709	565	-217	-1'666	



Walzenhausen

KENNZAHL	Einheit	2012	2013	2014	2015	2016	2017	kommunales Mittel
BEVÖLKERUNG								
▸ Einwohner	Anzahl	2'121	2'071	2'063	2'066	2'034	2'001	
▸ Lernende	Anzahl	209	195	193	189	177	170	
- Kindergarten	Anzahl	29	24	22	26	28	40	
- Primarstufe	Anzahl	121	111	101	91	87	78	
- Oberstufe	Anzahl	59	60	70	72	62	52	
▸ Lernende je 100 Einwohner	Anzahl	9.9	9.4	9.4	9.1	8.7	8.5	9.9
STEUERN								
▸ Gemeindesteuereffuss	Einheiten	3.80	3.80	3.80	3.80	3.60	3.60	3.95
▸ Ertrag der direkten Steuern (ordentliche Steuern)	in TFr.			6'960	6'683	6'745	6'712	
▸ Ertrag der übrigen direkten Steuern (Spezialsteuern)	in TFr.			678	521	493	652	
▸ Besitz- und Aufwandsteuern	in TFr.			16	16	33	21	
▸ Fiskalertrag	in TFr.			7'654	7'221	7'272	7'385	
▸ Steuerertrag nat. Personen in % des Fiskalertrags	in %			81.4	82.7	85.9	84.9	81.6
▸ Steuerertrag jur. Personen in % des Fiskalertrags	in %			9.5	9.8	6.9	6.0	8.0
▸ Steuerertrag (ordentliche Steuern) je Einwohner	in Fr.			3'374	3'235	3'316	3'354	3'285
ERTRAGSLAGE								
▸ Operatives Ergebnis Erfolgsrechnung 1. Stufe	in TFr.			1'241	1'169	583	707	
▸ Ausserordentliches Ergebnis Erfolgsrechnung 2. Stufe	in TFr.			-606	-196	-211	81	
▸ Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	in TFr.			636	973	372	788	
- Ergebnis Allgemeine Verwaltung	in TFr.			-1'122	-1'081	-1'165	-1'390	
- Ergebnis Öffentliche Ordnung und Sicherheit	in TFr.			-49	-37	-38	-33	
- Ergebnis Bildung	in TFr.			-3'184	-3'076	-3'103	-3'398	
- Ergebnis Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	in TFr.			-284	-293	-324	-350	
- Ergebnis Gesundheit	in TFr.			-610	-475	-311	-287	
- Ergebnis Soziale Sicherheit	in TFr.			-1'128	-1'144	-1'486	-955	
- Ergebnis Verkehr	in TFr.			-298	-381	-480	-508	
- Ergebnis Umweltschutz und Raumordnung	in TFr.			-213	-130	-163	-122	
- Ergebnis Volkswirtschaft	in TFr.			-111	-87	-169	-104	
- Ergebnis Finanzen und Steuern	in TFr.			7'634	7'678	7'611	7'935	
▸ Ordentliche Abschreibungen	in TFr.			632	635	885	882	
▸ Abschreibungen Investitionsbeiträge	in TFr.			9	10	11	12	
▸ Zusätzliche Abschreibungen	in TFr.			0	0	0	0	
▸ Auflösung zusätzliche Abschreibungen	in TFr.			0	0	0	0	
▸ Selbstfinanzierung	in TFr.			1'882	1'814	1'480	1'602	
▸ Selbstfinanzierungsgrad	in %			96.7	54.4	98.8	127.2	118.1
▸ Selbstfinanzierungsanteil	in %			14.7	14.5	11.3	12.3	8.8
▸ Kapitaldienstanteil	in %			5.1	4.4	6.2	6.2	4.6
VERMÖGENS- UND FINANZIERUNGSSTRUKTUR								
▸ Finanzvermögen	in TFr.			4'590	3'545	3'709	3'938	
▸ Verwaltungsvermögen	in TFr.			7'893	10'583	11'183	11'549	
▸ Bruttoverschuldung	in TFr.			1'083	1'702	1'346	1'331	
▸ Bruttoverschuldungsanteil	in %			8.5	13.6	10.3	10.2	72.4
▸ Nettovermögen (-) /-verschuldung (+)	in TFr.			-2'367	-543	-573	-932	
▸ Nettoverschuldungsquotient	in %			-30.9	-7.5	-7.9	-12.6	34.8
▸ Nettovermögen oder -schuld in Fr. je Einwohner	in Fr.			-1'147	-263	-282	-466	1'277
▸ Zinsbelastungsanteil	in %			0.1	-0.7	-0.7	-0.7	0.2
▸ Zinsaufwand in % des Fiskalsteuerertrags	in %			0.3	0.0	0.0	0.0	0.5
▸ Kapitaldienst in % des Fiskalsteuerertrags	in %			8.5	7.7	11.1	10.9	8.1
▸ Gesamtes Eigenkapital	in TFr.			10'259	11'126	11'756	12'481	
INVESTITIONSTÄTIGKEIT								
▸ Nettoinvestitionen	in TFr.			1'946	3'335	1'498	1'260	
▸ Investitionsanteil	in %			17.0	24.2	11.7	10.0	8.3
▸ Durchschnittliche Investitionen 4 Folgejahre gemäss Finanzplan	in TFr.			1'406	876	1'831	1'496	
SCHULE								
▸ Kosten der Volksschule je Lernenden	in Fr.			20'372	23'318	23'541	23'837	24'999
- Kindergarten	in Fr.			16'303	18'747	19'224	17'669	20'143
- Primarstufe	in Fr.			19'029	22'365	22'502	25'194	26'560
- Oberstufe	in Fr.			26'358	28'944	27'576	25'215	26'363
▸ Ergebnis Bildung je Lernenden	in Fr.			16'500	16'275	17'529	19'988	15'771
VERWALTUNG								
▸ Kosten der allgemeinen Verwaltung je Einwohner	in Fr.			544	523	573	695	460
GELDFLUSSRECHNUNG								
▸ gesamter Geldfluss	in TFr.			-29	-1'030	178	383	
- Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	in TFr.			2'200	2'344	1'588	1'745	
- Geldfluss aus Investitionstätigkeit	in TFr.			-2'221	-3'349	-1'498	-1'256	
- Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	in TFr.			-7	-24	88	-106	



Wolfhalden

KENNZAHL	Einheit	2012	2013	2014	2015	2016	2017	kommunales Mittel
BEVÖLKERUNG								
▸ Einwohner	Anzahl	1'725	1'728	1'749	1'780	1'841	1'838	
▸ Lernende	Anzahl	189	183	189	178	170	172	
- Kindergarten	Anzahl	36	31	35	28	22	32	
- Primarstufe	Anzahl	108	107	103	94	97	94	
- Oberstufe	Anzahl	45	45	51	56	51	46	
▸ Lernende je 100 Einwohner	Anzahl	11.0	10.6	10.8	10.0	9.2	9.4	9.9
STEUERN								
▸ Gemeindesteuerfuss	Einheiten	4.20	4.10	4.00	4.00	4.00	4.00	3.95
▸ Ertrag der direkten Steuern (ordentliche Steuern)	in TFr.			5'244	5'873	5'858	5'426	
▸ Ertrag der übrigen direkten Steuern (Spezialsteuern)	in TFr.			865	679	941	588	
▸ Besitz- und Aufwandsteuern	in TFr.			16	15	13	14	
▸ Fiskalertrag	in TFr.			6'126	6'568	6'812	6'028	
▸ Steuerertrag nat. Personen in % des Fiskalertrags	in %			73.4	72.2	71.1	83.1	81.6
▸ Steuerertrag jur. Personen in % des Fiskalertrags	in %			12.3	17.2	14.9	6.9	8.0
▸ Steuerertrag (ordentliche Steuern) je Einwohner	in Fr.			2'998	3'300	3'182	2'952	3'285
ERTRAGSLAGE								
▸ Operatives Ergebnis Erfolgsrechnung 1. Stufe	in TFr.			992	1'999	1'244	573	
▸ Ausserordentliches Ergebnis Erfolgsrechnung 2. Stufe	in TFr.			-160	-588	-50	-88	
▸ Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	in TFr.			832	1'411	1'194	486	
- Ergebnis Allgemeine Verwaltung	in TFr.			-670	-685	-824	-920	
- Ergebnis Öffentliche Ordnung und Sicherheit	in TFr.			-68	-66	-61	-4	
- Ergebnis Bildung	in TFr.			-2'941	-2'812	-2'866	-2'908	
- Ergebnis Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	in TFr.			-74	-82	-84	-112	
- Ergebnis Gesundheit	in TFr.			-284	-258	-345	-417	
- Ergebnis Soziale Sicherheit	in TFr.			-755	-761	-821	-770	
- Ergebnis Verkehr	in TFr.			-104	-155	-240	-286	
- Ergebnis Umweltschutz und Raumordnung	in TFr.			-62	-76	-81	-41	
- Ergebnis Volkswirtschaft	in TFr.			-59	-47	-39	-39	
- Ergebnis Finanzen und Steuern	in TFr.			5'848	6'353	6'556	5'983	
▸ Ordentliche Abschreibungen	in TFr.			126	184	224	284	
▸ Abschreibungen Investitionsbeiträge	in TFr.			4	1	10	17	
▸ Zusätzliche Abschreibungen	in TFr.			0	0	0	0	
▸ Auflösung zusätzliche Abschreibungen	in TFr.			0	0	0	0	
▸ Selbstfinanzierung	in TFr.			1'122	2'146	1'475	877	
▸ Selbstfinanzierungsgrad	in %			123.8	161.6	151.4	62.5	118.1
▸ Selbstfinanzierungsanteil	in %			12.3	21.2	14.7	9.5	8.8
▸ Kapitaldienstanteil	in %			1.4	1.8	2.3	3.2	4.6
VERMÖGENS- UND FINANZIERUNGSSTRUKTUR								
▸ Finanzvermögen	in TFr.			7'312	7'053	9'839	7'285	
▸ Verwaltungsvermögen	in TFr.			3'880	5'023	5'763	6'863	
▸ Bruttoverschuldung	in TFr.			2'006	895	2'948	902	
▸ Bruttoverschuldungsanteil	in %			22.0	8.8	29.3	9.8	72.4
▸ Nettovermögen (-) / -verschuldung (+)	in TFr.			-5'041	-5'897	-6'401	-5'874	
▸ Nettoverschuldungsquotient	in %			-82.3	-89.8	-94.0	-97.4	34.8
▸ Nettovermögen oder -schuld in Fr. je Einwohner	in Fr.			-2'882	-3'313	-3'477	-3'196	1'277
▸ Zinsbelastungsanteil	in %			0.0	0.0	0.0	0.0	0.2
▸ Zinsaufwand in % des Fiskalsteuerertrags	in %			0.0	0.0	0.0	0.0	0.5
▸ Kapitaldienst in % des Fiskalsteuerertrags	in %			2.1	2.8	3.4	4.9	8.1
▸ Gesamtes Eigenkapital	in TFr.			8'921	10'920	12'164	12'737	
INVESTITIONSTÄTIGKEIT								
▸ Nettoinvestitionen	in TFr.			907	1'328	974	1'402	
▸ Investitionsanteil	in %			11.1	15.1	10.9	14.7	8.3
▸ Durchschnittliche Investitionen 4 Folgejahre gemäss Finanzplan	in TFr.			1'729	1'194	1'127	1'314	
SCHULE								
▸ Kosten der Volksschule je Lernenden	in Fr.			19'605	21'767	21'527	22'415	23'562
- Kindergarten	in Fr.			12'567	16'081	14'584	17'453	19'844
- Primarstufe	in Fr.			19'228	19'806	19'496	20'607	19'945
- Oberstufe	in Fr.			25'940	30'311	31'549	26'132	29'400
▸ Ergebnis Bildung je Lernenden	in Fr.			15'562	15'797	16'856	16'907	15'771
VERWALTUNG								
▸ Kosten der allgemeinen Verwaltung je Einwohner	in Fr.			383	385	447	500	460
GELDFLUSSRECHNUNG								
▸ gesamter Geldfluss	in TFr.			816	-564	3'324	-2'879	
- Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	in TFr.			4'232	915	4'154	-1'409	
- Geldfluss aus Investitionstätigkeit	in TFr.			-1'837	-1'328	-974	-1'402	
- Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	in TFr.			-1'579	-150	144	-68	

Kanton Appenzell Ausserrhoden, Gemeindefinanzstatistik

Rechnungsjahr 2017

Total

KENNZAHL	Einheit	2012	2013	2014	2015	2016	2017	Median
BEVÖLKERUNG								
▸ Einwohner	Anzahl	53'660	53'874	54'302	54'837	55'083	55'281	
▸ Lernende	Anzahl	5'884	5'658	5'594	5'542	5'539	5'476	
- Kindergarten	Anzahl	932	952	990	1'033	1'068	1'081	
- Primarstufe	Anzahl	3'150	2'999	2'960	2'942	2'973	2'999	
- Oberstufe	Anzahl	1'802	1'707	1'644	1'567	1'498	1'396	
▸ Lernende je 100 Einwohner	Anzahl	11.0	10.5	10.3	10.1	10.1	9.9	10.3
STEUERN								
▸ Gemeindesteuereufuss	Einheiten	3.90	3.88	3.99	3.99	3.98	3.95	4.00
▸ Ertrag der direkten Steuern (ordentliche Steuern)	in TFr.			166'665	175'645	175'670	181'621	
▸ Ertrag der übrigen direkten Steuern (Spezialsteuern)	in TFr.			20'588	21'252	19'615	20'284	
▸ Besitz- und Aufwandsteuern	in TFr.			759	769	771	747	
▸ Fiskalertrag	in TFr.			188'012	197'666	196'056	202'653	
▸ Steuerertrag nat. Personen in % des Fiskalertrags	in %			83.5	79.9	81.9	81.6	85.1
▸ Steuerertrag jur. Personen in % des Fiskalertrags	in %			9.0	9.0	7.7	8.0	5.0
▸ Steuerertrag (ordentliche Steuern) je Einwohner	in Fr.			3'069	3'203	3'189	3'285	3'021
ERTRAGSLAGE								
▸ Operatives Ergebnis Erfolgsrechnung 1. Stufe	in TFr.			17'671	22'710	11'592	15'301	
▸ Ausserordentliches Ergebnis Erfolgsrechnung 2. Stufe	in TFr.			-8'368	-11'035	-3'966	-4'734	
▸ Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	in TFr.			9'303	11'675	7'626	10'568	
- Ergebnis Allgemeine Verwaltung	in TFr.			-23'100	-24'067	-25'270	-25'403	
- Ergebnis Öffentliche Ordnung und Sicherheit	in TFr.			-3'762	-3'816	-4'147	-4'050	
- Ergebnis Bildung	in TFr.			-80'462	-83'309	-83'730	-86'360	
- Ergebnis Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	in TFr.			-9'962	-10'213	-10'768	-10'350	
- Ergebnis Gesundheit	in TFr.			-8'967	-10'342	-12'938	-13'300	
- Ergebnis Soziale Sicherheit	in TFr.			-26'846	-27'533	-29'692	-30'296	
- Ergebnis Verkehr	in TFr.			-16'675	-16'668	-16'970	-19'442	
- Ergebnis Umweltschutz und Raumordnung	in TFr.			-4'166	-3'917	-4'483	-4'523	
- Ergebnis Volkswirtschaft	in TFr.			-2'059	-1'262	-1'984	-1'899	
- Ergebnis Finanzen und Steuern	in TFr.			190'574	203'046	201'167	210'235	
▸ Ordentliche Abschreibungen	in TFr.			13'305	14'046	14'251	14'785	
▸ Abschreibungen Investitionsbeiträge	in TFr.			516	738	771	927	
▸ Zusätzliche Abschreibungen	in TFr.			5'225	10'182	3'945	4'994	
▸ Auflösung zusätzliche Abschreibungen	in TFr.			0	469	555	1'152	
▸ Selbstfinanzierung	in TFr.			30'697	38'271	27'550	31'379	
▸ Selbstfinanzierungsgrad	in %			104.0	113.0	100.9	118.1	103.2
▸ Selbstfinanzierungsanteil	in %			9.4	11.2	7.9	8.8	7.5
▸ Kapitaldienstanteil	in %			5.2	5.0	4.9	4.6	4.0
VERMÖGENS- UND FINANZIERUNGSSTRUKTUR								
▸ Finanzvermögen	in TFr.			174'223	186'443	200'241	210'406	
▸ Verwaltungsvermögen	in TFr.			240'093	249'070	258'080	266'532	
▸ Bruttoverschuldung	in TFr.			232'895	238'112	251'111	257'090	
▸ Bruttoverschuldungsanteil	in %			71.2	69.6	72.2	72.4	76.5
▸ Nettovermögen (-) /-verschuldung (+)	in TFr.			79'265	76'061	76'030	70'603	
▸ Nettoverschuldungsquotient	in %			42.2	38.5	38.8	34.8	39.3
▸ Nettovermögen oder -schuld in Fr. je Einwohner	in Fr.			1'460	1'387	1'380	1'277	1'283
▸ Zinsbelastungsanteil	in %			1.0	0.6	0.5	0.2	0.2
▸ Zinsaufwand in % des Fiskalsteuerertrags	in %			1.9	1.3	1.1	0.5	0.6
▸ Kapitaldienst in % des Fiskalsteuerertrags	in %			9.0	8.6	8.6	8.1	7.8
▸ Gesamtes Eigenkapital	in TFr.			160'828	173'009	182'050	195'928	
INVESTITIONSTÄTIGKEIT								
▸ Nettoinvestitionen	in TFr.			29'524	33'867	27'299	26'559	
▸ Investitionsanteil	in %			10.5	11.2	9.2	8.3	8.2
▸ Durchschnittliche Investitionen 4 Folgejahre gemäss Finanzplan	in TFr.			40'970	49'973	55'223	52'074	
SCHULE								
▸ Kosten der Volksschule je Lernenden	in Fr.			18'823	19'737	19'763	20'537	20'540
- Kindergarten	in Fr.			12'604	13'051	13'095	11'972	12'028
- Primarstufe	in Fr.			18'829	19'797	19'985	20'694	20'582
- Oberstufe	in Fr.			22'019	23'847	23'689	24'597	24'922
▸ Ergebnis Bildung je Lernenden	in Fr.			14'384	15'032	15'116	15'771	16'295
VERWALTUNG								
▸ Kosten der allgemeinen Verwaltung je Einwohner	in Fr.			425	439	459	460	489
GELDFLUSSRECHNUNG								
▸ gesamter Geldfluss	in TFr.			3'618	10'886	13'990	7'201	
- Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	in TFr.			49'959	30'346	33'106	33'709	
- Geldfluss aus Investitionstätigkeit	in TFr.			-30'905	-33'418	-25'924	-26'287	
- Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	in TFr.			-15'436	13'958	6'808	-221	